Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs

B. A. (Bachelor of Arts) *Sprache, Kultur, Translation*

am Fachbereich 06

Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Stand: 07. April 2021

[inkl. der 4. Änderungsordnung]

ftsk | Fachbereich 06 Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

JG|U JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Hinweise

Im vorliegenden Modulhandbuch werden die Studieninhalte des im Zeitraum 2011/12 – im Rahmen der Reakkreditierung der BA-/ MA-Studiengänge des Fachbereichs 06 – reformierten Bachelorstudiengangs Sprache, Kultur, Translation detailliert dargestellt. Die Beschreibungen beziehen sich auf die Prüfungsordnung des B.A. Sprache, Kultur, Translation, vom 27. September 2012, modifiziert durch die Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung des B.A. Sprache, Kultur, Translation vom 3. November 2014, die Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des B.A. Sprache, Kultur, Translation vom 29. März 2017, die Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung des B.A. Sprache, Kultur, Translation vom 22. März 2019 sowie die Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung des B.A. Sprache, Kultur, Translation vom 12. Januar 2021. Die Studieninhalte des M.A. Translation und des M.A. Konferenzdolmetschen werden in separaten Modulhandbüchern dokumentiert.

Für sämtliche Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Fächer werden im Folgenden tabellarisch Informationen gegeben zum Arbeitsaufwand (workload), zu den Lehrveranstaltungen und Lehrformen, zu den Qualifikationszielen bzw. Lernergebnissen und Kompetenzen, zu den Inhalten, zu den Zugangsvoraussetzungen sowie zu den Leistungsüberprüfungen.

Weitere Informationen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUStINe) unter https://jogustine.uni-mainz.de/ zugänglich sind.

Abkürzungen

- F1 = erste Fremdsprache
- F2 = zweite Fremdsprache
- F3 = dritte Fremdsprache
- G = Grundsprache (=Mutter- oder Trägersprache)
- LP = Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)
- P = Pflichtveranstaltung
- SWS = Semesterwochenstunde(n)
- WP = Wahlpflichtveranstaltung

Allgemeine Angaben zu den Gruppengrößen

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse, künstlerische Klasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	BP	5
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	E	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	E	15
Exkursion im Sport	E	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10
Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	K	15

Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	1
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	T	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30
Unterricht, künstlerischer		15
Vorlesung *Gruppe I* *Gruppe II* *Gruppe III* *Gruppe IV* *Gruppe V* *Masterstudium*	V	 30 60 120 240 480 100
Werkstattkurs	WK	10

Gruppengrößen gemäß *Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 31. März 2014.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise ... **2**

Abkürzungen ... 2

Allgemeine Angaben zu den Gruppengrößen ... 2

Inhaltsverzeichnis ... **4**

PFLICHT- UND WAHLPFLICHTMODULE DER FÄCHER ... **6**

Studienmodule des Fachs ARABISCH ... **7**

Pflichtmodule Arabisch ... 7

Pflichtmodule F3 Arabisch beim Studium von drei Fremdsprachen ... 12

Wahlpflichtmodule Arabisch ... 14

Studienmodule des Fachs DEUTSCH ... **17**

Pflichtmodule Deutsch (jede BA-Variante) ... 19

Zusätzliche Pflichtmodule Deutsch im B.A. mit Deutsch als einziger Fremdsprache bzw. Deutsch als Fremdsprache 1 plus einer weiteren Fremdsprache 3 ... 24

Sprachübergreifendes Modul „Translationswissenschaft“ im B.A. mit Deutsch als Fremdsprache ... 27

Wahlpflichtmodule Deutsch ... 28

Studienmodule des Fachs ENGLISCH ... **37**

Pflichtmodule Englisch (für alle BA-Varianten) ... 37

Zusätzliche Pflichtmodule Englisch im B.A. mit Englisch als einziger Fremdsprache ... 44

Wahlpflichtmodule Englisch ... 50

Studienmodule des Fachs FRANZÖSISCH ... **66**

Pflichtmodule Französisch ... 66

Pflichtmodule für Studierende mit Französisch als Fremdsprache 2 und Deutsch als Fremdsprache 1 ... 74

Pflichtmodule F3 Französisch ... 76

Wahlpflichtmodule Französisch ... 78

Studienmodule des Fachs ITALIENISCH ... **90**

Pflichtmodule Italienisch ... 90

Pflichtmodule F3 Italienisch ... 95

Wahlpflichtmodule Italienisch ... 97

Studienmodule des Fachs NEUGRIECHISCH ... **108**

Pflichtmodule Neugriechisch ... 108

Pflichtmodule F3 Neugriechisch ... 113

Wahlpflichtmodule Neugriechisch ... 116

Studienmodule des Fachs NIEDERLÄNDISCH ... **122**

Pflichtmodule Niederländisch ... 122

Pflichtmodule F3 Niederländisch ... 127

Wahlpflichtmodule Niederländisch ... 129

Studienmodule des Fachs POLNISCH ... **132**

Pflichtmodule Polnisch ... 132

Pflichtmodule F3 Polnisch ... 137

Wahlpflichtmodule Polnisch ... 139
Studienmodule des Fachs PORTUGIESISCH ... 147
Pflichtmodule Portugiesisch ... 147
Wahlpflichtmodule Portugiesisch ... 152
Studienmodule des Fachs RUSSISCH ... 165
Pflichtmodule Russisch ... 165
Pflichtmodule F3 Russisch ... 170
Wahlpflichtmodule Russisch ... 172
Studienmodule des Fachs SPANISCH ... 178
Pflichtmodule Spanisch ... 178
Pflichtmodule F 3 Spanisch ... 183
Wahlpflichtmodule Spanisch ... 185
Studienmodule des Fachs TÜRKISCH ... 201
Pflichtmodule Türkisch ... 201
Pflichtmodule F3 Türkisch ... 206
Wahlpflichtmodule Türkisch ... 208
FÄCHERÜBERGREIFENDE PFLICHT- UND WAHLPFLICHTMODULE ... 211
Studienmodule SACHFACH ... 212
Pflichtmodule bzw. Wahlpflichtmodule Sachfach ... 212
Studienmodule TRANSLATIONSWISSENSCHAFT ... 217
Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul Translationswissenschaft ... 217
Studienmodule INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION ... 218
Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Kommunikation ... 218
Studienmodule ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT ... 219
Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul Sprachwissenschaftliche Kompetenz ... 219
Studienmodule TOURISMUS ... 220
Wahlpflichtmodul Tourismus ... 220
Studienmodule aus dem ANGEBOT DES ISSK, BEREICH SPRACHEN, STANDORT GERMERSHEIM ... 221
Wahlpflichtmodul aus dem Kursangebot des Sprachenzentrums Germersheim ... 221
Absolvieren eines PRAKTIKUMS als Wahlpflichtmodul ... 227

PFLICHT- UND WAHLPFLICHTMODULE DER FÄCHER

Studienmodule des Fachs ARABISCH

Pflichtmodule Arabisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation: GER B2) AR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0015		360 h	2 Semester	1.- 2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 1“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 2“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 3“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 4“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierende – können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; – verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. – können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. – können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.				
4.	Inhalte – Grammatik, Lexik, Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Hatem Lahmar				
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)				

Modul „Sprachwissenschaft AR“ [*]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.010.0025		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen [vgl. * in Zeile 12]				
4.	Inhalte [vgl. * in Zeile 12]				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende [vgl. * in Zeile 12]				
12.	Sonstige Informationen * Dieses Modul muss aus dem sprachübergreifenden Angebot des AIG gewählt werden.				

Modul „Kulturwissenschaft AR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0030	270 h	2 Semester	1.-2. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung zur Kulturwissenschaft (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten Bereichen der arabischen Gesellschaften (Literatur, Politik, Recht etc.) mit einem Fokus auf den Entwicklungen ab dem 19. Jahrhundert,
- können kulturwissenschaftliche Grundkenntnisse auf den deutsch-arabischen Kontext anwenden, sind in der Lage, fremd- und eigenkulturelle Prozesse zu reflektieren.

4. Inhalte

Interkulturelle und translationsorientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, rechtlichen, geschichtlichen, soziopolitischen Themen und Prozessen.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Mahmoud Hassanein

12. Sonstige Informationen

Modul „Translatorische Kompetenz 1 AR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0040	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Translatorische Kompetenz Arabisch-Deutsch 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Translatorische Kompetenz Arabisch-Deutsch 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar zur Translation (P) *	2 SWS/21 h	69 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- erkennen und verbalisieren sprachenpaarspezifischer translationsrelevanter Aspekte
- erlangen translatorische Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz
- entwickeln eine übersetzungsrelevante Textanalysekompetenz
- können unterschiedliche Translationsstrategien anwenden und darüber reflektieren.

4. Inhalte

- Translation von Texten unterschiedlicher Themenbereiche und Schwierigkeitsgrade aus dem Arabischen ins Deutsche in a) und b).
- Grundlagen von Translation und Translationswissenschaft in c): Vielfalt translatorischer Phänomene und Kontrastierung mit alltagsweltlichen Vorstellungen; Beziehungen zwischen translationswissenschaftlichen Modellen und konkreten Translationssituationen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, kommentierte Übersetzung, kommentiertes Glossar

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a) und b) jedes zweite Semester, c) jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Mahmoud Hassanein, Andreas Bünger

12. Sonstige Informationen

*Das Seminar wird aus dem fächerübergreifenden Angebot importiert.

Modul „Translatorische Kompetenz 2 AR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0050	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Translatorische Kompetenz Deutsch-Arabisch 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Translatorische Kompetenz Deutsch-Arabisch 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar zur Translation (P) *	2 SWS/21 h	69 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- erkennen und verbalisieren sprachenpaarspezifischer translationsrelevanter Aspekte
- erlangen translatorische Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz
- entwickeln eine übersetzungsrelevante Textanalysekompetenz
- können unterschiedliche Translationsstrategien anwenden und darüber reflektieren.

4. Inhalte

- Translation von Texten unterschiedlicher Themenbereiche aus dem Deutschen ins Arabische in a) und b).
- Vermittlung von Arbeitstechniken in c): Recherche und Dokumentation, translationsrelevante Software, inkl. Translationstools und Textverarbeitung, Terminologiearbeit, Qualitätsmanagement

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz AR“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, kommentierte Übersetzung, kommentiertes Glossar

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a) und b) jedes zweite Semester, c) jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Mahmoud Hassanein

12. Sonstige Informationen

*Das Seminar wird aus dem fächerübergreifenden Angebot importiert.

Pflichtmodule F3 Arabisch beim Studium von drei Fremdsprachen

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz AR (Qualifikation GER A2)“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.010.0010	Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.- 4. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 1“	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 2“	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 3“	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 4“	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierende – können Sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären, – können Lernfortschritt selbst planen und evaluieren, – können fremdsprachliche Defizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Eigenstudium entwickeln, – entwickeln Selbstmotivationskompetenz, aktive und passive Fremdsprachenkompetenz.			
4.	Inhalte – Grammatik, Lexik, Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation: als Modul „Fremdsprachliche Kompetenz AR (Qualifikation GER A2)“ für F 3 und als Wahlpflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation GER A2) AR“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht in d)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N. (ISSK), Mahmoud Hassanein			
12.	Sonstige Informationen * Dieses Modul muss aus dem Angebot des ISSK Germersheim gewählt werden. * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning) - Es wird dringend empfohlen, das Lehrangebot durch Tandemlernen oder Intensivsprachkurse in den Semesterferien zu ergänzen.			

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz AR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0020	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung zur Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung zur translatorischen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
c) Proseminar zur Translations- oder Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten Bereichen der arabischen Gesellschaften (Literatur, Politik, Recht etc.)
- sind in der Lage, fremd- und eigenkulturelle Prozesse zu reflektieren.
- entwickeln eine übersetzungsrelevanten Textanalysekompetenz

4. Inhalte

- Interkulturelle und translationsorientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, rechtlichen, geschichtlichen, soziopolitischen Themen und Prozessen
- Grundlagen von Translation und Translationswissenschaft

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Mahmoud Hassanein, Andreas Bünger

12. Sonstige Informationen

Die Übung a) muss aus dem fächerübergreifenden Angebot (des AIG) gewählt werden.

Wahlpflichtmodule Arabisch

Wahlpflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation GER A2) AR“ [*]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0010		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Arabische Kommunikation 1“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Arabische Kommunikation 2“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Arabische Kommunikation 3“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Arabische Kommunikation 4“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierende – können Sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären, – können Lernfortschritt selbst planen und evaluieren, – können fremdsprachliche Defizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Eigenstudium entwickeln, – entwickeln Selbstmotivationskompetenz, aktive und passive Fremdsprachenkompetenz.				
4.	Inhalte Grammatik, Lexik, Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation: als Wahlpflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation GER A2) AR“ und als Modul „Fremdsprachliche Kompetenz AR (Qualifikation GER A2)“ für F3				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht in d)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N. (ISSK), Mahmoud Hassanein				
12.	Sonstige Informationen * Dieses Modul muss aus dem Angebot des ISSK Germersheim gewählt werden. - Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning) - Es wird dringend empfohlen, das Lehrangebot durch Tandemlernen oder Intensivsprachkurse in den Semesterferien zu ergänzen.				

Wahlpflichtmodul „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft AR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0060	360 h	3 Semester	3.-5. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kultur, Literatur, Politik der arabischen Welt mit einem Fokus auf den Entwicklungen ab dem 19. Jahrhundert,
- vertiefen ihre translations- sprach- oder kulturwissenschaftlichen Kenntnisse mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten,
- können aktuelle Entwicklungen in der arabischen Gesellschaften analysieren und interpretieren

4. Inhalte

Interkulturelle und translationsorientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, rechtlichen, geschichtlichen, soziopolitischen Themen und Prozessen. Am Anfang des Semesters wird für Übung b) eine Liste zur Wahl stehender Texte zur Verfügung gestellt und das erforderliche Lesepensum für das Selbststudium erläutert.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls „Kulturwissenschaft“ (gilt nur für das Seminar)

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en):- in b): mündliche Prüfung (15 Min.) oder Portfolio
8.3. Modulprüfung in c): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Vorlesungen jedes Semester, Sem. mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende:

Mahmoud Hassanein

12. Sonstige Informationen

Die im Rahmen dieses Moduls gewählten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit den im Rahmen des Pflichtmoduls „Kulturwissenschaft AR“ besuchten Lehrveranstaltungen.

Wahlpflichtmodul „Projekt AR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.010.0070	360 h	2 Semester	5. - 6. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 3“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- in komplexen und authentischen Projektumgebungen in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen,
- die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren,
- Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen.

4. Inhalte

- Es handelt sich stets um authentische Praxisprojekte, wobei das Themenspektrum bewusst weit gefasst ist.
- Die konkreten Projektinhalte variieren von Semester zu Semester.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Beratung durch die Projektleitung bei freier Projektarbeit

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit, Projektbericht oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

nach Maßgabe des Lehrangebots

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Mahmoud Hassanein

12. Sonstige Informationen

Studienmodule des Fachs DEUTSCH

Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik

Im Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik belegen Studierende, deren Mutter- bzw. Grundsprache nicht Deutsch ist, das Fach Deutsch (als Fremdsprache). Als Grundsprachen sind Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Polnisch oder Spanisch möglich. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse in der Fremdsprache Deutsch (TestDaF 18 Punkte). Studierende verschiedener Grundsprachen werden in der Regel gemeinsam unterrichtet. Je nach Studienphase, Art des Moduls und Gruppengrößen stehen einzelne Lehrveranstaltungen auch Studierenden mit Deutsch als Grundsprache offen.

Qualifikationsziel für den B.A. Sprache, Kultur, Translation im Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik

Ziel des B.A. im Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik ist, dass die AbsolventInnen „vom Deutschen leben" können. Sie sollen ExpertInnen für Deutsch und Deutsches werden und über die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel verfügen, die es ihnen ermöglicht, zwischen ihrer eigenen Kultur und der deutschen zu vermitteln. Dabei geht es um sprachliche und kulturelle Perspektiven, die sich auf Texte richten.

Voraussetzungen für einen Perspektivenwechsel sind eine hohe (fremd- und grund)sprachliche Flexibilität, die Erkenntnis, dass es unterschiedliche Perspektiven gibt, sowie die Identifikation von Perspektiven in Texten und ihre fundierte Beschreibung. Durch die stark textbezogene Arbeit (Analyse, Kontextualisierung/Interpretation, Kritik, Neuformulierung) wird die Verbindung von sprach-, kultur- und translationswissenschaftlichen Methoden eingeübt. Wichtig ist hierbei, dass Perspektiven in sich nicht immer homogen sind und dass sie sich nicht immer einer homogenen Gruppe zuordnen lassen. Der Wechsel der Perspektive ist eine translatorische Handlung.

Beispiele für Perspektivenwechsel:

- Vermittlung von Aspekten der eigenen Kultur in der deutschen Kultur und umgekehrt,
- Vergleich der Darstellung aktueller Themen in der eigenen Kultur und der deutschen Kultur,
- Formulierung komplexer fachlicher Inhalte in für ein bestimmtes Zielpublikum verständlicher Weise,
- intralinguale Translation (z. B. Umschreiben eines Textes für ein neues Zielpublikum),
- interlinguale Translation (z. B. Übersetzen eines Geschäftsbriefs).

Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele in den Modulen

a) Fachkompetenz: Die fachlichen Qualifikationsziele der einzelnen Module werden in den jeweiligen Modulbeschreibungen genannt.

Neben den fachlichen gibt es auch überfachliche Qualifikationsziele, die in allen Modulen eine Rolle spielen. Hierzu gehören insbesondere:

b) Überfachliche Methodenkompetenz: Nach erfolgreichem Abschluss des B.A. können die Studierenden
   - offene Fragen selbstständig identifizieren und klären,
   - auf unvorhergesehene Situationen flexibel reagieren,
   - klar und kritisch denken,
   - relevante Aspekte eines Arbeitsvorgangs identifizieren,
   - einen Arbeitsvorgang in Schritte zerlegen,
   - einen Zeitplan für den Arbeitsvorgang und seine einzelnen Schritte aufstellen und einhalten,
   - Aufgaben und Teile von Aufgaben priorisieren und auf der Grundlage der Priorisierung bearbeiten,
   - mögliche Probleme bei der Bearbeitung eines Vorgangs identifizieren und in Eigeninitiative kreative Lösungen entwickeln,
   - Zusammenhänge zwischen verschiedenen Fach(teil)gebieten herstellen,
   - relevante Informationen dokumentieren, archivieren und abrufen,
   - Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.
c) Sozialkompetenz: Nach erfolgreichem Abschluss des B.A. können die Studierenden
   - eine Aufgabe in einem interkulturellen Team bearbeiten,
   - mit allen an einer Aufgabe Beteiligten schnell, zuverlässig, höflich und zielführend kommunizieren,

- die unterschiedlichen Perspektiven der an einer Aufgabe Beteiligten identifizieren und bei der Kommunikation berücksichtigen,
- aufmerksam zuhören und die eigene Position angemessen vertreten,
- konstruktive Kritik üben,
- auf Kritik konstruktiv reagieren,
- selbstbewusst und ergebnisorientiert verhandeln.

d) Selbstkompetenz: Nach erfolgreichem Abschluss des B.A. können die Studierenden
- ihre für einen Arbeitsvorgang relevanten Kompetenzen und etwaige Defizite realistisch einschätzen,
- Verantwortung für die Qualität ihrer Arbeit übernehmen,
- zuverlässig arbeiten,
- auch unter Stress (z. B. Zeitdruck) konzentriert arbeiten,
- Durchhaltevermögen bei anstrengenden Aufgaben zeigen,
- intellektuelle Neugier gegenüber unvertrauten Themen und Fragestellungen zeigen,
- Selbstreflexion und Selbstkritik üben,
- mit Emotionen in professionellen Situationen umgehen,
- eigene Ziele definieren.

Pflichtmodule Deutsch (jede BA-Variante)

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz DE“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0010		360 h	2 Semester	1.–2. Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Grammatik 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Textproduktion“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Grammatik 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Textarbeit“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende des Moduls liegt die fremdsprachliche Kompetenz der Kandidat/-innen auf dem Niveau Ende C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können darüber hinaus translationsrelevante Textsorten formal und inhaltlich beschreiben, analysieren, beurteilen sowie selbst adressatengerecht und funktionsgemäß korrigieren und produzieren.				
4.	Inhalte Lexik, Grammatik, Stilistik,Textproduktion und –rezeption, Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Portfolio, Projektbericht oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Brigitte Höhenrieder, Dr. Thomas Kempa				
12.	Sonstige Informationen Duden. *Deutsches Universalwörterbuch,* WAHRIG Deutsches Wörterbuch, WAHRIG *Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache,* DUDEN BAND 4 *Die Grammatik,* Wahrig 4. *Grammatik der deutschen Sprache* in den jeweils aktuellen Auflagen				

Modul „Sprachwissenschaft DE“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0020	270 h	2 Semester	1.–2. Sem.	9 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Einführung in die sprachwissenschaftliche Textanalyse“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Proseminar zur Sprachwissenschaft 1 (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden
- Grundbegriffe der Sprachwissenschaft definieren und erklären,
- Entstehungsbedingungen von Texten und Diskursen recherchieren,
- Texte auf verschiedenen Ebenen sprachwissenschaftlich beschreiben und analysieren,
- Normbegriffe kritisch hinterfragen und aus sprachwissenschaftlicher Perspektive differenziert auf unterschiedliche Texte anwenden,
- Situationen der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts aus sprachwissenschaftlicher Perspektive analysieren.

4. Inhalte

a) sprachwissenschaftliche Grundbegriffe, Textanalyse, Pragmatik, Sprachnormen, Sprachpflege, Sprachkritik, Sprachpolitik
b) unterschiedliche Themen der Sprachwissenschaft, beispielsweise Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt, Spracherwerb, Fremdsprachendidaktik

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (60 Min.), Portfolio oder mündliche Prüfung (15 Min.)
8.3. Modulprüfung in b): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Hans-Joachim Bopst, Dr. Julia Neu

12. Sonstige Informationen

keine

Modul „Kulturwissenschaft DE“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0030	270 h	2 Semester	1.–2. Sem.	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Einführung in die kulturwissenschaftliche Textanalyse“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar zur Kulturwissenschaft 1 (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden
- unterschiedliche Medientexte (Zeitungsartikel, Kommentar, Karikatur, Titelbild) als kulturelle diskursive Phänomene des deutschen Kulturraumes erkennen und beschreiben,
- eine Distanz gegenüber der eigenen kulturellen Perspektivierung erarbeiten und sie für kulturwissenschaftliche Textanalysestrategien (u. a. durch „teilnehmende Beobachtung“) fruchtbar machen sowie eine „interkulturelle Perspektivierung“ entwickeln,
- selbstständig Strategien für den Umgang mit komplexen Texten und Diskursen entwickeln und explizit begründen („interkulturelle Perspektivierung“), u. a. im Rahmen einer Seminararbeit;
- kulturwissenschaftliche Aspekte unterschiedlicher Texte benennen und adressatengerecht erklären (u. a. durch Perspektivenwechsel).

4. Inhalte

a) Vermittlung von text- und kultursemiotischen Grundbegriffen und -konzepten (u. a. Zeichen, Text [als Zeichensystem], Diskurs, Medium, Kultur als Text) durch Analyse exemplarischer Texte der deutschen Medienlandschaft. Erarbeitung eines entsprechenden Beschreibungsinstrumentariums und Entwicklung unterschiedlicher Strategien der kulturwissenschaftlichen Textlektüre.
b) Spezifische kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden textnah an ausgewählten Themen erarbeitet.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Projektarbeit, Portfolio oder Hausarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Julija Boguna, Celeste Hebe Grop, Dr. Annett Jubara, Dr. Stephan Walter

12. Sonstige Informationen

keine

Modul „Translatorische Kompetenz 1 DE“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0040	360 h	2 Semester	3.–4. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung zur Translation 1 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung zur Translation 2 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Translationswissenschaftliches Arbeiten“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:
- translationswissenschaftliche und alltagsweltliche Vorstellungen von Translation identifizieren, vergleichen und erklären,
- translationswissenschaftliche Grundbegriffe erklären und anwenden,
- translatorische Phänomene und Situationen identifizieren, klassifizieren und analysieren,
- Methoden und Strategien für Perspektivenwechsel beim Umgang mit Texten entwickeln und anwenden,
- in intra- und interlingualen Kommunikationssituationen translatorisch handeln,
- translationswissenschaftlich arbeiten.

4. Inhalte

Grundlagen von Translation und Translationswissenschaft:
- Vielfalt translatorischer Phänomene und Kontrastierung mit alltagsweltlichen Vorstellungen
- Beziehungen zwischen translationswissenschaftlichen Modellen und konkreten Translationssituationen
- Anfertigung kommentierter schriftlicher und mündlicher Translate
- Anfertigung translationswissenschaftlicher Texte (z. B. Hausarbeiten)

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Es wird dringend empfohlen, beide Übungen vor dem Seminar zu besuchen.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz DE“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung: Hausarbeit, Portfolio oder Klausur (90 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Susanne Hagemann, Mahmoud Hassanein, Dr. Thomas Kempa

12. Sonstige Informationen

Lektüreempfehlungen:
- Kadrić, Mira, Klaus Kaindl und Michèle Kaiser-Cooke (^{5}2012). *Translatorische Methodik.* Basiswissen Translation. Wien: Facultas.
- Für c): Hagemann, Susanne (2011). *Translationswissenschaftliches Arbeiten: Ein Lehr- und Übungsbuch.* Beiträge zur Translationswissenschaft 6. Berlin: SAXA.

Modul „Translatorische Kompetenz 2 DE“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0050	360 h	2 Semester	5.–6. Sem.	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Software im Translationsprozess“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Recherche im Translationsprozess“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:
- translationsrelevante Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe recherchieren und dokumentieren,
- mit translationsrelevanten Hilfsmitteln experimentieren und sie einsetzen,
- die Grundlagen der Terminologielehre erklären und auf die Erstellung von Glossaren anwenden,
- Maßstäbe für Qualität bei Recherche, Hilfsmitteleinsatz und Terminologie nennen und anwenden.

4. Inhalte

Recherche, Tools und Terminologie:
- translationsrelevante sprachliche und fachliche Ressourcen (z. B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltexte, Hintergrundtexte)
- Recherche und Dokumentation
- translationsrelevante Software, inkl. Translationstools und Textverarbeitung
- Terminologiearbeit
- Qualitätsmanagement

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss der Module „Fremdsprachliche Kompetenz DE“ und „Translatorische Kompetenz 1 DE“; bei der Voraussetzung „Translatorische Kompetenz 1 DE“ sind in begründeten Einzelfällen nach Rücksprache mit der Modulbeauftragten Ausnahmen möglich.

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) in a): Portfolio, Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, kommentierte Übersetzung, kommentiertes Glossar oder mündliche Prüfung (20 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Susanne Hagemann, Dr. Stephan Walter

12. Sonstige Informationen

Empfehlung für a): eCoLoTrain-Kurse, http://ifk-kurse.fh-flensburg.de/ecolotrain/?L=0.
Lektüreempfehlung für b) und c): Arntz, Reiner, Heribert Picht und Klaus-Dirk Schmitz ([7]2014). *Einführung in die Terminologiearbeit.* Hildesheim: Olms.

Zusätzliche Pflichtmodule Deutsch im B.A. mit Deutsch als einziger Fremdsprache bzw. Deutsch als Fremdsprache 1 plus einer weiteren Fremdsprache 3

Modul „Sprachwissenschaft 2 DE“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0025		270 h	2 Semester	3.–4. Sem.	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Sprachwissenschaftliche Textarbeit“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Sprachwissenschaft 2 (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen Bereichen der angewandten Sprachwissenschaft auf die konkrete Analyse mündlicher und schriftlicher Texte beziehen, – selbstständig eine kritische Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte durchführen und die Ergebnisse dokumentieren.				
4.	Inhalte a) unterschiedliche Bereiche der angewandten Sprachwissenschaft, beispielsweise Verständlichkeitsforschung, interaktionale Linguistik, Korpuslinguistik b) unterschiedliche Themen der Sprachwissenschaft, beispielsweise Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt, Pragmatik, Fremdsprachendidaktik				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz DE“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Hans-Joachim Bopst, Dr. Julia Neu				
12.	Sonstige Informationen keine				

Modul „Kulturwissenschaft 2 DE“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.880.0035		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 1 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3. Sem.	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Kulturwissenschaft 1 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar zur Kulturwissenschaft 2 (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden vertieft – Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur und zum interkulturellen Perspektivenwechsel anwenden; – Interesse an Einzelphänomenen der deutschen Kultur durch die Entwicklung nachhaltiger Teilhabeprozesse dokumentieren; – Phänomene eigener Kultur in der Fremdsprache Deutsch adressatengerecht vermitteln.				
4.	Inhalte a) Interkulturell orientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen (Deutsches im interkulturellen Kontext). Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden. Mündliche und schriftliche Präsentationen der Arbeitsergebnisse zunehmend selbstständiger Lernprozesse, u. a. durch Expertise in einem bestimmten Bereich inkl. „Dokumentation“ (als Portfolio, Tagebuch). b) Spezifische kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden textnah an ausgewählten Themen erarbeitet.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Kulturwissenschaft DE“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Projektarbeit, Portfolio oder Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Julija Boguna, Celeste Hebe Grop, Dr. Annett Jubara, Dr. Stephan Walter				
12.	Sonstige Informationen keine				

Modul „Translationswissenschaft und -praxis DE“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0060	360 h	2 Semester	5.–6. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Fachkommunikation und Translation“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar zur Verbindung von Translationswissenschaft und -praxis (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:
- Berufsbilder in der jeweiligen Heimatkultur und in der deutschen Kultur recherchieren, beschreiben und vergleichen,
- Komponenten größerer, insbesondere translatorischer Projekte identifizieren und beschreiben,
- bei der Abwicklung authentischer oder simulierter Translationsaufträge mitwirken,
- Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis identifizieren und erläutern.

4. Inhalte

Wissenschaftlich fundierte Translation im Beruf:
- berufliche Möglichkeiten für AbsolventInnen des B.A. Sprache, Kultur, Translation
- kulturspezifische Struktur von Berufsfeldern
- Translationsaufträge und Projekte im Kontext des Marktes
- unterschiedliche Szenarien der Fachkommunikation
- Übersetzen F1>G und/oder G>F1

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation: Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache, Wahlpflichtmodul für Studierende mit F1 und F2.

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 DE“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.), Portfolio, Projektarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.)
8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Hausarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester.

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Mohammed Alaoui, Dr. Şebnem Bahadır, Tobias Briest, Dr. Catherine Chabasse, David Díaz Prieto, Dr. Susanne Hagemann, Dr. Annett Jubara, Dr. Thomas Kempa, Dr. Julia Neu, Tomasz Rozmyslowicz

12. Sonstige Informationen

Lektüreempfehlung: Snell-Hornby, Mary, u. a., Hrsg. (²2003). *Handbuch Translation*. Stauffenburg Handbücher. Tübingen: Stauffenburg [1998].
Hintergrundlektüre (fakultativ): Beyler, Ulrike (2008). *Traumberufe mit Fremdsprachen: Anforderungen für den Berufseinstieg.* München: REDLINE Wirtschaft.

Modul „Translationswissenschaft DE“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.880.0200		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.–5. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Translationswissenschaft 1 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur Translationswissenschaft 2 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Proseminar zur Translationswissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Grundlagentexte der Translationswissenschaft analysieren und kritisch besprechen, – verschiedene Theorien und Autoren in der Translationswissenschaft verorten, – mit translationswissenschaftlichen Ansätzen und Modellen arbeiten, – kleine translationswissenschaftliche Feldstudien durchführen.				
4.	Inhalte – Translationswissenschaftliche Grundlagentexte – Themen, Theorien und Akteure in der Translationswissenschaft – Translationswissenschaftliche Forschungsmethoden				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache sowie für Studierende mit Deutsch F1 und Französisch F2, Wahlpflichtmodul für Studierende mit Deutsch F1 und anderer F2				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Şebnem Bahadır, Univ.-Prof. Dr. Dilek Dizdar, Tomasz Rozmyslowicz				
12.	Sonstige Informationen keine				

Wahlpflichtmodule Deutsch

Bei der Angabe des Regelsemesters handelt es sich um eine Empfehlung, bei deren Umsetzung auch die Kombination der Wahlpflichtmodule zu beachten ist. Es wird empfohlen, für die Studienplanung im Wahlpflichtbereich frühzeitig die Studienfachberatung in Anspruch zu nehmen.

Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaft und -praxis DE“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.880.0060		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.–6. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fachkommunikation und Translation“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Verbindung von Translationswissenschaft und -praxis (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Berufsbilder in der jeweiligen Heimatkultur und in der deutschen Kultur recherchieren, beschreiben und vergleichen, – Komponenten größerer, insbesondere translatorischer Projekte identifizieren und beschreiben, – bei der Abwicklung authentischer oder simulierter Translationsaufträge mitwirken, – Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis identifizieren und erläutern.				
4.	Inhalte Wissenschaftlich fundierte Translation im Beruf: – berufliche Möglichkeiten für AbsolventInnen des B.A. Sprache, Kultur, Translation – kulturspezifische Struktur von Berufsfeldern – Translationsaufträge und Projekte im Kontext des Marktes – unterschiedliche Szenarien der Fachkommunikation – Übersetzen F1>G und/oder G>F1				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation: Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache, Wahlpflichtmodul für Studierende mit F1 und F2 [sofern das Modul nicht in der zweiten Fremdsprache Französisch als Pflichtmodul belegt wird].				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 DE“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.), Portfolio, Projektarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) 8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Mohammed Alaoui, Dr. Şebnem Bahadır, Tobias Briest, Dr. Catherine Chabasse, David Díaz Prieto, Dr. Susanne Hagemann, Dr. Annett Jubara, Dr. Thomas Kempa, Dr. Julia Neu, Tomasz Rozmyslowicz				
12.	Sonstige Informationen Lektüreempfehlung: Snell-Hornby, Mary, u. a., Hrsg. (²2003). *Handbuch Translation*. Stauffenburg Handbücher. Tübingen: Stauffenburg [1998]. Hintergrundlektüre (fakultativ): Beyler, Ulrike (2008). *Traumberufe mit Fremdsprachen: Anforderungen für den Berufseinstieg.* München: REDLINE Wirtschaft. Für Studierende mit Deutsch als F1 und Französisch als F2 ist das Modul ein Pflichtmodul im Rahmen der Module für F2 und kann daher nicht noch einmal als Wahlpflichtmodul in F1 belegt werden.				

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz DE“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.880.0070		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.–6. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Sprachwissenschaft 1 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur Sprachwissenschaft 2 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Proseminar zur Sprachwissenschaft 3 (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden – Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen Bereichen der angewandten Sprachwissenschaft begründet auf die konkrete Arbeit an mündlichen und schriftlichen Texten anwenden, – unterschiedliche Ergebnisse der Fachkommunikationsforschung auf Translationssituationen beziehen und dies anhand von Textbeispielen etc. dokumentieren, – interdisziplinäre Bezüge der Sprachwissenschaft zur Kulturwissenschaft und zur Translationswissenschaft erkennen, beschreiben und mit Blick auf konkrete Fragestellungen diskutieren.				
4.	Inhalte a) unterschiedliche Bereiche der angewandten Sprachwissenschaft, beispielsweise Verständlichkeitsforschung, interaktionale Linguistik, Korpuslinguistik b) unterschiedliche Szenarien der Fachkommunikation c) unterschiedliche interdisziplinäre Bezüge der Sprachwissenschaft zur Kulturwissenschaft und zur Translationswissenschaft				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Modul „Sprachwissenschaft DE“ (Pflichtmodul)				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Hans-Joachim Bopst, Dr. Julia Neu				
12.	Sonstige Informationen keine				

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz (mit Übungen) DE“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0080	360 h	2 Semester	4.–5. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung zur Kulturwissenschaft 2 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung zur Kulturwissenschaft 3 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung zur Kulturwissenschaft 4 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung zur Kulturwissenschaft 5 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden vertieft
- Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur und zum interkulturellen Perspektivenwechsel anwenden;
- Interesse an Einzelphänomenen der deutschen Kultur durch die Entwicklung nachhaltiger Teilhabeprozesse dokumentieren;
- Phänomene eigener Kultur in der Fremdsprache Deutsch adressatengerecht vermitteln.

4. Inhalte

Interkulturell orientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen (Deutsches im interkulturellen Kontext). Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden. Mündliche und schriftliche Präsentationen der Arbeitsergebnisse zunehmend selbstständiger Lernprozesse, u. a. durch Expertise in einem bestimmten Bereich inkl. „Dokumentation“ (als Portfolio, Tagebuch).

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation (Deutsch als Fremdsprache oder Grundsprache)

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: „Fremdsprachliche Kompetenz DE“ und ein weiteres Modul
Studierende mit Deutsch als Grundsprache: keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.) oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Celeste Hebe Grop, Dr. Annett Jubara, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat, Dr. Stephan Walter

12. Sonstige Informationen

keine

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz (mit Übungen und Seminar) DE“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.880.0084		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.–5. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Kulturwissenschaft 6 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur Kulturwissenschaft 7 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Kulturwissenschaft 3 (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden vertieft – Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur und zum interkulturellen Perspektivenwechsel anwenden; – Interesse an Einzelphänomenen der deutschen Kultur durch die Entwicklung nachhaltiger Teilhabeprozesse dokumentieren; – Phänomene eigener Kultur in der Fremdsprache Deutsch adressatengerecht vermitteln.				
4.	Inhalte a/b) Interkulturell orientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen (Deutsches im interkulturellen Kontext). Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden. Mündliche und schriftliche Präsentationen der Arbeitsergebnisse zunehmend selbstständiger Lernprozesse, u. a. durch Expertise in einem bestimmten Bereich inkl. „Dokumentation“ (als Portfolio, Tagebuch). c) Spezifische kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden textnah an ausgewählten Themen erarbeitet.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Modul „Kulturwissenschaft DE“ (F1)				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit, Portfolio oder Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Annett Jubara, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat, Dr. Stephan Walter				
12.	Sonstige Informationen keine				

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz (mit Seminaren) DE“ [Variante 3]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.880.0087		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.–5. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar zur Kulturwissenschaft 4 (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Seminar zur Kulturwissenschaft 5 (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden vertieft – Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur und zum interkulturellen Perspektivenwechsel anwenden; – Interesse an Einzelphänomenen der deutschen Kultur durch die Entwicklung nachhaltiger Teilhabeprozesse dokumentieren; – Phänomene eigener Kultur in der Fremdsprache Deutsch adressatengerecht vermitteln.				
4.	Inhalte Interkulturell orientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen (Deutsches im interkulturellen Kontext). Kritische Anwendung von Fachkenntnissen über kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden. Mündliche und schriftliche Präsentationen der Arbeitsergebnisse einschließlich kritischer Reflexion wissenschaftlicher Standards, u. a. durch Expertise in einem bestimmten Bereich inkl. „Dokumentation“ (als Portfolio, Tagebuch oder Seminararbeit).				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Modul „Kulturwissenschaft DE“ (F1)				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Şebnem Bahadır, Dr. Annett Jubara, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas F. Kelletat, Dr. Stephan Walter				
12.	Sonstige Informationen keine				

Wahlpflichtmodul „Fremdsprachendidaktik DE“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0100	360 h	2 Semester	5.–6. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Seminar „Grundlagen der Fremdsprachendidaktik“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
b) Übung zur Fremdsprachendidaktik (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Lehrpraktikum (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreicher Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen können die Studierenden,

a) verschiedene Methoden/Ansätze des Fremdspracherwerbs vergleichen,
für die spezifischen Zielgruppen (oder für einzelne Fremdsprachenlernende) angemessene Methoden/Ansätze wählen,
Lehrwerke Methoden zuordnen und nach Anwendbarkeit (z. B. im Hinblick auf die Zielgruppe) sowie nach den Anforderungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens analysieren und beurteilen;

b) Fremdsprachenunterricht zielgruppenadäquat planen,
Übungen/Aufgaben nach Fertigkeiten, Lernbereichen und Sozialformen klassifizieren, auswählen und gezielt einsetzen,
Lehr-/Lernmaterialien konzipieren und entwickeln,
Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien kritisch beurteilen;

c) Aspekte zur Beobachtung und Analyse des Fremdsprachenunterrichts zu definieren und Beobachtungsaufgaben entwickeln,
Unterricht analysieren, planen und bewerten,
Merkmale eines „guten Unterrichts“ formulieren,
in kleinen Unterrichtsproben das Gelernte anwenden.

4. Inhalte

a) Geschichte des Faches Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache
Sprachlerntheorien und Spracherwerbsansätze
Methoden der Fremdsprachenvermittlung
Lernbereiche des Fremdsprachenunterrichts
DaF/DaZ: Unterschied und aktuelle Relevanz

b) Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Lernbereiche, Sozialformen, Fertigkeiten, Lehrwerke, Lernstrategien, Lernaktivitäten, Unterrichtsplanung

c) Hospitation und Unterstützung der Kursleiterin bzw. des Kursleiters in einem DaF- oder DaZ-Sprachkurs oder in einem der am Fachbereich angebotenen Kurse in Teilbereichen des Fremdsprachenerwerbs

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation (Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Grundsprache)

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Studierende mit Deutsch als Fremdsprache: abgeschlossenes Modul „Fremdsprachliche Kompetenz DE“ mit Mindestnote 2,3;
Studierende mit Deutsch als Grundsprache: keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) in c): Lehrpraktikumsbericht oder Portfolio
8.3. Modulprüfung in a): Hausarbeit, Projektbericht oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Modul: Nach Maßgabe des Lehrangebots [Wenn das Modul angeboten wird: a) jedes Semester; b) jedes Semester; c) jederzeit, je nach Ort, Art und Form des Praktikums.]

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

N. N.

12. Sonstige Informationen

Es wird dringend empfohlen, das Seminar *vor* der Übung und dem Lehrpraktikum zu besuchen. Vor der Planung des Lehrpraktikums sollte eine Beratung durch die Modulbeauftragte in Anspruch genommen werden.

Wahlpflichtmodul „Projekt 1 DE“ bzw. „Projekt 2 DE“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0110 / M.06.880.0115	360 h	1 Semester	6. Sem.	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 3“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- in komplexen und authentischen Projektumgebungen in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen,
- die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren,
- Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen.

4. Inhalte

- Projektmanagement, Qualitätsmanagement, unterschiedliche Projektinhalte aus dem Themenbereich des B.A. Sprache, Kultur, Translation (z. B. Mitwirkung bei Translationsprojekten, u. a. auf Organisations-, Recherche- oder Technologieebene, teilweise auch auf Textebene).
- Es handelt sich stets um authentische Praxisprojekte, wobei das Themenspektrum bewusst weit gefasst ist.
- Die konkreten Projektinhalte variieren von Semester zu Semester.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Beratung durch die Projektleitung a) bei freier Projektarbeit und b) bei Beginn des Moduls vor Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz DE“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit, Projektbericht oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Susanne Hagemann, Dr. Julia Neu

12. Sonstige Informationen

- Das Modul muss innerhalb von einem Semester absolviert werden. Es ermöglicht die intensive und vernetzte Arbeit an einem Projekt. Zwischen den Lehrveranstaltungen besteht ein inhaltlicher Zusammenhang.
- Das Modul kann ein zweites Mal (mit einem anderen Projekt) belegt werden.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz: Querverbindungen“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.880.0120	360 h	2 Semester	4.–5. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung oder freie Projektarbeit (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung oder freie Projektarbeit (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar oder freie Projektarbeit (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die Komponenten von Translationsprozessen identifizieren und beschreiben,
- in sprachenpaarübergreifenden Diskussionen Translationsstrategien und -lösungen vor dem Hintergrund des Skopos entwickeln,
- ihre Translationsentscheidungen in der Ausgangs- oder Zielsprache erklären und begründen,
- Verfahren zur Qualitätssicherung für den Translationsprozess entwickeln und anwenden,
- selbstständig eine professionelle zielsprachliche Korrektur ihrer Translate vereinbaren und ihre eigene aktive Auseinandersetzung mit der Korrektur verbalisieren,
- ihre Positionierung als AkteurInnen in authentischen oder simulierten Translationssituationen erklären und begründen,
- im Rahmen thematischer Vorgaben eigene Ausgangstexte wählen und die Wahl begründen,
- sich Hintergrundwissen zu verschiedenen Fachgebieten erarbeiten und es mit Bezug auf den Translationsauftrag erläutern.

4. Inhalte

- Anfertigung kommentierter Translate Englisch / verschiedene Grundsprachen
- Translationsrelevante Analyse des Ausgangstextes
- Durchführung von Recherchen zum Ausgangs- und Zieltext
- Wechselnde Fachgebiete (einschließlich zugehöriger Terminologie), z. B. Menschenrechte, Tourismus oder Translation; auch fachgebietsübergreifende Veranstaltungen, z. B. Übersetzen von Enzyklopädieartikeln zu verschiedenen selbst gewählten Themen
- Verantwortung der Translatorin bzw. des Translators

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation mit Deutsch als Fremdsprache

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss der Übungen a) und b) im Modul „Translatorische Kompetenz 1“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Modulprüfung in c): kommentierte Übersetzung, Portfolio oder Hausarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Dilek Dizdar, Dr. Susanne Hagemann

12. Sonstige Informationen

- „Querverbindungen“ sind Translationsveranstaltungen, in denen Studierende mit Deutsch als Fremdsprache nicht aus dem Deutschen oder ins Deutsche übersetzen, sondern aus einer anderen Sprache in die jeweilige Grundsprache (oder umgekehrt). Nach Maßgabe des Lehrangebots kann das Modul auch für andere Sprachen als Englisch angeboten werden.
- Das Modul kann von Studierenden aller Grundsprachen belegt werden (einschließlich Grundsprachen, die im sonstigen Lehrangebot des FTSK nicht vertreten sind). Für Studierende, die mit einer Trägersprache eingeschrieben sind, bietet es Gelegenheit, auf Wunsch auch in die Muttersprache statt in die Trägersprache zu übersetzen.
- Es handelt sich um ein Modul des Faches Deutsch. Das Modul kann daher auch von Studierenden belegt werden, die zwar sehr gute Englischkenntnisse haben, aber nicht für Englisch als F2 oder F3 eingeschrieben sind. Solchen Studierenden wird jedoch dringend empfohlen, sich vor Anmeldung zum Modul mit der Modulbeauftragten in Verbindung zu setzen.

	– Für die translationspraktischen Veranstaltungen des Moduls sind in der Regel keine Deutschkenntnisse erforderlich. Sie können daher auch von Austauschstudierenden belegt werden, deren Deutschkompetenz unterhalb des Niveaus C1 liegt, sofern sie über die erforderlichen Englischkenntnisse verfügen. – Die Erarbeitung des für die jeweiligen Translationsaufträge erforderlichen Hintergrundwissens erfolgt je nach aktuellem Translationsprojekt entweder im Rahmen der betreffenden translationspraktischen Veranstaltung oder in separaten Veranstaltungen, in denen schwerpunktmäßig das betreffende Fachgebiet behandelt wird. In separaten Veranstaltungen sind auch bei Austauschstudierenden in der Regel sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich. Solche Veranstaltungen müssen zeitgleich mit der zugehörigen translationspraktischen Veranstaltung besucht werden. – Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)

Studienmodule des Fachs ENGLISCH

Pflichtmodule Englisch (für alle BA-Varianten)

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz EN“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0010		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Wortschatz, Idiomatik, Stil“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Aussprache des Englischen“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Grammatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Schriftliche Textproduktion“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Sicherer Gebrauch der Fremdsprache in mündlicher und schriftlicher Form; Ausgleich unterschiedlicher schulischer Vorbildung. Die Studierenden können die Sprache korrekt und akzentfrei aussprechen, erarbeiten sich einen umfangreichen Aufbauwortschatz und verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich Idiomatik sowie bei Stil- und Registerfragen. Sie können mittelschwere Texte in der Fremdsprache verfassen und grammatische Regeln und Normen korrekt anwenden.				
4.	Inhalte a) Wortschatzerweiterung, Wortbildung, Sprachgebrauch, Wortgebrauchsprobleme, idiomatische Wendungen, Stiloptimierung b) Aussprache, mündliche Ausdruckskompetenz, Sprachvarietäten, insbesondere britisches und amerikanisches Englisch c) Grammatik d) schriftliche Ausdruckskompetenz				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): mündl. Prüfung (15 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Türk				
12.	Sonstige Informationen				

Modul „Sprachwissenschaft 1 (mit Vorlesung und Proseminar) EN“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.008.0020		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 2.-3. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung „Sprachwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Sprachwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von sprachwissenschaftlichen Grundkenntnissen und Umsetzung in Bezug auf die englische Sprache; Erwerb von methodischen und analytischen Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit translatologischen Fragestellungen; Anwendung der Theorien und Konzepte auf übersetzerische Aufgabenstellungen; Auseinandersetzung mit den Varietäten der englischen Sprache; Heranführung an englische Fachkommunikation				
4.	Inhalte a) Einführung in theoretisches und methodisches Wissen zu ausgewählten Themenbereichen aus den Gebieten der Sprachwissenschaft b) Erarbeitung von theoretischem und methodischem Wissen zu ausgewählten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen, z.B. im Bereich der Variationslinguistik oder der Fachkommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester.				

Modul „Sprachwissenschaft 1 (mit Übung und Proseminar) EN“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.008.0022		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 2.-3. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Sprachwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Sprachwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von sprachwissenschaftlichen Grundkenntnissen und Umsetzung in Bezug auf die englische Sprache; Erwerb von methodischen und analytischen Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit translatologischen Fragestellungen; Anwendung der Theorien und Konzepte auf übersetzerische Aufgabenstellungen; Auseinandersetzung mit den Varietäten der englischen Sprache; Heranführung an englische Fachkommunikation				
4.	Inhalte a) Einführung in theoretisches und methodisches Wissen zu ausgewählten Themenbereichen aus den Gebieten der Sprachwissenschaft b) Erarbeitung von theoretischem und methodischem Wissen zu ausgewählten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen, z.B. im Bereich der Variationslinguistik oder der Fachkommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester.				

Modul „Kulturwissenschaft 1 (mit Vorlesung und Proseminar) EN“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0030		270 h	2 Semester	3.-4. Sem	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung „Kulturwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Kulturwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Kenntnissen im Bereich der britischen, nordamerikanischen und anglophonen Kulturen; Vermittlung von Grundkenntnissen in der Analyse kultureller Produkte und (inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; Einführung in theoretische Ansätze und den Forschungsstand; Fähigkeit zur Analyse fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie zur kritischen und wissenschaftlichen Beurteilung kultureller und politischer Fragen; Vertiefung der Lese- und Analysekompetenz insbesondere in Bezug auf literarische Langtexte.				
4.	Inhalte a) Grundkenntnisse von Kulturen und Gesellschaftsformen mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern; Literatur und alle anderen relevanten Medien, Geschichte und Politik. b) Vermittlung von Grundkenntnissen in der Analyse kultureller Produkte und (inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; Beschreibung von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern; Anleitung zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen gemäß wissenschaftlicher Standards.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester.				

Modul „Kulturwissenschaft 1 (mit Übung und Proseminar) EN“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0032		270 h	2 Semester	3.-4. Sem	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Kulturwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Kulturwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Kenntnissen im Bereich der britischen, nordamerikanischen und anglophonen Kulturen; Vermittlung von Grundkenntnissen in der Analyse kultureller Produkte und (inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; Einführung in theoretische Ansätze und den Forschungsstand; Fähigkeit zur Analyse fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie zur kritischen und wissenschaftlichen Beurteilung kultureller und politischer Fragen; Vertiefung der Lese- und Analysekompetenz insbesondere in Bezug auf literarische Langtexte.				
4.	Inhalte a) Grundkenntnisse von Kulturen und Gesellschaftsformen mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern; Literatur und alle anderen relevanten Medien, Geschichte und Politik. b) Vermittlung von Grundkenntnissen in der Analyse kultureller Produkte und (inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; Beschreibung von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern; Anleitung zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen gemäß wissenschaftlicher Standards.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester.				

Modul „Translatorische Kompetenz, Gemeinsprache (EN>DE)“ [erstes Modul]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0040	360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Landeskunde GB oder USA“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Englisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Englisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Englisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • entwickeln ein Verständnis für das Übersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis • sind vertraut mit Grundfragen der Übersetzungsproblematik • können Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren benennen und anwenden • erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen • sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Übersetzungsleistungen. • erwerben metakommunikative Kompetenzen • besitzen kulturelle, historische und politische Grundkenntnisse als Grundlage für Übersetzungsentscheidungen
4.	Inhalte a) Grundkenntnisse von Kulturen und Gesellschaftsformen, Institutionen, Werten und Verhaltensmustern; Geschichte und Politik b) bis d) Gemeinsprachliches Übersetzen aus dem Englischen ins Deutsche, Einüben von Übersetzungsprozessen und -entscheidungen anhand von nicht fachsprachlichen Texten, Auf- und Ausbau von Hilfsmittel- und Recherchekenntnissen (Printressourcen und elektronische Medien), übersetzungsrelevante Textanalyse, Nutzung translationsrelevanter sprachlicher Ressourcen (z.B. Parallel- und Hintergrundtexte).
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Matter-Seibel
12.	Sonstige Informationen

Modul „Translatorische Kompetenz, Gemeinsprache DE>EN“ [zweites Modul]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0050	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Deutsch- Englisch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Deutsch- Englisch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Deutsch- Englisch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Translatorische Kompetenz“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • entwickeln ein Verständnis für das Übersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis • sind vertraut mit Grundfragen der Übersetzungsproblematik • können Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren benennen und anwenden • erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen • sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Übersetzungsleistungen. erwerben metakommunikative Kompetenzen
4.	Inhalte a), b) und c) Gemeinsprachliches Übersetzen aus dem Deutschen ins Englische, Einüben von Übersetzungsprozessen und -entscheidungen anhand von nicht fachsprachlichen Texten, Auf- und Ausbau von Hilfsmittel- und Recherchekenntnissen (Printressourcen und elektronische Medien), übersetzungsrelevante Textanalyse, Nutzung translationsrelevanter sprachlicher Ressourcen (z.B. Parallel- und Hintergrundtexte). d) Einführung in translatorisches Handeln, Vorbereitung und Ausführung von Übersetzungsaufträgen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende C. White-Göttsche
12.	Sonstige Informationen

Zusätzliche Pflichtmodule Englisch im B.A. mit Englisch als einziger Fremdsprache

Modul „Sprachwissenschaft 2 EN“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0025		270 h	2 Semester	3.-4. Sem	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Sprachwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar „Sprachwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von fortgeschrittenen sprachwissenschaftlichen Kenntnissen und Umsetzung in Bezug auf die englische Sprache; Festigung von methodischen und analytischen Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit translatologischen Fragestellungen; Anwendung der Theorien und Konzepte auf übersetzerische Aufgabenstellungen; Auseinandersetzung mit den Varietäten der englischen Sprache; Heranführung an englische Fachkommunikation				
4.	Inhalte a) Einführung in fortgeschrittenes theoretisches und methodisches Wissen zu ausgewählten Themenbereichen aus den Gebieten der Sprachwissenschaft mit Anwendungsbeispielen b) Erarbeitung von theoretischem und methodischem Wissen zu ausgewählten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen, z.B. im Bereich der Variationslinguistik oder der Fachkommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation, Englisch als einzige Fremdsprache				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Sprachwissenschaft 1 EN“ [erstes Modul]				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester				

Modul „Kulturwissenschaft 2 EN“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0035		270 h	2 Semester	3.-4. Sem	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Kulturwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar „Kulturwissenschaft“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung von Kenntnissen im Bereich der britischen, nordamerikanischen und anglophonen Kulturen; Vermittlung fortgeschrittener Kenntnisse in der Analyse kultureller Produkte und (inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; Erarbeitung theoretischer Ansätze auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Analyse fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie zur kritischen und wissenschaftlichen Beurteilung kultureller und politischer Fragen; Vertiefung der Lese- und Analysekompetenz insbesondere in Bezug auf literarische Langtexte.				
4.	Inhalte a) Fortgeschrittene Kenntnisse in der Analyse kultureller Produkte und(inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; b) Anwendung von Kenntnissen in der Analyse kultureller Produkte und historisch-politischer Entwicklungen; Beschreibung von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation, Englisch als einzige Fremdsprache				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Kulturwissenschaft 1 EN“ (F1) [erstes Modul]				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester				

Modul „Fachübersetzen Internettechnologien (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Medizin (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Recht (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Technik (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Wirtschaft (mit Übungen) EN“ [erstes Modul]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
(vgl. Zeile 12.)	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „translatorische Fachkompetenz“~~*~~	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „fachsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „fachsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „fachsprachliches Übersetzen Deutsch-Englisch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • entwickeln ein Verständnis für das Fachübersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis • sind vertraut mit Grundfragen der Fachübersetzungsproblematik • können Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren im Kontext der Fachkommunikation benennen und anwenden • erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen im Kontext der Fachkommunikation • sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Fachübersetzungsleistungen. • erwerben metakommunikative und praxisrelevante Kompetenzen			
4.	Inhalte a) Einführung in die Terminologielehre und Translationstechnologien b) bis d) Fachsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch, Einüben von Übersetzungsprozessen und -entscheidungen anhand von fachsprachlichen Texten aus den Fachgebieten der Sachfächer (z. B. Technik, Internettechnologien, Wirtschaft, Recht, Medizin), Vertiefung der Hilfsmittel- und Recherchekenntnisse (Printressourcen und elektronische Medien), übersetzungsrelevante Fachtextanalyse, Nutzung translationsrelevanter sprachlicher und fachlicher Ressourcen (z.B. Parallel- und Hintergrundtexte)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation, Englisch als einzige Fremdsprache			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in a): Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende R. Henninge, L. Görke			
12.	Sonstige Informationen Modul-Kennnummer je nach Fachrichtung: M.06.008.0060: Internettechnologien; M.06.008.0064: Medizin; M.06.008.0068: Recht; M.06.008.0072: Technik; M.06.008.0076: Wirtschaft			

Modul „Translatorische Kompetenz, Translationswissenschaft oder –praxis EN“ [zweites Modul]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.008.0100		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Translationswissenschaft oder -praxis“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Translationswissenschaft oder -praxis“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Translationswissenschaft oder -praxis“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung translatorischer Kompetenz mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten aus Theorie oder Praxis; Durchführung von praxisrelevanter Projektarbeit; Durchführung von translationswissenschaftlicher Projektarbeit				
4.	Inhalte a) und b) Anwendungsbeispiele zur Vertiefung translatorischer Kompetenz, Erwerb von Kenntnissen zum Projektmanagement und zur Durchführung von Übersetzungsaufträgen; Erwerb von metakommunikativen Kompetenzen c) Erarbeitung von Theorien und Methoden zur translatorischen Kompetenz; Erwerb von wissenschaftstheoretischen Grundlagen im Bereich der Translationswissenschaft				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz, Gemeinsprache (EN>DE)“ [erstes Modul]				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann, Prof. Dr. Ernst, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester				

Modul „Projektarbeit (mit Übungen und Projektseminar EN“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.008.0110		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Projektarbeit“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Projektarbeit“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Projektseminar (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - in komplexen und authentischen Projektumgebungen (sowohl praxis- als auch forschungsrelevant) in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen - die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren - Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen				
4.	Inhalte a) und b) Praxisbezogener oder forschungsrelevanter Erwerb projektbezogener Kompetenzen c) Erarbeitung und theoretische Reflexion projektbezogener Kompetenzen; Qualitätsmanagement; Projektmanagement				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Dr. Sascha Hofmann, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester				

Modul „Projektarbeit (mit Projektseminaren) EN“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.008.0115		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Projektseminar (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Projektseminar (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - in komplexen und authentischen Projektumgebungen (sowohl praxis- als auch forschungsrelevant) in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen - die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren - Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen				
4.	Inhalte a) und b) Erarbeitung und theoretische Reflexion projektbezogener Kompetenzen; Qualitätsmanagement; Projektmanagement				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Dr. Sascha Hofmann, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester				

Wahlpflichtmodule Englisch

Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen Internettechnologien (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Medizin (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Recht (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Technik (mit Übungen) EN“ bzw. „Fachübersetzen Wirtschaft (mit Übungen) EN“ [nur für Englisch im B.A. mit zwei Fremdsprachen; Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
(vgl. Zeile 12.)	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „zur Translationswissenschaft oder -praxis“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „fachsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „fachsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „fachsprachliches Übersetzen Deutsch-Englisch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • entwickeln ein Verständnis für das Fachübersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis • sind vertraut mit Grundfragen der Fachübersetzungsproblematik • können Übersetzungsstrategien u. Übersetzungsverfahren im Kontext der Fachkommunikation benennen und anwenden • erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen im Kontext der Fachkommunikation • sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Fachübersetzungsleistungen. • erwerben metakommunikative und praxisrelevante Kompetenzen
4.	Inhalte a) Einführung in die Terminologielehre und Translationstechnologien b) bis d) Fachsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch, Einüben von Übersetzungsprozessen und -entscheidungen anhand von fachsprachlichen Texten aus den Fachgebieten der Sachfächer (z. B. Technik, Internettechnologien, Wirtschaft, Recht, Medizin), Vertiefung der Hilfsmittel- und Recherchekenntnisse (Printressourcen und elektronische Medien), übersetzungsrelevante Fachtextanalyse, Nutzung translationsrelevanter sprachlicher und fachlicher Ressourcen (z.B. Parallel- und Hintergrundtexte), wissenschaftliche Reflexion von Themenbereichen aus dem Fachübersetzen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in a): Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann, Dr. Kiraly
12.	Sonstige Informationen Empfohlen für Studierende mit Interesse am M.A. Translation mit Studienschwerpunkt Fachübersetzen; Modul-Kennnummer je nach Fachrichtung: M.06.008.0060: Internettechnologien; M.06.008.0064: Medizin; M.06.008.0068: Recht; M.06.008.0072: Technik; M.06.008.0076: Wirtschaft

Wahlpflichtmodul „Fachübersetzen Internettechnologien (mit Übungen und Seminar) EN“ bzw. „Fachübersetzen Medizin (mit Übungen und Seminar) EN“ bzw. „Fachübersetzen Recht (mit Übungen und Seminar) EN“ bzw. „Fachübersetzen Technik (mit Übungen und Seminar) EN“ bzw. „Fachübersetzen Wirtschaft (mit Übungen und Seminar) EN“ [nur für Englisch im B.A. mit zwei Fremdsprachen; Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
(vgl. Zeile 12.)	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „translatorische Fachkompetenz“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „translatorische Fachkompetenz“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Fachübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • entwickeln ein Verständnis für das Fachübersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis • sind vertraut mit Grundfragen der Fachübersetzungsproblematik • können Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren im Kontext der Fachkommunikation benennen und anwenden • erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen im Kontext der Fachkommunikation • sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Fachübersetzungsleistungen. erwerben metakommunikative und praxisrelevante Kompetenzen
4.	Inhalte a) und b) Einführung in die Terminologielehre und Translationstechnologien c) Fachsprachliches Übersetzen Englisch-Deutsch, Einüben von Übersetzungsprozessen und -entscheidungen anhand von fachsprachlichen Texten aus den Fachgebieten der Sachfächer (z. B. Technik, Internettechnologien, Wirtschaft, Recht, Medizin), Vertiefung der Hilfsmittel- und Recherchekenntnisse (Printressourcen und elektronische Medien), übersetzungsrelevante Fachtextanalyse, Nutzung translationsrelevanter sprachlicher und fachlicher Ressourcen (z.B. Parallel- und Hintergrundtexte), wissenschaftliche Reflexion von Themenbereichen aus dem Fachübersetzen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann, Dr. Kiraly
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester; Empfohlen für Studierende mit Interesse am M.A. Translation mit Studienschwerpunkt Fachübersetzen; Modul-Kennnummer je nach Fachrichtung: M.06.008.0080: Internettechnologien; M.06.008.0083: Medizin; M.06.008.0086: Recht; M.06.008.0089: Technik; M.06.008.0092: Wirtschaft

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Translationswissenschaft oder –praxis EN“
[entspricht dem Pflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Translationswissenschaft oder –praxis EN“ im B.A. mit einer Fremdsprache]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0100	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Translationswissenschaft oder -praxis“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Translationswissenschaft oder -praxis“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Translationswissenschaft oder -praxis“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung translatorischer Kompetenz mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten aus Theorie oder Praxis; Durchführung von praxisrelevanter Projektarbeit; Durchführung von translationswissenschaftlicher Projektarbeit
4.	Inhalte a) und b) Anwendungsbeispiele zur Vertiefung translatorischer Kompetenz, Erwerb von Kenntnissen zum Projektmanagement und zur Durchführung von Übersetzungsaufträgen; Erwerb von metakommunikativen Kompetenzen c) Erarbeitung von Theorien und Methoden zur translatorischen Kompetenz; Erwerb von wissenschaftstheoretischen Grundlagen im Bereich der Translationswissenschaft
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; entspricht dem Pflichtmodul für den B.A. mit einer Fremdsprache (F1 Englisch) „Translatorische Kompetenz, Translationswissenschaft oder –praxis EN“
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz, Gemeinsprache (EN>DE)“ [erstes Modul]
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Portfolio oder Projektarbeit 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann, Prof. Dr. Ernst, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester; das Modul kann nur belegt werden, wenn es nicht bereits im Pflichtbereich besucht wurde.

Wahlpflichtmodul „Projektarbeit (mit Übungen und Projektseminar) EN“ [nur für Englisch im B.A. mit zwei Fremdsprachen; Variante 1]
[entspricht dem Pflichtmodul „Projektarbeit (mit Übungen und Projektseminar) EN“ im B.A. mit einer Fremdsprache]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0110	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Projektarbeit“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Projektarbeit“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Projektseminar „Projektarbeit“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - in komplexen und authentischen Projektumgebungen (sowohl praxis- als auch forschungsrelevant) in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen - die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren - Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen
4.	Inhalte a) und b) Praxisbezogener oder forschungsrelevanter Erwerb projektbezogener Kompetenzen c) Erarbeitung und theoretische Reflexion projektbezogener Kompetenzen; Qualitätsmanagement; Projektmanagement
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; entspricht dem Pflichtmodul für den B.A. mit einer Fremdsprache (F1 Englisch) „Projektarbeit (mit Übungen und Projektseminar) EN“
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Dr. Sascha Hofmann, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester; das Modul kann nur belegt werden, wenn es nicht bereits im Pflichtbereich besucht wurde.

Wahlpflichtmodul „Projektarbeit (mit Projektseminaren) EN“ [nur für Englisch im B.A. mit zwei Fremdsprachen; Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0115	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Projektseminar „Projektarbeit“ (P)***	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Projektseminar „Projektarbeit“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden - in komplexen und authentischen Projektumgebungen (sowohl praxis- als auch forschungsrelevant) in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen - die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren - Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen ProjektTeilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen
4.	Inhalte a) und b) Erarbeitung und theoretische Reflexion projektbezogener Kompetenzen; Qualitätsmanagement; Projektmanagement
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Projektarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Dr. Sascha Hofmann, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz EN“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.008.0120		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „sprachwissenschaftliche Kompetenz“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung „sprachwissenschaftliche Kompetenz“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „sprachwissenschaftliche Kompetenz“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von fortgeschrittenen sprachwissenschaftlichen Kenntnissen und Umsetzung in Bezug auf die englische Sprache; Festigung von methodischen und analytischen Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit translatologischen Fragestellungen; Anwendung der Theorien und Konzepte auf übersetzerische Aufgabenstellungen; Analyse und Umgang mit den Varietäten der englischen Sprache; Vertiefung der englischen Fachkommunikation				
4.	Inhalte a) und b) Einführung in fortgeschrittenes theoretisches und methodisches Wissen zu ausgewählten Themenbereichen aus den Gebieten der Sprachwissenschaft mit Anwendungsbeispielen c) Erarbeitung von theoretischem und methodischem Wissen zu ausgewählten sprachwissenschaftlichen Themenbereichen, z.B. im Bereich der Variationslinguistik oder der Fachkommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sascha Hofmann				
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester. Empfohlen für Studierende mit Interesse am M.A. Translation mit Studienschwerpunkt Translationswissenschaft und -didaktik				

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz EN"

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0130	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „kulturwissenschaftliche Kompetenz" (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung „kulturwissenschaftliche Kompetenz" (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „kulturwissenschaftliche Kompetenz" (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung von Kenntnissen im Bereich der britischen, nordamerikanischen und anglophonen Kulturen; Vermittlung fortgeschrittener Kenntnisse in der Analyse kultureller Produkte und(inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; Erarbeitung theoretischer Ansätze auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Analyse fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse sowie zur kritischen und wissenschaftlichen Beurteilung kultureller und politischer Fragen; Vertiefung der Analysekompetenz insbesondere in Bezug auf literarische Langtexte.
4.	Inhalte a) und b) Fortgeschrittene Kenntnisse in der Analyse kultureller Produkte und(inter-)kultureller Zusammenhänge sowie historisch-politischer Entwicklungen; c) Anwendung von Kenntnissen in der Analyse kultureller Produkte und historisch-politischer Entwicklungen; Beschreibung von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester Empfohlen für Studierende mit Interesse am M.A. Translation mit Studienschwerpunkt Inter- und Transkulturelle Studien

Wahlpflichtmodul „Medienübersetzen EN“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0140	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Medienübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Medienübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Medienübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • entwickeln ein Verständnis für das Medienübersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis • sind vertraut mit Grundfragen der Medienübersetzungsproblematik • können relevante Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren benennen und anwenden • erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen • sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Medienübersetzungsleistungen. • erwerben Medienkompetenz
4.	Inhalte a) und b) Einführung in das Medienübersetzen und praktische Anwendung c) Medienübersetzen Englisch-Deutsch, Auseinandersetzung mit multimedialen Texten, Einüben von Übersetzungsprozessen und -entscheidungen anhand von multimedialen Texten, Vertiefung der Hilfsmittel- und Recherchekenntnisse, übersetzungsrelevante Textanalyse, Nutzung translationsrelevanter Ressourcen, wissenschaftliche Reflexion von Themenbereichen aus dem Medienübersetzen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Ernst, Dr. Sascha Hofmann, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane
12.	Sonstige Informationen Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester Empfohlen für Studierende mit Interesse am M.A. Translation mit Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen

Wahlpflichtmodul „Literaturübersetzen EN“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0150	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Literaturübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Literaturübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Literaturübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- entwickeln ein Verständnis für das Literaturübersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis
- sind vertraut mit Grundfragen der Literaturübersetzungsproblematik
- können Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren auf literarische Texte anwenden
- erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen im Kontext der Literaturübersetzung
- sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Literaturübersetzungsleistungen.
- erwerben literaturwissenschaftliche Kompetenzen

4. Inhalte

a) und b) Einführung in das Literaturübersetzen und praktische Anwendung
c) Literaturübersetzen Englisch-Deutsch, Auseinandersetzung mit literarischen Texten, Einüben von Übersetzungsprozessen und -entscheidungen anhand von literarischen Texten, Vertiefung der Hilfsmittel- und Recherchekenntnisse, übersetzungsrelevante Textanalyse, Nutzung translationsrelevanter Ressourcen (Parallel- und Hintergrundtexte); wissenschaftliche Reflexion von Themenbereichen aus dem Literaturübersetzen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Ernst, Prof. Dr. Müller, Jun.prof. Dr. Crane

12. Sonstige Informationen

Titel der Veranstaltungen variieren jedes Semester
Empfohlen für Studierende mit Interesse am M.A. Translation mit Studienschwerpunkt Literatur- und Medienübersetzen

Wahlpflichtmodul „Fremdsprachendidaktik EN“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0160	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar „Grundlagen der Fremdsprachendidaktik“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Übung „Fremdsprachendidaktik“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Lehrpraktikum (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von fremdsprachendidaktischen Grundkenntnissen; Erarbeitung von Konzepten zum Lehren und Lernen im Bereich Übersetzen/Dolmetschen (training the trainer)
4.	Inhalte a) Einführung in theoretisches und methodisches Wissen zu ausgewählten Themenbereichen aus Didaktik und Zweitsprachenerwerb b) Einübung der Konzepte in simulierten Unterrichtssituationen c) Anwendung der Konzepte in realen Unterrichtssituationen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Studierende mit Englisch als Fremdsprache: Abgeschlossenes Modul „Fremdsprachliche Kompetenz EN“ mit Mindestnote 2,3 Studierende mit Englisch als Grundsprache: keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Lehrprobe 8.3. Modulprüfung in a): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester nach Maßgabe des Lehrangebots.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Kiraly
12.	Sonstige Informationen Übung und Lehrpraktikum werden mit „bestanden“/“nicht bestanden“ bewertet. Empfohlen für Studierende mit Interesse am M.A. Translation mit Studienschwerpunkt Translationswissenschaft und -didaktik

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen) EN“ [Variante 1 (F1/F2>G)]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0170	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan E-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv E-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die ersten theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; setzen diese theoretischen Kenntnisse in die Praxis um; erkennen sprachenpaarspezifische Strategien; entwickeln einen eigenen Notizenansatz; analysieren das Zusammenwirken von Notizen und Gedächtnis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Englisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Maren Dingfelder Stone, Stephanie Kader
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Dolmetschwissenschaftliche Übungen unter c) und d): Notizentechnik, Übung Dolmetschtheorie, Internationale Organisationen, Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Freitagskonferenz. Bei mehreren angegebenen Optionen für c) und/oder d) sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen und Seminar) EN“ [Variante 2 (F1/F2>G)]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0174	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Simultan E-D“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv E-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Abhandlung; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Englisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Maren Dingfelder Stone, Stephanie Kader
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (Schwerpunkt Konsekutivdolmetschen) EN“ [Variante 3]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0177	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan E-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv E-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Konsekutiv D-E“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Englisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Maren Dingfelder Stone, Stephanie Kader
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Dolmetschwissenschaftliche Übungen unter d): Notizentechnik, Internationale Organisationen, Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Freitagskonferenz. Bei mehreren angegebenen Optionen für d) sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen II (mit Übungen) EN“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0190		360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung Simultan D-E (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung Konsekutiv D-E (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die ersten theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; setzen diese theoretischen Kenntnisse in die Praxis um; erkennen sprachenpaarspezifische Strategien; entwickeln einen eigenen Notizenansatz; analysieren das Zusammenwirken von Notizen und Gedächtnis				
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Deutsch-Englisch				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Maren Dingfelder Stone, Stephanie Kader				
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Dolmetschwissenschaftliche Übungen unter c) und d): Notizentechnik, Übung Dolmetschtheorie, Internationale Organisationen, Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Freitagskonferenz. Bei mehreren angegebenen Optionen für c) und/oder d) sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde.				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen II (mit Übungen und Seminar) EN“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0195	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Simultan D-E“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv D-E“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Abhandlung; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Maren Dingfelder Stone, Stephanie Kader
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben.

Wahlpflichtmodul „Leichte Sprache“ (EN/DE)

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.008.0200	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übersetzen in Leichte Sprache“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Leichte Sprache multimodal“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zu wechselnden Themen im Leichte-Sprache-Kontext (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden sind mit den Regelwerken zur „Leichten Sprache“ für die Sprachen EN und DE vertraut. Sie verfügen über translatorische Kompetenzen für die intralinguale Translation und schriftliche Übersetzung in „Leichte Sprache“ im Sprachpaar EN-DE.
Die Studierenden sind in der Lage, für das Sprachpaar EN-DE multimodale Inhalte (u.a. Untertitelung, Audiodeskription, Voice over, Dolmetschen etc.) zu erstellen.
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Verständlichkeitsforschung und der intralingualen Translation sowie über empirisches Methodenwissen in Bezug auf die Rezeption und Verständlichkeit von „Leichter Sprache“.

4. Inhalte

- Was ist Leichte Sprache (EN/DE)? (Definition/Abgrenzung)
- Warum gibt es Leichte Sprache? (Bedarf/Zielgruppenproblematik/rechtliche Grundlagen/barrierefreie Kommunikation)
- Welche Formen von Leichter Sprache gibt es? (schriftlich/mündlich, medienabhängig, multimodal-multikodal)
- Welche Konventionen gibt es im Englischen und im Deutschen? (Regelwerke, Übersetzungs- und Verkürzungsstrategien, Einsatz von Bildern etc.)
- Gehört Übersetzen in Leichte Sprache zur intralingualen Translation? (translationswissenschaftliche Aufarbeitung der theoretische Modelle und Konzepte)
- Wie kann man die Effizienz und Funktion von Leichter Sprache messbar machen? (empirische Rezeptionsstudien und Methoden der Verständlichkeitsforschung)

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation (Studienfach EN)

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens alle zwei Semester: Übung a) jedes Wintersemester, Übung b) und Seminar jedes Sommersemester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Silvia Hansen-Schirra, Silke Gutermuth, Katharina Oster, Anne-Kathrin Gros

12. Sonstige Informationen

„Leichte Sprache“ ist eine komplexitätsreduzierte Sprachvarietät, die Menschen mit geringer Sprachkompetenz im Sinne der Barrierefreiheit die Verständlichkeit von Texten erleichtern soll.
Zu den Sozialformen in den Übungen gehört Projektarbeit.

Studienmodule des Fachs FRANZÖSISCH

Pflichtmodule Französisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz FR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0010		360 h	1 Semester	1. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Phonetik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Wortschatz“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Schriftlicher Ausdruck“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Grammatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern folgende Teilkompetenzen: aktive und passive mündliche Sprachkompetenz, aktive und passive schriftliche Sprachkompetenz. Sie können die Sprache korrekt und akzentfrei aussprechen, beherrschen die phonetische Transkription, verfügen über einen breiten Aufbauwortschatz, können mittelschwere Texte in der Fremdsprache verfassen und grammatische Regeln und Normen korrekt anwenden.				
4.	Inhalte Grammatik (z.B.: Artikelsetzung, Gebrauch von Tempora und Modi), Phonetik (Aussprache, phonetische Transkription) Lexik (erweiterter Aufbauwortschatz) mündliche und schriftliche Textrezeption und –produktion (z.B. Kurzvorträge, Korrespondenz)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation (identisch mit Modul FK für F3)				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Guébané, Aubron, C. Neff, Dr. Tonard, N.N.				
12.	Sonstige Informationen * Praktische Übungen zur fremdsprachlichen Kompetenz in Einzel- und Gruppenarbeit				

Modul „Sprachwissenschaft (mit Übung und Proseminar) FR“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0020		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 2.-3. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der allgemeinen Sprachwissenschaft und werden in die Lage versetzt, diese auf die französische Sprache anzuwenden. Sie erwerben Kenntnisse über die Varietäten der französischen Sprache und werden an einfache bis mittelschwere Fachtexte der französischen Sprachwissenschaft herangeführt.				
4.	Inhalte Grundlagen der allgemeinen und französischen Sprachwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Inhalte. Varietäten der französischen Sprache, insbesondere Mündlichkeit und Schriftlichkeit.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Hausarbeit oder Projektbericht				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Bauske, Apl. Prof. Dr. Reinart, Dr. Zuschlag				
12.	Sonstige Informationen Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft können angerechnet werden. * Sozialformen: Praktische Einzel- und Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen				

Modul „Sprachwissenschaft (mit Vorlesung und Proseminar) FR“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0022		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 2.-3. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der allgemeinen Sprachwissenschaft und werden in die Lage versetzt, diese auf die französische Sprache anzuwenden. Sie erwerben Kenntnisse über die Varietäten der französischen Sprache und werden an einfache bis mittelschwere Fachtexte der französischen Sprachwissenschaft herangeführt				
4.	Inhalte Grundlagen der allgemeinen und französischen Sprachwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Inhalte. Varietäten der französischen Sprache, insbesondere Mündlichkeit und Schriftlichkeit.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Hausarbeit oder Projektbericht				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots (jedes zweite Semester) Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Bauske, Bauske, Apl. Prof. Dr. Reinart, Dr. Zuschlag				
12.	Sonstige Informationen Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft können angerechnet werden.				

Modul „Kulturwissenschaft (mit Übung und Proseminar) FR“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0030		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Kulturwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Kulturwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - sind vertraut mit wesentlichen Elementen der französischen Kultur, bzw. der Kultur frankophoner Länder - erwerben Grundkenntnisse in französischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur - erwerben eine vertiefte Lese- und Analysekompetenz insbesondere in Bezug auf fremdsprachliche Langtexte - sind in der Lage aktuelle kulturelle und politische Fragen wissenschaftlich kritisch und distanziert zu beurteilen				
4.	Inhalte Grundlagen der Kultur und der Gesellschaft in Frankreich und in der vornehmlich europäischen Frankophonie. Einführung in die moderne Literatur, Geschichte und Politik anhand von ausgewählten Beispielen Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Hausarbeit oder Projektbericht				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Aubron, Dr. Tonard, Dr. Zuschlag				
12.	Sonstige Informationen Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Kulturwissenschaft können angerechnet werden.				

Modul „Kulturwissenschaft (mit Vorlesung und Proseminar) FR“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0032		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Kulturwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - sind vertraut mit wesentlichen Elementen der französischen Kultur bzw. der Kultur frankophoner Länder - erwerben Grundkenntnisse in französischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur - erwerben eine vertiefte Lese- und Analysekompetenz insbesondere in Bezug auf fremdsprachliche Langtexte - sind in der Lage aktuelle kulturelle und politische Fragen wissenschaftlich kritisch und distanziert zu beurteilen				
4.	Inhalte Grundlagen der Kultur und der Gesellschaft in Frankreich und in der vornehmlich europäischen Frankophonie. Einführung in die moderne Literatur, Geschichte und Politik anhand von ausgewählten Beispielen Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Hausarbeit oder Projektbericht				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots (jedes zweite Semester) Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Aubron, Dr. Tonard, Dr. Zuschlag				
12.	Sonstige Informationen Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Kulturwissenschaft können angerechnet werden.				

Modul „Translatorische Kompetenz 1 FR“ [Französisch F1 und F2“, 1. Modul]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0040	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übersetzen DE-FR“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen FR-DE“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übersetzen DE-FR“ (Stufe II) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übersetzen FR-DE“ (Stufe II) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • entwickeln ein Verständnis für das Übersetzen auf wissenschaftlich fundierter Basis • sind vertraut mit Grundfragen der Übersetzungsproblematik • können Übersetzungsstrategien und Übersetzungsverfahren benennen und anwenden • erhalten eine Anleitung zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen • sind vertraut mit Maßstäben für die Evaluation von Übersetzungsleistungen.
4.	Inhalte Vorbereitung und Ausführung von Übersetzungsaufträgen • Auf- und Ausbau von Hilfsmittel- und Recherchekenntnissen (Printressourcen und elektronische Medien) • Nutzung translationsrelevanter sprachlicher und fachlicher Ressourcen (z.B. Parallel- und Hintergrundtexte) • übersetzungsrelevante Textanalyse • Anfertigung von Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische und aus dem Französischen ins Deutsche (z.B. Medientexte, Sachbuchtexte, literarische Texte) • Dokumentation
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in c): Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Tonard, Dr. Bauske, Dr. Parkin, Apl. Prof. Dr. Reinart, Dr. Zuschlag, N.N.
12.	Sonstige Informationen

Modul „Translatorische Kompetenz 2 Recht (mit Einführung in die Fachübersetzung) FR“ bzw. „Translatorische Kompetenz 2 Technik (mit Einführung in die Fachübersetzung) FR“ bzw. „Translatorische Kompetenz 2 Wirtschaft (mit Einführung in die Fachübersetzung) FR“ [Französisch F1 und F2, 2. Modul, Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
(vgl. Zeile 12.)	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar „Einführung in die Fachübersetzung“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Übung „Fachübersetzen DE-FR“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fachübersetzen FR-DE“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden • ein Grundverständnis für die Spezifika des fachsprachlichen Übersetzens entwickelt • einen Überblick über die Methoden der Terminologieerfassung erworben • gelernt, theoriegeleitete Forschungsergebnisse auf ihre praktische Anwendbarkeit hin zu überprüfen • gelernt, ausgangssprachliche Textsortenkonventionen zu erkennen und mit zielsprachlichen zu korrelieren • Fertigkeiten im Umgang mit konventionellen und elektronischen Hilfsmitteln der Fachübersetzung erworben und Recherchekompetenz im fachlichen Bereich aufgebaut
4.	Inhalte • Reflektierte Auseinandersetzung mit den Spezifika der Fachübersetzung und den wissenschaftlichen Methoden ihrer Professionalisierung • Darstellung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Übersetzung von Fachtexten und Nicht-Fachtexten sowie von Fachtextsortenkonventionen und –regularitäten • Vorstellung der konventionellen und elektronischen Hilfsmittel, die zur Erstellung von Fachübersetzungen zur Verfügung stehen; • Fachübersetzungen in den Sprachrichtungen DE-FR und FR-DE
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz FR“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit“ 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots (jedes Semester) Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Bauske, Apl. Prof. Dr. Reinart, Aubron, Dr. Griebel, Iller, Varga, N.N.
12.	Sonstige Informationen Modul-Kennnummer je nach Fachrichtung: M.06.059.0050: Recht; M.06.059.0053: Technik; M.06.059.0056: Wirtschaft

Modul „Translatorische Kompetenz 2 Recht (mit Übungen) FR“ bzw. „Translatorische Kompetenz 2 Technik (mit Übungen) FR“ bzw. „Translatorische Kompetenz 2 Wirtschaft (mit Übungen) FR“ [Französisch F1 und F2, 2. Modul, Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
(vgl. Zeile 12.)	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Terminologie“ (P)	1 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Terminologie“ (P)	1 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fachübersetzen DE-FR“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Fachübersetzen FR-DE“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden • ein Grundverständnis für die Spezifika des fachsprachlichen Übersetzens entwickelt • einen Überblick über die Methoden der Terminologieerfassung erworben • gelernt, ausgangssprachliche Textsortenkonventionen zu erkennen und mit zielsprachlichen zu korrelieren • Fertigkeiten im Umgang mit konventionellen und elektronischen Hilfsmitteln der Fachübersetzung erworben und Recherchekompetenz im fachlichen Bereich aufgebaut • gelernt, theoriegeleitete Forschungsergebnisse auf ihre praktische Anwendbarkeit hin zu überprüfen
4.	Inhalte • Systematischer Erwerb von Fachwortschatz (Termini und fachsprachlichen Wendungen) • Darstellung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Übersetzung von Fachtexten und Nicht-Fachtexten sowie von Fachtextsortenkonventionen und –regularitäten. • Vorstellung der konventionellen und elektronischen Hilfsmittel, die zur Erstellung von Fachübersetzungen zur Verfügung stehen; • Fachübersetzungen in den Sprachrichtungen DE-FR und FR-DE
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz FR“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in c) Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Griebel, Aubron, Iller, Apl. Prof. Dr. Reinart, Varga, N.N.
12.	Sonstige Informationen Modul-Kennnummer je nach Fachrichtung: M.06.059.0060: Recht; M.06.059.0064: Technik; M.06.059.0068: Wirtschaft * Praktische Übersetzungsübungen in Einzel- und Gruppenarbeit; Terminologiearbeit; Präsentationen

Pflichtmodule für Studierende mit Französisch als Fremdsprache 2 und Deutsch als Fremdsprache 1

Diese Module sind von Studierenden mit Französisch als Fremdsprache 2 und Deutsch als Fremdsprache 1 statt der Pflichtmodule „Translatorische Kompetenz 1 FR“ und „Translatorische Kompetenz 2 […] FR“ zu belegen.

Modul „Translatorische Kompetenz 1 (mit Proseminaren) FR“ [für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0048		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Grundlagen der Translatorischen Kompetenz 1“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Proseminar „Grundlagen der Translatorischen Kompetenz 2“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – translatorische Phänomene in Translationsituationen, in denen Französisch eine Rolle spielt, identifizieren, klassifizieren und analysieren – in unterschiedlichen intra- und interlingualen Kommunikationssituationen, in denen Französisch eine Rolle spielt, translatorisch handeln – translationsrelevante Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe, für die Französisch eine Rolle spielt, recherchieren und dokumentieren – Maßstäbe für die Qualität einer translationsrelevanten Recherche nennen und anwenden				
4.	Inhalte Grundlagen der Translatorischen Kompetenz 1: Vielfalt translatorischer Phänomene, Anfertigung und Kommentierung mündlicher und schriftlicher Translate Grundlagen der Translatorischen Kompetenz 2: Translationsrelevante Ressourcen, Recherchequalität				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Zulassung für Deutsch als Fremdsprache 1 und Französisch als Fremdsprache 2; Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz FR“ in Französisch als Fremdsprache 2				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) in a): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Essay 8.3. Modulprüfung in b): Portfolio, Projektarbeit, kommentierte Übersetzung oder Essay				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Julia Neu, N.N.				
12.	Sonstige Informationen				

Modul „Translatorische Kompetenz 2 (Translationswissenschaft und -praxis) FR“ [für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0075	360 h	2 Semester	5.–6. Sem.	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fachkommunikation und Translation“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Verbindung von Translationswissenschaft und -praxis (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: – Berufsbilder in der jeweiligen Heimatkultur und in der deutschen Kultur recherchieren, beschreiben und vergleichen, – Komponenten größerer, insbesondere translatorischer Projekte identifizieren und beschreiben, – bei der Abwicklung authentischer oder simulierter Translationsaufträge mitwirken, – Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis identifizieren und erläutern.
4.	Inhalte Wissenschaftlich fundierte Translation im Beruf: – berufliche Möglichkeiten für AbsolventInnen des B.A. Sprache, Kultur, Translation – kulturspezifische Struktur von Berufsfeldern – Translationsaufträge und Projekte im Kontext des Marktes – unterschiedliche Szenarien der Fachkommunikation – Übersetzen F1>F2 oder F2>F1
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation: Pflichtmodul für Studierende mit Deutsch als F1 und Französisch als F2 [Modul ist identisch mit dem gleichnamigen Wahlpflichtmodul des Fachs Deutsch], Wahlpflichtmodul für Studierende mit F1 und F2.
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Zulassung für Deutsch als Fremdsprache 1 und Französisch als Fremdsprache 2; Erfolgreicher Abschluss der Module „Fremdsprachliche Kompetenz DE" und „Fremdsprachliche Kompetenz FR" [in F1 und F2]
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.), Portfolio, Projektarbeit oder mündliche Prüfung (20 Min.) 8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Catherine Chabasse, Dr. Julia Neu, Félicien Guébané, Dr. Christina Parkin
12.	Sonstige Informationen Lektüreempfehlung: Kadrić, Mira, Klaus Kaindl und Michèle Kaiser-Cooke ([4]2010). *Translatorische Methodik.* Basiswissen Translation. Wien: Facultas. Hintergrundlektüre (fakultativ): Beyler, Ulrike (2008). *Traumberufe mit Fremdsprachen: Anforderungen für den Berufseinstieg.* München : REDLINE Wirtschaft.

Pflichtmodule F3 Französisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz FR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0010		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 1 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Phonetik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Wortschatz“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Schriftlicher Ausdruck“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Grammatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern folgende Teilkompetenzen: aktive und passive mündliche Sprachkompetenz, aktive und passive schriftliche Sprachkompetenz. Sie können die Sprache korrekt und akzentfrei aussprechen, beherrschen die phonetische Transkription, verfügen über einen breiten Aufbauwortschatz, können mittelschwere Texte in der Fremdsprache verfassen und grammatische Regeln und Normen korrekt anwenden.				
4.	Inhalte Grammatik (z.B. Artikelsetzung, Gebrauch von Tempora und Modi), Phonetik (Aussprache, phonetische Transkription) Lexik (erweiterter Aufbauwortschatz) mündliche und schriftliche Textrezeption und –produktion (z.B. Kurzvorträge, Korrespondenz).				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation (identisch mit Modul FK für F1/F2)				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Guébané, Aubron, C. Neff, Dr. Tonard, N.N.				
12.	Sonstige Informationen * Praktische Übungen zur fremdsprachlichen Kompetenz in Einzel- und Gruppenarbeit				

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz FR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0080	360 h	1 Semester	4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung „Sprach-/Kulturwissenschaft“ (aus dem Angebot des Fachs Französisch) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Übersetzen FR-DE“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Proseminar „Sprach-/Kulturwissenschaft“ (aus dem Angebot des Fachs Französisch) (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben – je nach Wahl der jeweiligen Vorlesung bzw. des jeweiligen Seminars, erste Einblicke in die französische Sprach-, Kultur- oder Translationswissenschaft und werden an einfache bis mittelschwere Fachtexte aus dem entsprechenden Gebiet herangeführt. Sie üben exemplarisch das Übersetzen einfacher bis mittelschwerer, nicht spezialisierter Texte aus dem Französischen ins Deutsche.
4.	Inhalte Ausgewählte Grundbegriffe der französischen Sprach-, Kultur- oder Translationswissenschaft. Translatorische Methodik, ausgewählte sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Hausarbeit oder Projektbericht
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Prof. Dr. Gipper, N.N.
12.	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz FR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0090		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur sprachwissenschaftliche Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung zur sprachwissenschaftliche Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur sprachwissenschaftliche Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und französischen Sprachwissenschaft. Sie werden an mittelschwere bis schwere linguistische Fachtexte herangeführt. Sie werden befähigt, grundlegende Methoden der Linguistik (z.B. lexikalische, grammatische und pragmatische Analyse, Korpuserstellung) selbständig auf französische Texte unterschiedlicher Textsorten und Stile anzuwenden (z.B. schriftliche und mündliche Fachtexte, politische Reden).				
4.	Inhalte Ausbau der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und selbständige Anwendung linguistischer Begriffe in Teilgebieten der französischen Sprachwissenschaft (z. B. Variationslinguistik, Lexikologie, Fachsprachenforschung, Korpuslinguistik, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Grammatikographie und Lexikographie).				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Bauske, Apl. Prof. Dr. Reinart, Dr. Zuschlag				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz FR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0100		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur kulturwissenschaftliche Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung zur kulturwissenschaftliche Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur kulturwissenschaftliche Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - vertiefen ihre Kenntnisse in französischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur - sind in der Lage grundlegende kulturspezifische Perspektiven und Wahrnehmungsmuster zu identifizieren und historisch zu verorten - kennen zentrale Ansätze kultur- und literaturwissenschaftlicher Forschung und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren - besitzen Grundkenntnisse in Bezug auf aktuelle kulturtheoretische und literaturwissenschaftliche Begrifflichkeiten und Methoden				
4.	Inhalte Grundlagen der Kultur und der Gesellschaft in Frankreich und in der vornehmlich europäischen Frankophonie. Einführung in die moderne Literatur, Geschichte und Politik anhand von ausgewählten Beispielen Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper., Dr. Tonard, Dr. Zuschlag				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Übersetzen (mit Übungen) FR“ [Variante 1]				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0110	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übersetzen FR-DE“ (Stufe III) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen DE-FR“ (Stufe III) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übersetzen FR-DE“ (Stufe IV) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übersetzen DE-FR“ (Stufe IV) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Ausbau der translatorischen Kompetenz und der Fähigkeit zu übersetzungswissenschaftlich fundierter Auseinandersetzung mit sprachen- und kulturbezogenen Übersetzungsproblemen.
4.	Inhalte Erweiterung und Systematisierung der Kenntnisse zu Strategien und Methoden der Übersetzung. Anfertigung von Übersetzungen aus dem und in das Französische; Erarbeiten von generalisierbaren Erkenntnissen für den Übersetzungsprozess und Abgrenzung von einzeltextbezogenen Entscheidungen. Stärkung der metasprachlichen Kompetenz.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Variante kann nach Maßgabe des Lehrangebotes angeboten werden.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Bauske, Apl. Prof. Dr. Reinart, Prof. Dr. Schreiber, Dr. Tonard, Dr. Zuschlag, N.N.
12.	Sonstige Informationen * praktische Übersetzungsübungen in Einzel- und Gruppenarbeit

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Übersetzen (mit Übungen und Seminar) FR“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0115	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übersetzen FR-DE“ (Stufe III) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen DE-FR“ (Stufe III) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar (in der Fremdsprache) (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Ausbau der translatorischen Kompetenz und der Fähigkeit zu übersetzungswissenschaftlich fundierter Auseinandersetzung mit sprachen- und kulturbezogenen Übersetzungsproblemen.
4.	Inhalte Durchschaubarmachen von Übersetzungsprozessen. Erweiterung und Systematisierung der Kenntnisse zu Strategien und Methoden der Übersetzung. Anfertigung von Übersetzungen aus dem Französischen und in das Französische; Erarbeiten von generalisierbaren Erkenntnissen für den Übersetzungsprozess und Abgrenzung von einzeltextbezogenen Entscheidungen. Stärkung der metasprachlichen Kompetenz.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.
12.	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen) FR“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0120	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Simultan F-D“(P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Konsekutiv F-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Konsekutiv D-F“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Dolmetschwiss. Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Beherrschung der ersten theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Umsetzung dieser theoretischen Kenntnisse in die Praxis; Erkennen sprachenpaarspezifischer Strategien; Entwicklung eines eigenen Notizenansatzes; Analyse des Zusammenwirkens von Notizen und Gedächtnis

4. Inhalte

Einführung in die Dolmetschwissenschaft, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Französisch-Deutsch

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Sabine Seubert

12. Sonstige Informationen

Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen.
Bei mehreren angegebenen Optionen für d) sollte folgende Reihenfolge gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde: 1. Notizentechnik, 2. Übung Dolmetschtheorie, 3. internationale Organisationen, 4. interkulturelle Kommunikation.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen und Seminar) FR“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0124	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan F-D“(P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv F-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschung von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Abhandlung; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Französisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andres / Sabine Seubert
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungsschwerpunkt Dolmetschwissenschaft) FR“ [Variante 3]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0127	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan F-D“(P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv F-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Dolmetschwiss. Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwiss. Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschung von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b):Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Französisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Sabine Seubert, Prof. Dr. Andres
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Bei mehreren angegebenen Optionen für c) oder d) sollte folgende Reihenfolge gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde: 1. Notizentechnik, 2. Übung Dolmetschtheorie, 3. internationale Organisationen, 4. interkulturelle Kommunikation.

Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesungen und Seminar) FR“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0140	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen translationswissenschaftlichen Kenntnisse. Die Studierenden werden dazu befähigt, mittelschwierige bis schwierige translationstheoretische Texte zu analysieren und translationswissenschaftliche Kategorien auf Texte unterschiedlicher Textsorten im Sprachenpaar Französisch-Deutsch adäquat anzuwenden.
4.	Inhalte Vertiefte Behandlung grundlegender Teilbereiche der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft (z.B. Geschichte der Übersetzungstheorie und Praxis, Grundfragen der Translationswissenschaft, sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme aus den Bereichen Lexik, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Fachsprachenforschung und Varietätenlinguistik).
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Bauske, Apl. Prof. Dr. Reinart, Dr. Zuschlag
12.	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesung, Übung und Seminar) FR“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0145	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen translationswissenschaftlichen Kenntnisse. Die Studierenden werden dazu befähigt, mittelschwierige bis schwierige translationstheoretische Texte zu analysieren und translationswissenschaftliche Kategorien auf Texte unterschiedlicher Textsorten im Sprachenpaar Französisch-Deutsch adäquat anzuwenden.
4.	Inhalte Vertiefte Behandlung grundlegender Teilbereiche der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft (z.B. Geschichte der Übersetzungstheorie und Praxis, Grundfragen der Translationswissenschaft, sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme aus den Bereichen Lexik, Wortbildung, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Fachsprachenforschung und Varietätenlinguistik)
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Bauske, Apl. Prof. Dr. Reinart, Dr. Zuschlag
12.	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Projekt (mit Übungen und Seminar) FR“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.059.0150	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung1 „Projekt“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung 2 „Projekt“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Projekt“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: - werden vertraut mit Grundlagen des Projektmanagements - erlernen Grundlagen des Qualitätsmanagements - werden dazu befähigt, in komplexen und authentischen Projektumgebungen festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll zu erfüllen - schulen wichtige Schlüsselqualifikationen (z.B. Team- und Kritikfähigkeit, Konfliktlösung, Kommunikationsfähigkeit, Zeitmanagement, Selbständigkeit, Präsentationsfähigkeit)
4.	Inhalte Vorbereitung und Durchführung konkreter Projekte mit sprach-, translations- oder kulturwissenschaftlichen Inhalten (z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Mitarbeit an Buchprojekten, Feldstudien)
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.
12.	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Projekt (mit Vorlesung, Übung und Seminar) FR“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.059.0155		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung „Projekt“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Projekt“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Projekt“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: - werden vertraut mit Grundlagen des Projektmanagements - erlernen Grundlagen des Qualitätsmanagements - werden dazu befähigt, in komplexen und authentischen Projektumgebungen festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll zu erfüllen - schulen wichtige Schlüsselqualifikationen (z.B. Team- und Kritikfähigkeit, Konfliktlösung, Kommunikationsfähigkeit, Zeitmanagement, Selbständigkeit, Präsentationsfähigkeit)				
4.	Inhalte Vorbereitung und Durchführung konkreter Projekte mit sprach-, translations- oder kulturwissenschaftlichen Inhalten (z.B. Gestaltung von Ausstellungen, Mitarbeit an Buchprojekten, Feldstudien)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 2 Recht (mit Übungen) FR“ bzw. „Translatorische Kompetenz 2 Technik (mit Übungen) FR“ bzw. „Translatorische Kompetenz 2 Wirtschaft (mit Übungen) FR“ [Französisch F1 und F2, 2. Modul, Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
(vgl. Zeile 12.)	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Terminologie“ (P)	1 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Terminologie“ (P)	1 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fachübersetzen DE-FR“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Fachübersetzen FR-DE“ (Stufe I) (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden • ein Grundverständnis für die Spezifika des fachsprachlichen Übersetzens entwickelt • einen Überblick über die Methoden der Terminologieerfassung erworben • gelernt, ausgangssprachliche Textsortenkonventionen zu erkennen und mit zielsprachlichen zu korrelieren • Fertigkeiten im Umgang mit konventionellen und elektronischen Hilfsmitteln der Fachübersetzung erworben und Recherchekompetenz im fachlichen Bereich aufgebaut • gelernt, theoriegeleitete Forschungsergebnisse auf ihre praktische Anwendbarkeit hin zu überprüfen			
4.	Inhalte • Systematischer Erwerb von Fachwortschatz (Termini und fachsprachlichen Wendungen) • Darstellung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Übersetzung von Fachtexten und Nicht-Fachtexten sowie von Fachtextsortenkonventionen und –regularitäten. • Vorstellung der konventionellen und elektronischen Hilfsmittel, die zur Erstellung von Fachübersetzungen zur Verfügung stehen; • Fachübersetzungen in den Sprachrichtungen DE-FR und FR-DE			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz FR“			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in c) Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektbericht oder Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Griebel, Aubron, Iller, Apl. Prof. Dr. Reinart, Varga, N.N.			
12.	Sonstige Informationen Modul-Kennnummer je nach Fachrichtung: M.06.059.0060: Recht; M.06.059.0064: Technik; M.06.059.0068: Wirtschaft * Praktische Übersetzungsübungen in Einzel- und Gruppenarbeit; Terminologiearbeit; Präsentationen. Dieses Modul darf als Wahlpflichtmodul nur in einer Fachrichtung (Recht, Technik, Wirtschaft) gewählt werden, die nicht bereits Bestandteil des Pflichtbereichs war.			

Studienmodule des Fachs ITALIENISCH

Pflichtmodule Italienisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz IT“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0010		360 h	1 Semester	1. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Selbständige Sprachverwendung 1 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Selbständige Sprachverwendung 2 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Selbständige Sprachverwendung 3 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Selbständige Sprachverwendung 4 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau TELC B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in den verschiedenen Bereichen der fremdsprachlichen Kompetenz (Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck).				
4.	Inhalte Phonetik, Grammatik, Lexik, Idiomatik, mündliche und schriftliche Textrezeption und -produktion				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Alexandra Panella,				
12.	Sonstige Informationen Studierenden, die ohne Vorkenntnisse mit dem Studium des Italienischen beginnen, wird der vorherige Besuch des Moduls Spracherwerb empfohlen. Zur Einschätzung der Vorkenntnisse besteht zu Beginn eines jeden Semesters die Möglichkeit der Teilnahme an einem Einstufungstest. * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen				

Modul „Sprachwissenschaft IT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0020	270 h	2 Semester	2.-3. Sem	9 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der allgemeinen Sprachwissenschaft und werden in die Lage versetzt, diese auf die italienische Sprache anzuwenden. Sie erwerben Kenntnisse über die Varietäten der italienischen Sprache und werden an einfache bis mittelschwere Fachtexte der italienischen Sprachwissenschaft herangeführt.
4.	Inhalte Grundlagen der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Inhalte wie z.B. Textlinguistik, Lexikologie, Semantik und Syntax. Varietäten der italienischen Sprache, insbesondere Mündlichkeit und Schriftlichkeit.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Voraussetzung für das Besuchen des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Fremdsprachliche Kompetenz.
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) in a): Referat oder Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Feihl
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Praktische Einzel- und Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen

Modul „Kulturwissenschaft IT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0030	270 h	2 Semester	1.-2. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung zur Kulturwissenschaft (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - erwerben Grundkenntnisse in italienischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur, - erwerben eine vertiefte Lese- und Analysekompetenz insbesondere in Bezug auf fremdsprachliche Langtexte, - sind in der Lage, aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Fragen wissenschaftlich kritisch und distanziert zu beurteilen.
4.	Inhalte - Grundlagen der Kultur und der Gesellschaft in Italien - Einführung in die moderne Literatur, Geschichte und Politik anhand ausgewählter Beispiele - Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methode
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Voraussetzung für das Besuchen des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Fremdsprachliche Kompetenz.
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Dr. Galvani
12.	Sonstige Informationen

Modul „Translatorische Kompetenz 1 IT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0040	360 h	3 Semester	2.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Translatorische Textanalyse“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen Italienisch-Deutsch, Stufe 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übersetzen Italienisch-Deutsch, Stufe 2+3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übersetzen Italienisch-Deutsch, Stufe 2+3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern und vertiefen die fremdsprachliche Kompetenz in ausgewählten Bereichen der italienischen Kultur und verfügen über Grundkenntnisse der Fachterminologie und der Methodik translatorischen Handelns, insbesondere • der Textanalyse und Textproduktion, • der Metakommunikation (Beschreibung des Übersetzungsprozesses, Begründung übersetzerischer Entscheidungen), • der wichtigsten übersetzungsrelevanten Hilfsmittel und der Recherche.
4.	Inhalte Grundbegriffe und Methoden des Übersetzens; Textanalyse; Übersetzungsrelevante Grundbegriffe der italienischen Kultur; Gebrauch übersetzungsrelevanter Hilfsmittel (lexikalische Ressourcen; EDV); Erlernen grundlegender Recherchestrategien; Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen praxisnaher Textsortenbeispiele aus dem Italienischen ins Deutsche; Stegreifübersetzen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls Fremdsprachliche Kompetenz
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Dr. Galvani
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen

Modul „Translatorische Kompetenz 2 IT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0050	360 h	3 Semester	2.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übersetzen Deutsch-Italienisch, Stufe 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Kulturkompetente Sprachverwendung“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übersetzen Deutsch-Italienisch, Stufe 2+3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übersetzen Deutsch-Italienisch, Stufe 2+3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern und vertiefen die fremdsprachliche Kompetenz in ausgewählten Bereichen der italienischen Kultur und verfügen über Grundkenntnisse der Fachterminologie und der Methodik translatorischen Handelns, insbesondere • der Textanalyse und Textproduktion, • der Metakommunikation (Beschreibung des Übersetzungsprozesses, Begründung übersetzerischer Entscheidungen), • der wichtigsten übersetzungsrelevanten Hilfsmittel und der Recherche.
4.	Inhalte Grundbegriffe und Methoden des Übersetzens; Textanalyse; Gebrauch übersetzungsrelevanter Hilfsmittel (lexikalische Ressourcen; EDV); Festigen grundlegender Recherchestrategien; Anfertigung, Diskussion und Revision multimedialer Übersetzungen (z.B. Untertitelung) praxisnaher Textsortenbeispiele aus dem Deutschen ins Italienische; mündliche Präsentationen, Stegreifübersetzen.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder Hausarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Dr. Galvani, Alexandra Panella
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen

Pflichtmodule F3 Italienisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz IT“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0010		360 h	1 Semester	2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Selbständige Sprachverwendung 1 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Selbständige Sprachverwendung 2 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Selbständige Sprachverwendung 3 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Selbständige Sprachverwendung 4 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau TELC B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in den verschiedenen Bereichen der fremdsprachlichen Kompetenz (Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck).				
4.	Inhalte Grammatik, Phonetik, Lexik, Idiomatik, mündliche und schriftliche Textrezeption und –produktion				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation, Modul Fremdsprachliche Kompetenz (das Modul entspricht dem Modul Fremdsprachliche Kompetenz)				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Alexandra Panella				
12.	Sonstige Informationen Studierenden, die ohne Vorkenntnisse mit dem Studium des Italienischen beginnen, wird der vorherige Besuch des Moduls Spracherwerb empfohlen. Zur Einschätzung der Vorkenntnisse besteht zu Beginn eines jeden Semesters die Möglichkeit der Teilnahme an einem Einstufungstest. * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen				

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz IT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0060	360 h	1 Semester	2. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung „Sprach-/Translationswissenschaft IT“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Vorlesung „Kulturwissenschaft IT“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung zur translatorischen Kompetenz IT (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Übersetzen Italienisch-Deutsch, Stufe 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der allgemeinen Sprachwissenschaft und werden in die Lage versetzt, diese auf die italienische Sprache anzuwenden. Sie sind vertraut mit wesentlichen Elementen der italienischen Kultur und verfügen über Grundkenntnisse in italienischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur und in deren übersetzungsrelevanter Terminologie. Die Studierenden erwerben anhand der Lektüre und Analyse fremdsprachlicher Texte Grundkenntnisse über die italienische Landeskunde.

4. Inhalte

Grammatik, Phonetik, Lexik, Idiomatik, mündliche und schriftliche Textrezeption und –produktion

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.)
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

In der Regel jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Gipper, Prof. Dr. Schreiber, Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Dr. Galvani, Alexandra Panella

12. Sonstige Informationen

* Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen

Wahlpflichtmodule Italienisch

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaft 2 (mit Vorlesungen und Seminar) IT“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0070		360 h	2 Semester	3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur sprachwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung zur sprachwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur sprachwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft. Sie werden an mittelschwere bis schwere linguistische Fachtexte herangeführt.				
4.	Inhalte Ausbau der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und selbständige Anwendung linguistischer Begriffe in Teilgebieten der italienischen Sprachwissenschaft (z. B. Variationslinguistik, Lexikologie, Fachsprachenforschung)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für die Teilnahme am Seminar ist der erfolgreiche Abschluss des Proseminars im Modul Sprachwissenschaft erforderlich.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Feihl				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaft 2 (mit Vorlesung, Übung und Seminar) IT“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0075		360 h	1 Semester	3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur sprachwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur sprachwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur sprachwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft. Sie werden an mittelschwere bis schwere linguistische Fachtexte herangeführt.				
4.	Inhalte Ausbau der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und selbständige Anwendung linguistischer Begriffe in Teilgebieten der italienischen Sprachwissenschaft (z. B. Variationslinguistik, Lexikologie, Fachsprachenforschung)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für die Teilnahme am Seminar ist der Abschluss des Proseminars im Modul Sprachwissenschaft erforderlich.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Feihl				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft 2 (mit Vorlesungen und Seminar) IT“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0080		360 h	1 Semester	3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - vertiefen ihre Kenntnisse in italienischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur - sind in der Lage grundlegende kulturspezifische Perspektiven und Wahrnehmungsmuster zu identifizieren und historisch zu verorten - kennen zentrale Ansätze kultur- und literaturwissenschaftlicher Forschung und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren - besitzen Grundkenntnisse in Bezug auf aktuelle kulturtheoretische und literaturwissenschaftliche Begrifflichkeiten und Methoden				
4.	Inhalte Grundlagen der Kultur und der Gesellschaft in Italien. Einführung in die moderne Literatur, Geschichte und Politik anhand von ausgewählten Beispielen Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für die Teilnahme am Seminar ist der Abschluss des Proseminars im Modul Kulturwissenschaft erforderlich.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Dr. Galvani				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft 2 (mit Vorlesung, Übung und Seminar) IT“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0085		360 h	1 Semester	3. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur kulturwissenschaftlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - vertiefen ihre Kenntnisse in italienischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur - sind in der Lage grundlegende kulturspezifische Perspektiven und Wahrnehmungsmuster zu identifizieren und historisch zu verorten - kennen zentrale Ansätze kultur- und literaturwissenschaftlicher Forschung und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren - besitzen Grundkenntnisse in Bezug auf aktuelle kulturtheoretische und literaturwissenschaftliche Begrifflichkeiten und Methoden				
4.	Inhalte Grundlagen der Kultur und der Gesellschaft in Italien. Einführung in die moderne Literatur, Geschichte und Politik anhand von ausgewählten Beispielen Kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für die Teilnahme am Seminar ist der Abschluss des Proseminars im Modul Kulturwissenschaft erforderlich.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Dr. Galvani				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 3 IT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0090	360 h	2 Semester	4. -5. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Einführung in Theorie und Praxis des Fachübersetzens“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Einführung in die Fachsprachenterminologie“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fachübersetzen Italienisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Einführung ins Projektmanagement“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse • der Terminologie und Methodik der Fachübersetzung • fachsprachlicher Terminologiearbeit (Recherche und Terminologieverwaltung) • im Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) • der übersetzerischen Berufspraxis
4.	Inhalte Reflektierte Auseinandersetzung mit den Spezifika der Fachübersetzung und den wissenschaftlichen Methoden ihrer Professionalisierung; Fachtextanalyse. Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools). Anfertigung, Diskussion und Revision von Fachübersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische (z.B. Urkundenübersetzung). Grundlagen der übersetzerischen Berufspraxis
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls Fremdsprachliche Kompetenz
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Alexandra Panella
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Projektarbeiten (mit Übungen) IT“ [Variante 1]				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.084.0100	Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.-5. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Projektarbeiten IT 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Projektarbeiten IT 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Projektarbeiten IT 3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Projektarbeiten IT 4“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verzahnen translatorische, kultur- und/ oder sprachwissenschaftliche Kompetenzen und festigen grundlegende translatorische Kompetenzen im Rahmen eines Einzeln- oder Schwerpunktprojektes im Bereich der Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft. Insbesondere • können sie eine fundierte übersetzungsrelevante Textanalyse vornehmen • sind sie in der Lage, ihre übersetzerischen Entscheidungen adäquat zu begründen und präsentieren • verfügen sie über Grundlagenkenntnisse und Fähigkeiten des Projektarbeitens			
4.	Inhalte Vertiefung und Verzahnung der translatorischen, kultur- und/ oder sprachwissenschaftlichen Kenntnisse. Anfertigung von Übersetzungen im Rahmen eines Einzeln- oder Schwerpunktprojektes im Bereich der Übersetzungs-, Sprach- oder Kulturwissenschaft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Dr. Galvani, Alexandra Panella			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen, *Blended Learning*			

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Projektarbeiten (mit Übungen und Seminar) IT“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0105	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Projektarbeit 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Projektarbeit 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaftliches Seminar“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verzahnen translatorische, kultur- und/ oder sprachwissenschaftliche Kompetenzen und festigen grundlegende translatorische Kompetenzen im Rahmen eines Einzeln- oder Schwerpunktprojektes im Bereich der Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft. Insbesondere • können sie eine fundierte übersetzungsrelevante Textanalyse vornehmen • sind sie in der Lage, ihre übersetzerischen Entscheidungen adäquat zu begründen und präsentieren • verfügen sie über Grundlagenkenntnisse und Fähigkeiten des Projektarbeitens
4.	Inhalte Vertiefung und Verzahnung der translatorischen, kultur- und/ oder sprachwissenschaftlichen Kenntnisse. Anfertigung von Übersetzungen im Rahmen eines Einzeln- oder Schwerpunktprojektes im Bereich der Übersetzungs-, Sprach- oder Kulturwissenschaft.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gipper, Prof. Dr. Schreiber, Dr. Fantinuoli, Dr. Feihl, Dr. Galvani, Alexandra Panella
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen

Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesungen und Seminar) IT“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.084.0110		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 1 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen ***a) Vorlesung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)*** ***b) Vorlesung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)*** ***c) Seminar zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)***		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen translationswissenschaftlichen Kenntnisse				
4.	Inhalte Vertiefte Behandlung grundlegender Teilbereiche der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft (z.B. Geschichte der Übersetzungstheorie und Praxis, Grundfragen der Translationswissenschaft, sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Feihl				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Translationswissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesung, Übung und Seminar) IT“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.084.0115		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 1 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen ***a) Vorlesung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)*** ***b) Übung zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)*** ***c) Seminar zur translationswissenschaftlichen Kompetenz (P)***		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 159 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen translationswissenschaftlichen Kenntnisse				
4.	Inhalte Vertiefte Behandlung grundlegender Teilbereiche der allgemeinen und sprachenpaarbezogenen Translationswissenschaft (z.B. Geschichte der Übersetzungstheorie und Praxis, Grundfragen der Translationswissenschaft, sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Diese Modulvariante wird zurzeit nicht angeboten.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schreiber, Dr. Feihl				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen) IT“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.084.0120	Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.-5. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Konsekutivdolmetschen Italienisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutivdolmetschen Deutsch-Italienisch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Verhandlungsdolmetschen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Notizentechnik“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Grundkompetenzen im Konsekutiv-, Simultan- und Gesprächsdolmetschen für Unternehmen, medizinische und soziale Einrichtungen, Gerichte und Behörden.			
4.	Inhalte Vertiefung der Fähigkeit zur selbständigen Sprachverwendung im Bereich der mündlichen Kommunikation in den Sprachen Deutsch und Italienisch. Einführung in das Konsekutiv-, Simultan- und Gesprächsdolmetschen. Studieninterne Simulationen zu Themen aus Handel, Industrie, Recht, Medizin, Kultur zur Einübung berufspraktischer Dolmetschkompetenzen. Recherche, Terminologieverwaltung.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots In der Regel jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Fantinuoli, Carmen Grau, Dr. Feihl, Paola Lonardi			
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit			

Wahlpflichtmodul „Spracherwerb IT“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.084.0130		360 h	1 Semester	1. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Elementare Sprachverwendung 1 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Elementare Sprachverwendung 2 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Elementare Sprachverwendung 3 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Elementare Sprachverwendung 4 IT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau TELC A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in den verschiedenen Bereichen der fremdsprachlichen Kompetenz (Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck).			
4.	Inhalte Grammatik, Phonetik, Lexik, Idiomatik, mündliche und schriftliche Textrezeption und –produktion				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in a): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündl. Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Alexandra Panella				
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Frontalunterricht, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, mündliche Präsentationen				

Studienmodule des Fachs NEUGRIECHISCH

Pflichtmodule Neugriechisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz GR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0010		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Grammatikvertiefung 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Lexik und Phraseologie“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Grammatikvertiefung 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Wortschatzerweiterung und Idiomatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über eine fremdsprachliche Kompetenz im Neugriechischen, die dem Niveau Ende B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Ihre fremdsprachliche Kompetenz können die Studierenden translationsorientiert im Sprachenpaar Neugriechisch-Deutsch einsetzen.				
4.	Inhalte Lexik (themenbezogener Wortschatz, Idiomatik, Phraseologie), Grammatik, Stilistik, mündliche und schriftliche Textproduktion und –rezeption (einschließlich Lektüre und Textanalyse), Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Modul ist identisch mit Modul „Fremdsprachliche Kompetenz“ für F3.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dimitrios Kolios				
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise: H. RUGE, Grammatik des Neugriechischen: Lautlehre, Formenlehre, Syntax; D. HOLTON, P. MACKRIDGE & I. PHILLIPAKI-WARTBURTON, Greek: An Essential Grammar of the Modern Language; PONS, Großwörterbuch Griechisch-Deutsch, Deutsch-Griechisch; INSTITOUTO NEOELLINIKON SPOUDON, Λεξικό της Κοινής Νεοελληνικής; G. BABINIOTIS, Λεξικό της Νέας Ελληνικής Γλώσσας; A. IORDANIDOU, Τα ρήματα της Νέας Ελληνικής Weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/				

Modul „Sprachwissenschaft GR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0020	270 h	2 Semester	2.-3. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Einführung in die neugriechische Sprache und Sprachwissenschaft“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur neugriechische Sprache und Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit

- Grundbegriffen der Sprachwissenschaft,
- der (vorwiegend äußeren) Entwicklung der griechischen Sprachgeschichte von der indogermanischen Zeit bis zur Gegenwart,
- Grundbegriffen der griechischen Kulturgeschichte
- der Herausbildung und der Standardisierungsgeschichte des Neugriechischen
- Grundbegriffen der neugriechischen Sprachwissenschaft (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik)
- Grundbegriffen der soziolinguistischen Situation des modernen Griechenlands

4. Inhalte

Sprachwissenschaftliche / Kulturgeschichtliche Grundbegriffe

a) Historisch/Diachron: Schrift/Schriftlichkeit, altgriechische Dialekte, Hellenismus, Attizismus, Byzanz, intralinguale Übersetzung, Osmanisches Reich, Sprachfrage, Diglossie, Standardisierung, Sprachideologie

b) Synchron: Unterschiedliche Themen der neugriechischen Sprachwissenschaft, beispielsweise Phoneminventar, Allophonie, Flexion, Verbaufbau, Aspekt, Mediopassiv, Hypotaxe, Präpositionalphrasen, neugriechische Dialekte, Minderheitensprachen, Jugendsprache, „Sprachfehler“

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Klausur, Hausarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Christos Karvounis

12. Sonstige Informationen

Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Modul „Kulturwissenschaft GR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0030	270 h	2 Semester	3.-4. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Einführung in die Kultur, Literatur und Geschichte des modernen Griechenlands“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Kultur, Literatur und Geschichte des modernen Griechenlands (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls
– haben sich die Studierenden mit der griechischen Kultur von der Antike bis zur Gegenwart vertraut gemacht,
– haben die Studierenden Grundkenntnisse über die historische, politische, soziale und literarische Entwicklung der griechischen Welt von der Antike bis zur Gegenwart erworben,
– sind die Studierenden mit den geographischen Gegebenheiten und dem politischen System des modernen Griechenlands vertraut,
– sind die Studierenden in der Lage, über aktuelle kulturelle und politische Fragen kritisch zu reflektieren,
– sind die Studierenden mit der literarischen Entwicklung des modernen Griechenlands (Volkssprachliche Literatur ab dem 10. Jh.) vertraut,
– sind die Studierenden mit den Kriterien für die neugriechische Epochenbildung (Sprache, literarische Ausdrucksformen und Themen) vertraut.

4. Inhalte

Vermittlung von Grundlagenwissen zur Kultur der griechischen Welt von der Antike bis zur Gegenwart. Einführung in die Literatur, Geschichte und Politik des modernen Griechenlands unter Berücksichtigung seiner kulturellen Kontinuität (Antike, Byzanz, Neuzeit) anhand ausgewählter Schwerpunkte und Beispiele (exemplarische Lektüre von Primärtexten und Sekundärliteratur).

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Ange

Jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Konstantina Glykioti M.A.

12. Sonstige Informationen

Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Modul „Translatorische Kompetenz 1 GR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0040	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Proseminar „Einführung in das Übersetzen im Sprachenpaar Neugriechisch-Deutsch“ (P)***	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Übung „Übersetzen GR-DE“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übersetzen DE-GR“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch:
- translationswissenschaftliche Grundbegriffe erklären und anwenden,
- translatorische Phänomene und Situationen identifizieren, klassifizieren und analysieren,
- Methoden und Strategien für Perspektivenwechsel beim Umgang mit Texten entwickeln und anwenden
- grundlegende translationsrelevante Hilfsmittel einsetzen
- grundlegende translationsrelevante Recherchen und Dokumentationen durchführen

4. Inhalte

Grundlagen translatorischen Handelns im Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch:
- Vielfalt translatorischer Phänomene und Kontrastierung mit alltagsweltlichen Vorstellungen
- Beziehungen zwischen translationswissenschaftlichen Modellen und konkreten Translationssituationen
- Anfertigung kommentierter Übersetzungen auf der Grundlage mittelschwerer Texte aus und in die Fremdsprache
- Nutzung grundlegender translationsrelevanter Hilfsmittel
- Durchführung grundlegender translationsrelevanter Recherchen und Dokumentationen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung in b): Klausur (90 Min.) oder Portfolio
8.3. Modulprüfung in a): Klausur (90 Min.), Portfolio oder Hausarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Konstantina Glykioti, MA, Dr. Anastasia Kalpakidou

12. Sonstige Informationen

Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Modul „Translatorische Kompetenz 2 GR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0050	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Übersetzen GR-DE“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Übersetzen DE-GR“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Terminologiearbeit GR-DE / DE-GR“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Übersetzen GR-DE“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch:
- translationsrelevante Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe recherchieren und dokumentieren
- translationsrelevante Hilfsmittel einsetzen
- translationsrelevante Recherchen und Dokumentationen durchführen
- die Grundlagen der Terminologielehre erklären und auf die Erstellung von Glossaren/Terminologiedatenbanken anwenden

4. Inhalte

Übersetzungsübungen im Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch:
- Anfertigung kommentierter Übersetzungen auf der Grundlage schwierigerer Texte aus und in die Fremdsprache
- Translationsrelevante sprachliche und fachliche Hilfsmittel und Ressourcen (z. B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltexte, Hintergrundtexte)
- Recherche und Dokumentation

Übung zur sprachenpaarbezogenen Terminologiearbeit (inkl. relevanter Software)

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), Portfolio oder Projektarbeit
8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Konstantina Glykioti, MA, Dr. Anastasia Kalpakidou, Dipl.-Übers. Athanasios Tsifis

12. Sonstige Informationen

Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Pflichtmodule F3 Neugriechisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz GR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0010		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Grammatikvertiefung 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Lexik und Phraseologie“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Grammatikvertiefung 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Wortschatzerweiterung und Idiomatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über eine fremdsprachliche Kompetenz im Neugriechischen, die dem Niveau Ende B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Ihre fremdsprachliche Kompetenz können die Studierenden translationsorientiert im Sprachenpaar Neugriechisch-Deutsch einsetzen.				
4.	Inhalte Lexik (themenbezogener Wortschatz, Idiomatik, Phraseologie), Grammatik, Stilistik, mündliche und schriftliche Textproduktion und –rezeption (einschließlich Lektüre und Textanalyse), Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Modul ist identisch mit Modul „Fremdsprachliche Kompetenz“ für F1/F2.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dimitrios Kolios				
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise: H. RUGE, Grammatik des Neugriechischen: Lautlehre, Formenlehre, Syntax; D. HOLTON, P. MACKRIDGE & I. PHILLIPAKI-WARTBURTON, Greek: An Essential Grammar of the Modern Language; PONS, Großwörterbuch Griechisch-Deutsch, Deutsch-Griechisch; INSTITOUTO NEOELLINIKON SPOUDON, Λεξικό της Κοινής Νεοελληνικής; G. BABINIOTIS, Λεξικό της Νέας Ελληνικής Γλώσσας; A. IORDANIDOU, Τα ρήματα της Νέας Ελληνικής Weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/				

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz GR Fremdsprache 3“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0060	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Einführung in die neugriechische Sprache und Sprachwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Einführung in die Kultur, Literatur und Geschichte des modernen Griechenlands“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Proseminar „Einführung in das Übersetzen im Sprachenpaar Neugriechisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit
(a)
- Grundbegriffen der Sprachwissenschaft
- der (vorwiegend äußeren) Entwicklung der griechischen Sprachgeschichte von der indogermanischen Zeit bis zur Gegenwart,
- Grundbegriffen der griechischen Kulturgeschichte
- der Herausbildung und der Standardisierungsgeschichte des Neugriechischen
- Grundbegriffen der neugriechischen Sprachwissenschaft (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik)
- Grundbegriffen der soziolinguistischen Situation des modernen Griechenlands

b)
- der griechischen Kultur von der Antike bis zur Gegenwart
- der historischen, politischen, sozialen u. literarischen Entwicklung der griechischen Welt von der Antike bis zur Gegenwart,
- den geographischen Gegebenheiten und dem politischen System des modernen Griechenlands

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden bezogen auf das Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch (c):
- translationswissenschaftliche Grundbegriffe erklären und anwenden,
- translatorische Phänomene und Situationen identifizieren, klassifizieren und analysieren,
- Methoden und Strategien für Perspektivenwechsel beim Umgang mit Texten entwickeln und anwenden

4. Inhalte

a) Sprachwissenschaftliche / Kulturgeschichtliche Grundbegriffe
- I. Historisch/Diachron: Schrift/Schriftlichkeit, altgriechische Dialekte, Hellenismus, Attizismus, Byzanz, intralinguale Übersetzung, Osmanisches Reich, Sprachfrage, Diglossie, Standardisierung, Sprachideologie.
- II. Synchron: Unterschiedliche Themen der neugriechischen Sprachwissenschaft, beispielsweise Phoneminventar, Allophonie, Flexion, Verbaufbau, Aspekt, Mediopassiv, Hypotaxe, Präpositionalphrasen, neugriechische Dialekte, Minderheitensprachen, Jugendsprache, „Sprachfehler“.

b) Grundlagen zur Kultur der griechischen Welt von der Antike bis zur Gegenwart; Einführung in die Literatur, Geschichte und Politik des modernen Griechenlands unter Berücksichtigung seiner kulturellen Kontinuität (Antike, Byzanz, Neuzeit)
c) Grundlagen translatorischen Handelns im Sprachpaar Neugriechisch-Deutsch:
- Vielfalt translatorischer Phänomene und Kontrastierung mit alltagsweltlichen Vorstellungen
- Beziehungen zwischen translationswissenschaftlichen Modellen und konkreten Translationssituationen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Konstantina Glykioti, MA, Dr. Christos Karvounis
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Wahlpflichtmodule Neugriechisch

Wahlpflichtmodul „Sprachliche Kompetenz, Spracherwerb GR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0070		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Grammatik I“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Wortschatz I“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Grammatik II“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Wortschatz II“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lerner mit keinen oder sehr geringen Vorkenntnissen des Neugriechischen. Die Übungen des Moduls *Spracherwerb* sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der zwei Teile sollen die Studierenden zunächst auf das Sprachniveau A1 gehoben und weiter zur Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens geführt werden. Ziel ist es, Grundkenntnisse der griechischen Sprache zu vermitteln, die es den Studierenden möglichst schnell erlauben, sich - sowohl mündlich als auch schriftlich - in allgemeinsprachlichen und beruflichen Situationen zu verständigen. Dazu werden alle vier Fertigkeiten (Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit) gleichermaßen geschult. Die Erarbeitung der Inhalte wird unterstützt und ergänzt durch die Vermittlung der relevanten grammatischen Strukturen.				
4.	Inhalte Beginnend mit Alphabet und Aussprache werden folgende Bereiche des Neugriechischen behandelt: <u>Sprechanlässe</u>: – Begrüßungen und Vorstellungen – Auskünfte über sich geben – Auskünfte über den Ansprechpartner erfragen – ein Problem erläutern – etwas bestellen, sich nach etwas erkundigen – eine Person/etwas beschreiben – Familienzusammenhänge beschreiben – über Routinen und Gewohnheiten sprechen. <u>Grammatik:</u> – Alle Zeiten des Aktivs und Präsens im Passiv, Aspekte (durativ/punktuell) – Bestimmter und unbestimmter Artikel – Subjekt-, Possessiv- und Demonstrativpronomen – Substantive und Adjektive (Singular- und Pluralformen), Steigerung des Adjektivs – Orts- und Zeitpräpositionen – Bildung des Adverbs <u>Vokabular</u>: Grundwortschatz von ca. 1.500 Wörtern				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				

	Dr. Anastasia Kalpakidou
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise: A. ANASTASIADIS / A. KALPAKIDOU, Langenscheidt, Praktisches Lehrbuch, Griechisch; H. RUGE, *Grammatik des Neugriechischen: Lautlehre, Formenlehre, Syntax*; D. HOLTON, P. MACKRIDGE & I. PHILLIPAKI-WARTBURTON, *Greek: An Essential Grammar of the Modern Language*; PONS, *Großwörterbuch Griechisch-Deutsch, Deutsch-Griechisch*; INSTITOUTO NEOELLINIKON SPOUDON, Λεξικό της Κοινής Νεοελληνικής; G. BABINIOTIS, Λεξικό της Νέας Ελληνικής Γλώσσας; A. IORDANIDOU, *Τα ρήματα της Νέας Ελληνικής*. Weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Wahlpflichtmodul „Sprachliche Kompetenz, Erweiterung GR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0080	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Kontrastive Betrachtungen des Sprachenpaars GR-DE mit Schwerpunkt Syntax“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Sprachanalyse“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Translationsrelevante Textanalyse GR-DE “(P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: a) die neugriechische und die deutsche Sprache kontrastieren (v.a. im Bereich der Syntax und hierbei Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen, kategorisieren und analysieren, b) strukturelle Elemente der neugriechischen Schriftsprache identifizieren, klassifizieren, analysieren, bewerten und in Hinblick auf den sprachlichen Gebrauch überdenken, c) sprachenpaarspezifische, kulturspezifische und pragmatische Aspekte des Übersetzens (im Sprachenpaar Neugriechisch-Deutsch auf der Grundlage neugriechischer Texte unterschiedlicher Textsorten) identifizieren, klassifizieren und analysieren sowie selbständig translatorische Lösungen entwickeln.
4.	Inhalte a) Vergleich deutscher und neugriechischer Texte b) Analyse neugriechischer schriftsprachlicher Texte (v.a. die Bereiche Lexik, Morphologie, Syntax) c) Translationsrelevante Textanalyse anhand von neugriechischen Texten (mit informativer, appellativer, expressiver Textfunktion)
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Konstantina Glykioti, MA, Dr. Anastasia Kalpakidou
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise: D. HOLTEN / P. MACKRIDGE / I. PHILIPPAKI-WARBURTON: *Greek. A comprehensive grammar of the modern language;* H. RUGE: “Modern Greek as a bistructural language” in: *Thessaloniker Interkulturelle Analysen. Akten des 33. Linguistischen Kolloquiums in Thessaloniki 1998*; C. NORD: *Textanalyse und Übersetzen*. Weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Wahlpflichtmodul „Projekt GR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0090	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Projektarbeit 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Projektarbeit 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Projektarbeit 3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Projektarbeit 4“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden – in komplexen und authentischen Projektumgebungen in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen – Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen.
4.	Inhalte Aktive Projektarbeit wahlweise aus den Bereichen „Filmuntertitelung“ (unter Einsatz entsprechender Software) oder „Übersetzungsprojekte“ (v. a. aus den Bereichen Gesellschaft, Wissenschaft, Literatur)
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Projektarbeit, Projektbericht oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Anastasia Kalpakidou, Dr. Christos Karvounis
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen) GR“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0100		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Einführung in das Dolmetschen Simultan GR-DE oder DE-GR“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Einführung in das Dolmetschen Konsekutiv GR-DE oder DE-GR“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Notizentechnik / dolmetschwiss. Übung / Freitagskonferenz“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übung Internationale Organisationen / Einf. in die interkulturelle Kommunikation / Freitagskonferenz“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschung der ersten theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Umsetzung dieser theoretischen Kenntnisse in die Praxis; Erkennung und Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Entwicklung des eigenen Notizenansatzes; Erkennung des Zusammenhangs von Notizen und Gedächtnis				
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Neugriechisch-Deutsch				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dipl. Übers. Athanasios Tsifis				
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen und Seminar) GR“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.043.0105	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Einführung in das Dolmetschen Simultan GR-DE oder DE-GR“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Einführung in das Dolmetschen Konsekutiv GR-DE oder DE-GR“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschung der ersten theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Umsetzung dieser theoretischen Kenntnisse in die Praxis; Erkennung und Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Entwicklung des eigenen Notizenansatzes; Erkennung des Zusammenhangs von Notizen und Gedächtnis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung: Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Neugriechisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dipl. Übers. Athanasios Tsifis
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben. Literaturhinweise und weitere Informationen finden sich im Studien- und Prüfungsverwaltungssystem JOGU-StINe unter https://jogustine.uni-mainz.de/

Studienmodule des Fachs NIEDERLÄNDISCH

Pflichtmodule Niederländisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz NL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.119.0010		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Grammatik 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Spracherwerb“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Aktive Sprachbeherrschung“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Grammatik 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende des Moduls liegt die fremdsprachliche Kompetenz der Studierenden in den verschiedenen Bereichen (Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) auf dem Niveau Ende B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. In den Bereichen des Leseverständnisses und des schriftlichen Ausdrucks werden sie weitestgehend an das Niveau B2 herangeführt.				
4.	Inhalte Grammatik, Lexik (themenbezogener Wortschatz, Idiomatik), Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation in der Fremdsprache				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation. Dieses Modul ist identisch mit dem FK-Modul für F3				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für d) erfolgreiche Teilnahme an a)				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): mündliche Prüfung (15 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.) oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a), b), c) jeweils im Wintersemester d) im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Caroline Jacobs-Henkel, Adriana Fuchs-Franke				
12.	Sonstige Informationen				

Modul „Sprachwissenschaft NL“ [*]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.119.0020		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 2.-3. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen [vgl. * in Zeile 12]				
4.	Inhalte [vgl. * in Zeile 12]				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende [vgl. * in Zeile 12]				
12.	Sonstige Informationen * Dieses Modul muss aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden (z. B. aus dem Arbeitsbereich Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft).				

Modul „Kulturwissenschaft 1 NL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.119.0030		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Kulturwissenschaftliche Vorlesung“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar „Kulturwissenschaftliches Seminar“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden – sind vertraut mit den wesentlichen Elementen der niederländischen bzw. flämischen Kultur – erwerben Grundkenntnisse in niederländischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur – können aktuelle kulturelle und politische Fragen wissenschaftlich kritisch und distanziert beurteilen – sind in der Lage, fremd- und eigenkulturelle Prozesse zu reflektieren				
4.	Inhalte Vermittlung von Grundlagenwissen, Fakten und Entwicklungen der niederländischsprachigen Kulturen unter Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher Perspektiven anhand ausgewählter Schwerpunkte und Beispiele				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz NL“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Caroline Jacobs-Henkel				
12.	Sonstige Informationen Die Veranstaltungen werden auf Niederländisch gehalten.				

Modul „Translatorische Kompetenz 1 NL“ [erstes Modul]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.119.0040	360 h	2 Semester	2.-3. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Aktive Sprachbeherrschung für TranslatorInnen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Translationsrelevante Textanalyse“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Stilistik und Idiomatik“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Einführung in das Übersetzen im Sprachenpaar Niederländisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden erwerben und festigen die übersetzungsrelevante fremdsprachliche Kompetenz.
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- translationsrelevante Textsorten formal und inhaltlich beschreiben, analysieren, beurteilen und selbst produzieren
- Methoden und Strategien für Perspektivenwechsel beim Umgang mit Texten entwickeln und anwenden
- grundlegende translationsrelevante Recherchen und Dokumentationen durchführen

4. Inhalte

Grundlagen translatorischen Handelns im Sprachenpaar Niederländisch-Deutsch:

- Vertiefung und Verfestigung der Sprachkompetenz anhand translationsrelevanter Textsorten
- Grundbegriffe und Methoden des Übersetzens
- übersetzungsrelevante Textanalyse
- Gebrauch übersetzungsrelevanter Hilfsmittel
- Erlernen grundlegender Recherchestrategien

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz NL“

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) in b): Portfolio
8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

b) im Wintersemester
a), c), d) jeweils im Sommersemester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Caroline Jacobs-Henkel, Adriana Fuchs-Franke

12. Sonstige Informationen

Modul „Translatorische Kompetenz 2 NL“ [zweites Modul]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.119.0050		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 1 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.-5. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übersetzungsübung Niederländisch-Deutsch“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzungsübung Deutsch-Niederländisch“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Übersetzen mit dem Sprachenpaar Niederländisch-Deutsch“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden festigen die übersetzungsrelevante fremdsprachliche Kompetenz und grundlegende translatorische Kompetenzen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden – eine fundierte translationsrelevante Textanalyse vornehmen – translationsrelevante Hilfsmittel einsetzen – zuverlässig recherchieren – ihre übersetzerischen Entscheidungen adäquat begründen und präsentieren				
4.	Inhalte Textanalyse (Register, Zielgruppe etc.), Vermittlung sprachspezifischer Besonderheiten des Niederländischen im Kontrast zum Deutschen, translationsrelevante Recherche; Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen praxisnaher Textsorten aus dem Niederländischen ins Deutsche und umgekehrt				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme c) sollte nach erfolgreichem Absolvieren von a) und parallel zu b) belegt werden				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss der Module „Fremdsprachliche Kompetenz NL“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (120 Min.), Projektarbeit oder kommentierte Übersetzung				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) im Wintersemester, b) jedes zweite Semester, c) im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Susanne Schaper, Caroline Jacobs-Henkel				
12.	Sonstige Informationen				

Pflichtmodule F3 Niederländisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz NL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.119.0010		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 2.-3. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Grammatik 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Spracherwerb“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Aktive Sprachbeherrschung“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Grammatik 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende des Moduls liegt die fremdsprachliche Kompetenz der Studierenden in den verschiedenen Bereichen (Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) auf dem Niveau Ende B1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. In den Bereichen des Leseverständnisses und des schriftlichen Ausdrucks werden sie weitestgehend an das Niveau B2 herangeführt.				
4.	Inhalte Grammatik, Lexik (themenbezogener Wortschatz, Idiomatik), Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation in der Fremdsprache				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation. Dieses Modul ist identisch mit dem FK-Modul für F2				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme für d) erfolgreiche Teilnahme an a)				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): mündliche Prüfung (15 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.) oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a), b), c) jeweils im Wintersemester d) im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Caroline Jacobs-Henkel, Adriana Fuchs-Franke				
12.	Sonstige Informationen				

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz NL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.119.0060		360 h	1 Semester	4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Aktive Sprachbeherrschung für TranslatorInnen“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzungsübung Niederländisch-Deutsch oder Deutsch-Niederländisch“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Kulturwissenschaftliches Seminar“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden – vertiefen die bereits erworbenen Niederländischkenntnisse – erwerben Kenntnisse über die Besonderheiten beim Übersetzen einfacher Texten im Sprachenpaar Deutsch-Niederländisch – erkennen niederländische und belgische Kulturspezifika – erwerben Grundkenntnisse in niederländischer und flämischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur				
4.	Inhalte Vertiefung der Kenntnisse der niederländischen Sprache, Übersetzen von einfachen Texten im Sprachenpaar Deutsch-Niederländisch; Vermittlung sprachbezogener Besonderheiten des Niederländischen im Kontrast zum Deutschen und von Grundlagenwissen, Fakten und Kulturspezifika aus dem niederländischsprachigen Raum				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz NL“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) und b) im Wintersemester c) jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Caroline Jacobs-Henkel				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodule Niederländisch

Wahlpflichtmodul „Projekt NL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.119.0070		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5.-6. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Projektarbeit“ oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 3“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden – in komplexen und authentischen Projektumgebungen in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen – Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmern festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen				
4.	Inhalte – Projektmanagement, Qualitätsmanagement, unterschiedliche Projektinhalte aus dem Themenbereich des B.A. Sprache, Kultur, Translation (z. B. Mitwirkung bei Translationsprojekten, u. a. auf Organisations-, Recherche- oder Technologieebene, teilweise auch auf Textebene). – Es handelt sich stets um authentische Praxisprojekte, wobei das Themenspektrum bewusst weit gefasst ist. – Die konkreten Projektinhalte variieren von Projekt zu Projekt.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Projektarbeit, Projektbericht oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Caroline Jacobs-Henkel, Dr. Susanne Schaper				
12.	Sonstige Informationen Das Modul kann nach Maßgabe des Lehrangebots belegt werden.				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen) NL“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.119.0080		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3. -4.Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan Niederländisch-Deutsch oder Deutsch-Niederländisch“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv Niederländisch-Deutsch oder Deutsch-Niederländisch“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung Notizentechnik / dolmetschwiss. Übung /Freitagskonferenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung Internationale Organisationen / Einführung in die interkulturelle Kommunikation / Freitagskonferenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden beherrschen die ersten theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; setzen diese theoretischen Kenntnisse in die Praxis um; erkennen sprachenpaarspezifische Strategien; entwickeln einen eigenen Notizenansatz; analysieren das Zusammenwirken von Notizen und Gedächtnis				
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz NL“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Niederländisch-Deutsch				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Caroline Jacobs-Henkel, Stephanie Kader				
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Bei mehreren angegebenen Optionen sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde.				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen und Seminar) NL“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.119.0085	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Simultan Niederländisch-Deutsch oder Deutsch-Niederländisch” (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Konsekutiv Niederländisch-Deutsch oder Deutsch-Niederländisch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“(P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Abhandlung; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz NL“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Niederländisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Caroline Jacobs-Henkel, Stephanie Kader
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben.

Studienmodule des Fachs POLNISCH

Pflichtmodule Polnisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz PL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0010		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Polnische Lexik und Phraseologie (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Polnische Grammatik I (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Wortschatzerweiterung und schriftliche Kommunikation (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Polnische Grammatik II (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - erhalten einen vertiefenden Einblick in einzelne Aspekte der polnischen Grammatik - können Standardsprache von anderen Registern des Polnischen unterscheiden - erweitern den von ihnen beherrschten Polnisch-Wortschatz (in kontrastiver Sicht auf das Deutsche) - sind befähigt zur selbständigen und kompetenten Verwendung des Polnischen in schriftlicher und mündlicher Form				
4.	Inhalte - Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Grammatik, gemein- und fachsprachlichen Lexik, Phonetik - mündliche und schriftliche Textrezeption und -produktion komplexer Texte unter Einbeziehung fachsprachlicher Register				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation (identisch mit dem Pflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz F 3“)				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) und b) im Wintersemester; c) und d) im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sendero				
12.	Sonstige Informationen				

Modul „Kulturwissenschaft PL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.206.0030		Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 1.-2. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung/Übung zur polnischen Kulturgeschichte (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Kulturwissenschaftliches Proseminar (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über Grundkenntnisse der polnischen Geschichte, Kultur und Gesellschaft mit einer besonderen Berücksichtigung der deutsch-polnischen Kulturkontakte - kennen und wenden die Methoden des kulturwissenschaftlichen Arbeitens an - bauen die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse auf.				
4.	Inhalte - wichtigste Phänomene und Zäsuren der polnischen Kulturgeschichte - Einführung in Studientechniken und Basiswissen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche/Bibliographieren) sowie in die mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken - Einführung in die Themen und Methoden der Kulturwissenschaft				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) in a): mündliche Prüfung (20 Min.) 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) im Wintersemester; b) im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska				
12.	Sonstige Informationen Das Proseminar sollte erst nach dem Besuch der Vorlesung/Übung besucht werden.				

Modul „Sprachwissenschaft PL“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0020	270 h	2 Semester	2.-3. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung/Übung zur polnischen bzw. allgemeinen Sprachwissenschaft (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Sprachwissenschaftliches Proseminar (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über linguistisches Basiswissen in übersetzungsrelevanten Teildisziplinen - beherrschen die entsprechende linguistische Terminologie - sind in der Lage, verschiedene linguistische Auffassungen zu vergleichen und zu bewerten - können sprachliche Erscheinungen benennen, analysieren und linguistisch beschreiben - sind in der Lage, ein linguistisches Thema zu recherchieren, wissenschaftlich zu bearbeiten und die Ergebnisse mündlich und schriftlich zu präsentieren.
4.	Inhalte - Einführung in die linguistische Terminologie sowie in übersetzungsrelevante Probleme der polnischen Grammatik, Semantik und Wortbildung in kontrastiver Sicht auf das Deutsche - Überblick über angewandte linguistische Disziplinen mit übersetzungsrelevantem Bezug - Einführung in Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens - Diskussion und Bewertung von studentischen Referaten zu linguistischen Themen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung in a): Portfolio oder Referat 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%
10.	Häufigkeit des Angebots a) im Sommersemester; b) im Wintersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Makarska, Dr. Meger
12.	Sonstige Informationen Das Proseminar sollte erst nach dem Besuch der Vorlesung/Übung besucht werden. Die Einführungsvorlesungen zur Sprachwissenschaft können auch aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.

Modul „Translatorische Kompetenz 1 PL“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0040	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Gemeinsprachliches Übersetzen P-D (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Gemeinsprachliches Übersetzen P-D (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- können eine für die gemeinsprachliche Übersetzung relevante Analyse des Ausgangstextes durchführen
- sind befähigt, gemeinsprachliche Inhalte zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch wiederzugeben
- verfügen über die Fähigkeit zur Begründung übersetzerischer Entscheidungen
- beherrschen die grundlegenden Recherchetechniken.

4. Inhalte

- Übersetzen gemeinsprachlicher, vorwiegend journalistischer Texte
- Aufbau der Recherchekompetenz

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio
8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Koy, Dr. Sendero

12. Sonstige Informationen

Modul „Translatorische Kompetenz 2 PL“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0050	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übersetzen allgemeiner Fachtexte D-P (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übersetzen allgemeiner Fachtexte P-D (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Proseminar zur translatorischen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

a) und b) Die Studierenden beherrschen allgemein- und fachsprachenbezogene translatorische Grundkompetenzen.
c) Die Studierenden
- können ihre bisher erworbenen sprach- und translationswissenschaftlichen Kenntnisse auf sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme anwenden
- sind in der Lage, translationswissenschaftliche Probleme zu benennen, sie zu analysieren und zu lösen
- verfügen über das nötige fachliche, methodische und terminologische Rüstzeug zur kritischen Auseinandersetzung mit Übersetzungen
- beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.

4. Inhalte

a) und b) Übersetzung leichter und mittelschwerer allgemeiner Fachtexte; Aufbau der Fähigkeit zur kompetenten Wiedergabe allgemein- und fachsprachlicher Inhalte auf der Basis translatorischen Grundlagenwissens
c) - sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme Polnisch-Deutsch / Deutsch-Polnisch
- kontrastive Verfahren als Grundlage für die Bearbeitung und Lösung translatorischer Probleme
- Überblick über ausgewählte Übersetzungsverfahren in gemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c))
8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit od. Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a) und b) jedes Semester; c) nach Maßgabe des Lehrangebots jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Meger, Dr. Sendero

12. Sonstige Informationen

Pflichtmodule F3 Polnisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz PL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0010		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Polnische Lexik und Phraseologie (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Polnische Grammatik I (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Wortschatzerweiterung und schriftliche Kommunikation (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Polnische Grammatik II (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - erhalten einen vertiefenden Einblick in einzelne Aspekte der polnischen Grammatik - können Standardsprache von anderen Registern des Polnischen unterscheiden - erweitern den von ihnen beherrschten Polnisch-Wortschatz (in kontrastiver Perspektive zum Deutschen) - sind befähigt zur selbständigen und kompetenten Verwendung des Polnischen in schriftlicher und mündlicher Form.				
4.	Inhalte - Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Grammatik, gemein- und fachsprachlichen Lexik, Phonetik - mündliche und schriftliche Textrezeption und -produktion komplexer Texte unter Einbeziehung fachsprachlicher Register				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation (identisch mit dem Pflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz“)				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) und b) im Wintersemester; c) und d) im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sendero				
12.	Sonstige Informationen				

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz PL“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0060	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung/Übung zur polnischen Kulturgeschichte (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Vorlesung/Übung zur poln. bzw. allgm. Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Proseminar zur translatorischen Kompetenz (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

a) Die Studierenden
- verfügen über Grundkenntnisse der polnischen Geschichte, Kultur und Gesellschaft mit einer besonderen Berücksichtigung deutsch-polnischer Kulturkontakte
- kennen und wenden die Methoden des kulturwissenschaftlichen Arbeitens an
- bauen die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur mündlichen u. schriftl. Präsentation der Ergebnisse auf.

b) Die Studierenden
- verfügen über linguistisches Basiswissen in übersetzungsrelevanten Teildisziplinen und beherrschen die entsprechende linguistische Terminologie
- sind in der Lage, verschiedene linguistische Auffassungen zu vergleichen und zu bewerten
- können sprachliche Erscheinungen benennen, analysieren und linguistisch beschreiben.

c) Die Studierenden
- können ihre bisher erworbenen sprach- und translationswissenschaftlichen Kenntnisse auf sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme anwenden
- sind in der Lage, translationswissenschaftliche Probleme zu benennen, sie zu analysieren und zu lösen
- verfügen über das nötige fachliche, methodische und terminologische Rüstzeug zur kritischen Auseinandersetzung mit Übersetzungen.

4. Inhalte

a) - wichtigste Phänomene und Zäsuren der polnischen Kulturgeschichte
- Einführung in Studientechniken und Basiswissen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche/Bibliographieren) sowie in die mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken
- Einführung in die Themen und Methoden der Kulturwissenschaft

b) - Einführung in die linguistische Terminologie sowie in übersetzungsrelevante Probleme der polnischen Grammatik, Semantik und Wortbildung in kontrastiver Sicht auf das Deutsche
- Überblick über angewandte linguistische Disziplinen mit übersetzungsrelevantem Bezug

c) - sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme Polnisch-Deutsch / Deutsch-Polnisch
- kontrastive Verfahren als Grundlage für die Bearbeitung und Lösung translatorischer Probleme
- Überblick über ausgewählte Übersetzungsverfahren in gemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) in a): mündliche Prüfung (20 Min.); in b): Portfolio oder Referat
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit oder Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a) im Wintersemester; b) und c) nach Maßgabe des Lehrangebots im Winter- oder Sommersemester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Makarska, Dr. Meger

12. Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodule Polnisch

Wahlpflichtmodul „Sprachliche Kompetenz, Spracherwerb PL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0070		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zum Spracherwerb I (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zum Spracherwerb II (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung zum Spracherwerb III (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung zum Spracherwerb IV (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich der Grammatik, Orthografie und Phonetik - festigen vorhandene passive Sprachkenntnisse.				
4.	Inhalte - Übungen zur Entwicklung von Hör- und Leseverstehen - Sprechen und Schreiben				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) und b) im Wintersemester, c) und d) im Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sendero				
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar.				

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz PL“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0080	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur polnischen bzw. allgemeinen Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung zur polnischen bzw. allgemeinen Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Sprachwissenschaftliches Seminar (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - überblicken die wichtigsten Vergleichsverfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch - vermögen Entwicklungstendenzen und -prozesse der modernen Sprachentwicklung zu erkennen und linguistisch einzuordnen - können den allgemeinen bzw. fachsprachlichen Wortschatz semantisch beschreiben und beherrschen die Grundprinzipien der lexikografischen Arbeit - sind in der Lage, Print- und elektronische Wörterbücher zu analysieren und in Bezug auf ihre Praxisrelevanz zu beurteilen - haben eine solide Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten erreicht.
4.	Inhalte - Grundlagen der kontrastiven Sprachbetrachtung - soziolinguistische Veränderungen in der polnischen Sprache - moderne Entwicklungstendenzen - Probleme des Wortschatzes und seiner lexikografischen Erfassung - Einführung in elektronische Korpora
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Eine der drei Lehrveranstaltungen kann auch aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz PL“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0090	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung/Übung zur polnischen bzw. allgemeinen Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Vorlesung/Übung zur polnischen bzw. allgemeinen Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Kulturwissenschaftliches Seminar (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- sind in der Lage, beziehungsgeschichtliche Texte zu analysieren und zu bewerten
- kennen die Spezifika des polnischen Films und Theaters sowie der Nationalliteratur und der Kanonbildung
- besitzen Grundkenntnisse der Methoden des literarischen Übersetzens und können diese im Bereich der Übersetzungskritik im deutsch-polnischen Kulturkontakt anwenden
- kennen die Grundlagen der Stereotypenforschung und wissen sie im Bereich der interkulturellen Kontakte (insbesondere deutsch-polnisch) anzuwenden.

4. Inhalte

- Vermittlung kulturwissenschaftlicher Begriffe und Methoden; Anwendung verschiedener Theorien, Methoden und Modelle der Kultur- und Literaturwissenschaft, die vor allem auch Trans- und Interdisziplinarität bei der Beschäftigung mit theoretischen und praktischen Fragen betonen
- Vermittlung und Vertiefung systematischen historischen Wissens anhand der Analyse exemplarischer kulturhistorischer Quellen und Materialien
- Vermittlung der Theorie des literarischen Übersetzens und der Literaturkritik mit Bezug auf die Übersetzungen im deutsch-polnischen Bereich
- Überblick über die Epochen und wichtigsten Phänomene der polnischen Kulturgeschichte
- spezielle Kenntnisse der neueren polnischen Kulturgeschichte.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) in a): Portfolio
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Makarska

12. Sonstige Informationen

Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Die Veranstaltungen können auch aus dem fächerübergreifenden Lehrangebot gewählt werden.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Einführung ins Fachübersetzen PL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0100		360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Translation Tools (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übersetzen allgemeiner Fachtexte P-D (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übersetzen allgemeiner Fachtexte D-P (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übersetzen allgemeiner Fachtexte P-D (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - können eine für die fachsprachliche Übersetzung relevante Analyse des Ausgangstextes durchführen - sind befähigt, einfache fachsprachliche Inhalte zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Zielsprache Deutsch und Polnisch wiederzugeben - können übersetzerische Entscheidungen im fachsprachlichen Kontext begründen - verfügen über grundlegendes Wissen zur Terminologie, Terminologieverwaltung und EDV-Recherche - kennen die unterschiedlichen Formen und beherrschen die grundlegenden Funktionen von Translation Tools.				
4.	Inhalte - Übersetzen fachexterner, aus unterschiedlichen Fachgebieten stammender Texte - Ausbau der Recherchekompetenz - Grundlagen der Terminologieverwaltung - Einführung in EDV-gestütztes Fachübersetzen mit Translation Tools				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) nach Maßgabe des Lehrangebots jedes zweite Semester; b), c), d) jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Meger, Rumpel, Dr. Sendero				
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Die Übung „Translation Tools“ kann auch aus dem fächerübergreifenden Lehrangebot gewählt werden.				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Übersetzen / Polnisch aktiv“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.206.0104		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.-5. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übersetzen allgemeiner Fachtexte D-P (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übersetzen allgemeiner Fachtexte D-P (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - sind befähigt, gemeinsprachliche sowie einfache bis mittelschwere fachsprachliche Inhalte zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Fremdsprache Polnisch wiederzugeben - können übersetzerische Entscheidungen im gemein- und fachsprachlichen Kontext begründen - verfügen über grundlegendes Wissen zur Terminologie, Terminologieverwaltung und EDV-Recherche.				
4.	Inhalte - Übersetzen gemeinsprachlicher sowie leichter bis mittelschwerer Texte aus unterschiedlichen Fachgebieten aus der Grundsprache Deutsch in die Fremdsprache Polnisch - Ausbau der Recherchekompetenz - Grundlagen der Terminologieverwaltung				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Sendero				
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar.				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Übersetzen mit Seminar PL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0108		360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Gemeinsprachliches Übersetzen P-D (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Gemeinsprachliches Übersetzen D-P (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur translatorischen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen a) und b) Die Studierenden - können eine vertiefende, für die gemeinsprachliche Übersetzung relevante Analyse des Ausgangstextes durchführen - sind befähigt, schwierige gemeinsprachliche Inhalte zielgerichtet, textsortenadäquat und kulturspezifisch in der Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch wiederzugeben - verfügen über die Fähigkeit zur detaillierten Begründung übersetzerischer Entscheidungen. c) Die Studierenden - können ihre bisher erworbenen sprach- und translationswissenschaftlichen Kenntnisse auf sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme anwenden - sind in der Lage, translationswissenschaftliche Probleme zu benennen, sie zu analysieren und zu lösen - verfügen über das nötige fachliche, methodische und terminologische Rüstzeug zur kritischen Auseinandersetzung mit Übersetzungen.				
4.	Inhalte a) und b) - Übersetzen schwieriger gemeinsprachlicher, vorwiegend journalistischer Texte - Aufbau der Recherchekompetenz c) - sprachenpaarbezogene Übersetzungsprobleme Polnisch-Deutsch / Deutsch-Polnisch - kontrastive Verfahren als Grundlage für die Bearbeitung und Lösung translatorischer Probleme - Überblick über ausgewählte Übersetzungsverfahren in gemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots a) und b) jedes Semester; c) nach Maßgabe des Lehrangebots im Winter- oder Sommersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Koy, Dr. Meger, Dr. Sendero				
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar.				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Gesprächsdolmetschen, PL“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0120	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Gesprächsdolmetschen I (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Notizentechnik (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Gesprächsdolmetschen II (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Stegreifübersetzen (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- verfügen über Grundlagen der Notizentechnik als Voraussetzung für einen erfolgreichen Dolmetscheinsatz
- kennen die grundlegenden Techniken des Gesprächsdolmetschens und sind in der Lage, diese praktisch umzusetzen
- können als Verhandlungsdolmetscher professionell auftreten sowie ihre Stimme und Mimik/Gestik ökonomisch einsetzen
- sind in der Lage, leichte bis mittelschwere Texte zu analysieren und stegreif zu übersetzen
- sind in der Lage, leichte bis mittelschwere Aussagen zu analysieren und zu dolmetschen sowie Informationen zur Vorbereitung auf einen Dolmetscheinsatz zu recherchieren
- entwickeln ein Verständnis der fremden und der eigenen Kultur und somit die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation.

4. Inhalte

a) und c) gemeinsprachliches Gesprächsdolmetschen aus der Fremdsprache Polnisch in die Grundsprache Deutsch und umgekehrt
b) Einführung in die Notizentechnik
d) gemeinsprachliches Stegreifübersetzen aus der Fremdsprache Polnisch in die Grundsprache Deutsch und umgekehrt

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Mündliche Prüfung (20 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a), c), d) nach Maßgabe des Lehrangebots jedes zweite Semester; b) jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Meger, Rumpel, Dr. Sendero

12. Sonstige Informationen

Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Die Übung „Notizentechnik“ muss aus dem Angebot anderer Fächer bzw. aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenzerweiterung PL“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.206.0130		360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung zur translatorischen Kompetenzerweiterung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden vertiefen - je nach Auswahl der einzelnen Übungen - ihre translatorischen Kompetenzen bei - der übersetzungsrelevanten Analyse des Ausgangstextes - der zielgerichteten, textsortenadäquaten und kulturspezifischen Wiedergabe gemeinsprachlicher und/oder einfacher bis mittelschwerer fachsprachlicher Inhalte in der Zielsprache Deutsch oder Polnisch - der Beherrschung grundlegender Formen und Funktionen von Translation Tools - der Beherrschung grundlegender Techniken des Verhandlungsdolmetschens bzw. Stegreifübersetzens.				
4.	Inhalte - Übersetzen (und Dolmetschen) unterschiedlicher gemein- und fachsprachlicher Texte in die Zielsprache Deutsch bzw. Polnisch - Ausbau der translatorischen und Recherchekompetenz im gemein- und fachsprachlichem Bereich - Ausbau der terminologischen Kompetenz - Einsatz von Tools - Verhandlungsdolmetschen und/oder Stegreifübersetzen				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Koy, Dr. Meger, Rumpel, Dr. Sendero				
12.	Sonstige Informationen Das Modul ist nach Maßgabe des Lehrangebots wählbar. Die Übungen können aus den unterschiedlichen Bereichen der translatorischen Kompetenz (gemeinsprachliches Übersetzen, Übersetzen allgemeiner Fachtexte, Verhandlungsdolmetschen, Stegreifübersetzen und Translation Tools) gewählt werden.				

Studienmodule des Fachs PORTUGIESISCH

Pflichtmodule Portugiesisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz PT“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.131.0010		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 1.-2. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Selbständige Sprachverwendung 1 PT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Selbständige Sprachverwendung 2 PT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Selbständige Sprachverwendung 3 PT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Selbständige Sprachverwendung 4 PT“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse der portugiesischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens von TELC B1 in den verschiedenen Bereichen der fremdsprachlichen Kompetenz (Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck). In den Bereichen des Leseverständnisses und des schriftlichen Ausdrucks werden Sie weitestgehend an das Niveau TELCB B2 des europäischen Referenzrahmens herangeführt.				
4.	Inhalte Grammatik, Lexik, Idiomatik, schriftliche und mündliche Textproduktion- und Analyse (auch kontrastiv), Phonetik.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung in d): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende M.A. Anne Burgert, Lic.ª Maria Teresa da Vargem Perdigão				
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning				

Modul „Sprachwissenschaft 1 PT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0020	270 h	2 Semester	1.-2. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Proseminar zur Sprachwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse

- der Terminologie und Methodik der allgemeinen und romanistischen Sprachwissenschaft sowie
- der portugiesischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der portugiesischen Gegenwartssprache und ihrer diachronen Entwicklung

Die Studierenden haben die Fähigkeit

- zur Identifikation und Analyse grundlegender Unterschiede der portugiesischen Sprachnormen und –varietäten

zu kontrastiven Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Sprachwissenschaft auf translationsrelevante Fragestellungen.

4. Inhalte

a) Einführung in Terminologie und Methodik der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen:

- Phonetik/Phonologie,
- Morphologie (einschl. Wortbildung) und Morphosyntax,
- Syntax, Lexikon und lexikalische Semantik,
- Pragmatik
- Textlinguistik

Überblick über

- Verbreitung und Status des Portugiesischen;
- Grundzüge des Sprachwandels und über die Epochen der portugiesischen Sprachgeschichte einschließlich der externen Sprachgeschichte
- Grundprinzipien der Sprachvariation am Beispiel des Portugiesischen
- Portugiesisch im Kontakt mit anderen Sprachen

b) Einführung in die selbständige Darstellung ausgewählter Aspekte der portugiesischen Gegenwartssprache, insbesondere auf der Ebene der Sprachvariation und Pragmatik, einschließlich kontrastiver Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch- Deutsch, unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Fragestellungen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Das Proseminar sollte nach Abschluss der Vorlesung besucht werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

Die Lehrveranstaltungen können auch aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.
* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Modul „Kulturwissenschaft 1 PT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0030	270 h	2 Semester	1.-2. Sem	9 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur lusophonen Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur lusophonen Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben Grundkenntnissen und Fähigkeiten in der ästhetischen, soziokulturellen, kulturtheoretischen und politischen Analyse insbesondere der portugiesischsprachigen Gesellschaften
- bilden erste Analysekompetenzen zu spezifischen gegenwartsbezogenen kulturellen Repräsentationen aus (Texte, Musik, Filme)
- verstehen Kontexte und größere Zusammenhänge und erproben, sich eigenständig eine Position dazu zu bilden, diese reflektiert darzustellen und im Dialog zu verhandeln
- sind in der Lage vergleichend fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse zu reflektieren.

4. Inhalte

Grundkenntnisse über kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden; Überblick über Kulturen und Gesellschaftsformen insbesondere des portugiesischsprachigen Raumes mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern, sowie Einblick in die moderne Literatur, Geschichte und Politik anhand von ausgewählten Beispielen.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Das Proseminar sollte nach Abschluss der als Vorlesung besuchten Veranstaltung belegt werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert

12. Sonstige Informationen

* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Modul „Translatorische Kompetenz 1 PT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0040	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Kulturkompetente Sprachverwendung PT“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Einführung in Theorie und Praxis des Übersetzens“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Übersetzen Deutsch-Portugiesisch 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Übersetzen Portugiesisch-Deutsch 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben und festigen die übersetzungsrelevante fremdsprachliche Kompetenz in ausgewählten Bereichen der portugiesischen Kultur
- erwerben grundlegende translatorische Kompetenzen. Insbesondere
  - können sie eine übersetzungsrelevante Textanalyse vornehmen
  - sind vertraut mit unterschiedlichen Textsorten
  - verfügen über Kenntnisse der wichtigsten translatorischen Hilfsmittel
  - können adäquat recherchieren
  - sind in der Lage, ihre übersetzerischen Entscheidungen zu begründen

4. Inhalte

Grundlagen der sprachenpaarbezogenen Übersetzungswissenschaft Deutsch-Portugiesisch, Grundbegriffe und Methoden des Übersetzens, Übersetzungsrelevante Textanalyse, Übersetzungskritik, Übersetzungsrelevante Grundbegriffe des portugiesischen Kulturraumes, Gebrauch übersetzungsrelevanter Hilfsmittel (lexikalische Ressourcen; EDV), Erlernen grundlegender Recherchestrategien, Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen praxisnaher Textsortenbeispiele aus dem Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische (auch multimedialer Übersetzungen, z.B. Untertitelung), Stegreifübersetzen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Die beiden letzten Übungen sollten nach Abschluss der beiden ersten besucht werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz PT“.

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

Der Besuch von a) und b) ist im 3. Fachsemester, der Besuch von c) und d) im 4. Fachsemester dringend empfohlen.

* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Modul „Translatorische Kompetenz 2 PT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0050	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übersetzen DE-PT 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen DE-PT 3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übersetzen PT-DE 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übersetzen PT-DE 3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

   Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

   Die Studierenden festigen die übersetzungsrelevante fremdsprachliche (PT) Kompetenz und grundlegende translatorische Kompetenzen. Insbesondere

   - können sie eine fundierte übersetzungsrelevante Textanalyse vornehmen
   - sind vertraut mit einem weiten Spektrum praxisrelevanter Textsorten
   - verfügen sie über gute Kenntnisse translatorischer Hilfsmittel
   - können sie zuverlässig recherchieren
   - sind sie in der Lage, ihre übersetzerischen Entscheidungen adäquat zu begründen und zu präsentieren

4. Inhalte

   Begriffe und Methoden des Übersetzens, Übersetzungsrelevante Textrezeption und -produktion, Übersetzungskritik, Gebrauch übersetzungsrelevanter Hilfsmittel (lexikalische Ressourcen; EDV), Übersetzungsrelevante Recherche, Anfertigung, Diskussion und Revision von Übersetzungen praxisnaher Textsortenbeispiele aus dem Portugiesischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Portugiesische (auch multimedialer Übersetzungen, z.B. Untertitelung), Stegreifübersetzen, Einführung in Projektarbeiten (Blended-Learning)

5. Verwendbarkeit des Moduls

   B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

   keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

   Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 PT“

8. Leistungsüberprüfungen

   8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
   8.2. Studienleistung(en) -
   8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), mündliche Prüfung (30 Min.), Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

   12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

    Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

    Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

    Der Besuch von a) und c) ist im 5. Fachsemester, der Besuch von b) und d) im 6. Fachsemester dringend empfohlen.

    * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodule Portugiesisch

Wahlpflichtmodul „Elementare Sprachverwendung PT“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.131.0060		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 1.-2. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Elementare Sprachverwendung 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Elementare Sprachverwendung 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Elementare Sprachverwendung 3“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Elementare Sprachverwendung 4“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Übungen zur elementaren Sprachverwendung: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der portugiesischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens von TELC A2 in den verschiedenen Bereichen der fremdsprachlichen Kompetenz (Hör- und Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck).				
4.	Inhalte Grammatik, Lexik, Idiomatik, schriftliche und mündliche Textproduktion und -rezeption, Phonetik.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende M.A. Anne Burgert, Lic.ª Maria Teresa da Vargem Perdigão				
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning				

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaft 2 (mit Vorlesungen und Seminar) PT“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0070	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung „Sprachwissenschaftliche Vorlesung“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Vorlesung „Sprachwissenschaftliche Vorlesung“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Sprachwissenschaftliches Seminar“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse
- der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie
- der portugiesischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der portugiesischen Gegenwarts–sprache u. ihrer diachronen Entwicklung sowie der soziolinguistischen Ausgestaltung des portugiesischen Sprachraums

Die Studierenden haben die Fähigkeit
- zu selbständiger Identifikation und Analyse der Unterschiede der portugiesischen Sprachnormen und –varietäten
- zu selbständigen kontrastiven Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen

zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Sprachwissenschaft auf translationsrelevante Fragestellungen

4. Inhalte

a) und b) Erweiterung der Kenntnisse in Terminologie, Methodik und Theoriebildung der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen, sowie vertiefende Einblicke in
- sprachpolitische Entwicklungen des Portugiesischen in der Welt,
- Sprachwandelprozesse des Portugiesischen,
- Sprachvariationsphänomene der portugiesischen Gegenwartssprache,
- Sprachkontaktprozesse und –phänomene des portugiesischen Sprachraums

Wahlweise Einführung in Aspekte
- der Diskursanalyse
- der Textlinguistik bzw. Textsystematik

des Portugiesischen unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter oder sprachenpaarbezogener Aspekte.
c) Vertiefung in Form selbständiger Darstellung bzw. Anwendung sprachwissenschaftlicher Instrumentarien oder Theorien für exemplarische Aspekte der portugiesischen Gegenwartssprache, insbesondere auf der Ebene der Textlinguistik, Medienlinguistik, Soziolinguistik, Diskursanalyse und Pragmatik, einschließlich kontrastiver Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch und unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Fragestellungen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Das Seminar sollte nach Abschluss des Pflichtmoduls Sprachwissenschaft besucht werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

Die Lehrveranstaltungen können auch aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.
* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaft 2 (mit Vorlesung, Übung und Seminar) PT“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0073	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung „Sprachwissenschaftliche Vorlesung“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Sprachwissenschaftliche Übung“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Sprachwissenschaftliches Seminar“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse
- der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie
- der portugiesischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der portugiesischen Gegenwarts–sprache u. ihrer diachronen Entwicklung sowie der soziolinguistischen Ausgestaltung des portugiesischen Sprachraums

Die Studierenden haben die Fähigkeit
- zu selbständiger Identifikation und Analyse der Unterschiede der portugiesischen Sprachnormen und –varietäten
- zu selbständigen kontrastiven Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen

zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Sprachwissenschaft auf translationsrelevante Fragestellungen

4. Inhalte

a) und b) Erweiterung der Kenntnisse in Terminologie, Methodik und Theoriebildung der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen, sowie vertiefende Einblicke in
- sprachpolitische Entwicklungen des Portugiesischen in der Welt,
- Sprachwandelprozesse des Portugiesischen,
- Sprachvariationsphänomene der portugiesischen Gegenwartssprache,
- Sprachkontaktprozesse und –phänomene des portugiesischen Sprachraums

Wahlweise Einführung in Aspekte
- der Diskursanalyse
- der Textlinguistik bzw. Textsystematik

des Portugiesischen unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter oder sprachenpaarbezogener Aspekte.
c) Vertiefung in Form selbständiger Darstellung bzw. Anwendung sprachwissenschaftlicher Instrumentarien oder Theorien für exemplarische Aspekte der portugiesischen Gegenwartssprache, insbesondere auf der Ebene der Textlinguistik, Medienlinguistik, Soziolinguistik, Diskursanalyse und Pragmatik, einschließlich kontrastiver Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch und unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Fragestellungen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Das Seminar sollte nach Abschluss des Pflichtmoduls „Sprachwissenschaft PT“ besucht werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

Die Lehrveranstaltungen können auch aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.
* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaft 2 (mit Proseminar und Seminar) PT“ [Variante 3]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0076	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar „Proseminar zur Sprachwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) Seminar „Seminar zur Sprachwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse
- der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie
- der portugiesischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der portugiesischen Gegenwarts–sprache u. ihrer diachronen Entwicklung sowie der soziolinguistischen Ausgestaltung des portugiesischen Sprachraums

Die Studierenden haben die Fähigkeit
- zu selbständiger Identifikation und Analyse der Unterschiede der portugiesischen Sprachnormen und –varietäten
- zu selbständigen kontrastiven Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen

zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Sprachwissenschaft auf translationsrelevante Fragestellungen

4. Inhalte

a) und b) Erweiterung der Kenntnisse in Terminologie, Methodik und Theoriebildung der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen, sowie vertiefende Einblicke in
- sprachpolitische Entwicklungen des Portugiesischen in der Welt,
- Sprachwandelprozesse des Portugiesischen,
- Sprachvariationsphänomene der portugiesischen Gegenwartssprache,
- Sprachkontaktprozesse und –phänomene des portugiesischen Sprachraums

Wahlweise Einführung in Aspekte
- der Diskursanalyse
- der Textlinguistik bzw. Textsystematik

des Portugiesischen unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter oder sprachenpaarbezogener Aspekte.
c) Vertiefung in Form selbständiger Darstellung bzw. Anwendung sprachwissenschaftlicher Instrumentarien oder Theorien für exemplarische Aspekte der portugiesischen Gegenwartssprache, insbesondere auf der Ebene der Textlinguistik, Medienlinguistik, Soziolinguistik, Diskursanalyse und Pragmatik, einschließlich kontrastiver Betrachtungen des Sprachenpaares Portugiesisch-Deutsch und unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Fragestellungen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Das Seminar sollte nach Abschluss des Proseminars besucht werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10 Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11 Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12 Sonstige Informationen

Die Lehrveranstaltungen können auch aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden.
* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft 2 (mit Vorlesungen und Seminar) PT“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0080	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung „Kulturwissenschaftliche Vorlesung“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Vorlesung „Kulturwissenschaftliche Vorlesung“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Seminar zur lusophonen Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der ästhetischen, soziokulturellen, kulturtheoretischen und politischen Analyse insbesondere der portugiesischsprachigen Gesellschaften
- festigen ihre Analysekompetenzen zu spezifischen gegenwartsbezogenen kulturellen Repräsentationen (Texte, Musik, Filme)
- verstehen Kontexte und größere Zusammenhänge und sind in der Lage, sich eigenständig eine Position dazu zu bilden, diese reflektiert darzustellen und im Dialog zu verhandeln
- sind in der Lage vergleichend fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse zu reflektieren und diese darzustellen

4. Inhalte

Vertiefung der Kenntnisse und selbständige Anwendung einschlägiger kulturtheoretischer Begriffe und Methoden; Beschreibung und Reflexion von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern in den portugiesischsprachigen Gesellschaften bzw. in der interkulturellen Kommunikation; vertiefte Kenntnisse insbesondere der portugiesischsprachigen Kulturen und Gesellschaftsformen mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern, sowie ihrer modernen Literatur, Geschichte und Politik; internationale Organisationen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Das Seminar sollte nach Abschluss des Pflichtmoduls „Kulturwissenschaft PT“ besucht werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert

12. Sonstige Informationen

Die Lehrveranstaltungen in a) oder b) können aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden (z.B. Vorlesungen der Interkulturellen Kommunikation).

* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft 2 (mit Vorlesung, Übung und Seminar) PT“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0083	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung „Kulturwissenschaftliche Vorlesung“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übung zur lusophonen Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Seminar zur lusophonen Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der ästhetischen, kulturtheoretischen und politischen Analyse insbesondere der portugiesischsprachigen Gesellschaften
- sind in der Lage fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse zu reflektieren

4. Inhalte

Vertiefung der Kenntnisse und selbständige Anwendung einschlägiger literatur- und kulturtheoretischer Begriffe und Methoden; Beschreibung und Reflexion von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern in den portugiesischsprachigen Gesellschaften bzw. in der interkulturellen Kommunikation; vertiefte Kenntnisse insbesondere der portugiesischsprachigen Kulturen und Gesellschaftsformen mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern, sowie ihrer modernen Literatur, Geschichte und Politik; internationale Organisationen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

Das Seminar sollte nach Abschluss des Pflichtmoduls „Kulturwissenschaft PT“ besucht werden.

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert

12. Sonstige Informationen

Die Lehrveranstaltung in a) kann aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden (z.B. Vorlesungen der Interkulturellen Kommunikation).

* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaft 2 (mit Proseminar und Seminar) PT“ [Variante 3]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.131.0086		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 4.-5. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen * ***a) Proseminar „Proseminar zur Kulturwissenschaft“ (P)*** ***b) Seminar „Seminar zur lusophonen Kulturwissenschaft“ (P)***		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 159 h 159 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der ästhetischen, kulturtheoretischen und politischen Analyse insbesondere der portugiesischsprachigen Gesellschaften • sind in der Lage fremd- und eigenkulturelle Verstehensprozesse zu reflektieren				
4.	Inhalte Vertiefung der Kenntnisse und selbständige Anwendung einschlägiger literatur- und kulturtheoretischer Begriffe und Methoden; Beschreibung und Reflexion von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern in den portugiesischsprachigen Gesellschaften bzw. in der interkulturellen Kommunikation; vertiefte Kenntnisse insbesondere der portugiesischsprachigen Kulturen und Gesellschaftsformen mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern, sowie ihrer modernen Literatur, Geschichte und Politik; internationale Organisationen				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Das Seminar sollte nach Abschluss des Proseminars besucht werden.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert				
12.	Sonstige Informationen Die Lehrveranstaltung in a) kann aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden (z.B. Proseminare der Interkulturellen Kommunikation). * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 3 (Propädeutikum Fachübersetzen) PT“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0090	360 h	2 Semester	4.-5.. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Propädeutische Übung zum Fachübersetzen 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Propädeutische Übung zum Fachübersetzen 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Einführung in das Fachübersetzen PT-D“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Einführung in das Fachübersetzen D-PT“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse

- der Terminologie und Methodik des Fachübersetzens
- fachsprachlicher Terminologiearbeit (Recherche und Terminologieverwaltung)
- des Einsatzes übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (z.B. CAT-Tools)
- Grundkenntnisse der übersetzerischen Berufspraxis

4. Inhalte

Reflektierte Auseinandersetzung mit den Spezifika des Fachübersetzens und den wissenschaftlichen Methoden ihrer Professionalisierung, Grundlagenkenntnisse im Bereich der Fachsprachen (z.B. Terminologielehre, syntaktische Besonderheiten, Textsortenkonventionen), Fachtextanalyse und -produktion (z.B. Technical Writing), fachsprachenspezifische Recherchekenntnisse sowie Kenntnisse der Terminologieverwaltung, Gebrauch übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (z.B. CAT-Tools), Anfertigung, Diskussion und Revision von Fachübersetzungen aus dem Deutschen ins Portugiesische und aus dem Portugiesischen ins Deutsche, Einführung in die Berufspraxis des Fachübersetzens

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 PT“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung: Klausur (120 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

a) und b) sollten im selben Semester (dringende Empfehlung: im 4. Fachsemester) besucht werden. Ebenso c) und d) (dringende Empfehlung: im 5. Semester). Die Übungen a) und b) können aus dem einschlägigen fächerübergreifenden Angebot gewählt werden (z.B. Übungen zu Terminologie, CAT, usw.)

* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 4 (Projektarbeiten mit Übungen) PT“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0100	360 h	1 Semester	5. Sem	12 LP

1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übung Projektarbeiten PT 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übung Projektarbeiten PT 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übung Projektarbeiten PT 3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übung Projektarbeiten PT 4“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis. • können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen. • erwerben zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation. • sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können professionell dokumentiert und präsentiert werden.
4	Inhalte • Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.) • Einführung in Projektorganisation und -management • begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).
5	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7	Zugangsvoraussetzung(en) Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 PT“
8	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)
9	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebotes
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Ângela Nunes, M.A. Anne Burgert
12	Sonstige Informationen * Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 4 (Projektarbeiten mit Übungen und Seminar) PT“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0104	360 h	1 Semester	5. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Übung Projektarbeiten 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übung Projektarbeiten 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Übersetzungs-, Sprach- oder Kulturwissenschaftliches Seminar“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis.
- können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen.
- erwerben zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation.
- sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können professionell dokumentiert und präsentiert werden.

4. Inhalte

- Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.)
- Einführung in Projektorganisation und –management
- begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 PT“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Nach Maßgabe des Lehrangebotes

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

* Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz 4 (Projektarbeiten mit Vorlesung, Übung und Seminar) PT“ [Variante 3]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0107	360 h	1 Semester	5. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung „Vorlesung Projektarbeiten 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Übung Projektarbeiten 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Übersetzungs-, Sprach- oder Kulturwissenschaftliches Seminar“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis.
- können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen.
- erwerben zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation.
- sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Die Ergebnisse ihrer Arbeit können professionell dokumentiert und präsentiert werden.

4. Inhalte

- Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von anspruchsvollen Texten, Websites u.ä.)
- Einführung in Projektorganisation und -management
- begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z.B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung).

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 PT“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Nach Maßgabe des Lehrangebotes

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dr. Ângela Nunes, Dr. Marcel Vejmelka, M.A. Anne Burgert, Dipl.-Dolm. Nina Gray

12. Sonstige Informationen

* Sozialformen: Vorträge, Präsentationen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, blended-learning, e-learning

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen) PT“ [Variante 1, F1/F2>G]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0120	360 h	2 Semester	5.-6.Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan Portugiesisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv Portugiesisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen im Dolmetschen PT-D; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Entwickeln eines eigenen Notizenansatzes.
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens; Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 PT“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Portugiesisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebotes
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dipl.-Dolm. Nina Gray
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Dolmetschwissenschaftliche Übungen unter c) und d): Notizentechnik, Übung Dolmetschtheorie, Internationale Organisationen, Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Freitagskonferenz. Bei mehreren angegebenen Optionen für c) und/oder d) sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (mit Übungen und Seminar) PT“ [Variante 2, F1/F2>G]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.131.0125	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan Portugiesisch-Deutsch” (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv Portugiesisch-Deutsch“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“(P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen im Dolmetschen PT-D; Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Abhandlung; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens; Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens, Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Abschluss des Moduls „Translatorische Kompetenz 1 PT“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Portugiesisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebotes
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dipl.-Dolm. Nina Gray
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben.

Studienmodule des Fachs RUSSISCH

<u>Ziel des BA-Studiums: ExpertInnen für Russisch und Russisches</u>
durch

- Gegenwartsbezug
- Interkultureller Perspektivenwechsel
- Diskursorientierung
- Verzahnung dieser Kompetenzen mit fundiertem Fremdsprachenerwerb
- adressatengerechte Vermittlungskompetenz von Sprache und Kultur

Pflichtmodule Russisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation TELC B2) RU“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0010	360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 3“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 4“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Fremdsprachliche Kenntnisse auf Niveau von mind. TELC B 2. Sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären; Lernfortschritt selbst planen und evaluieren; fremdsprachliche Defizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Eigenstudium entwickeln; Selbstmotivationskompetenz entwickeln, aktive und passive Fremdsprachenkompetenz entwickeln.
4.	Inhalte Lexik, Grammatik, Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen auf der Grundlage von aktuellen und älteren, kulturell relevanten Texten
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 min.), Essay oder Portfolio 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 min.), Essay oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende <u>Dr. Pavlova</u>
12	Sonstige Informationen * Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Tutorien

Modul „Sprachwissenschaft RU“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0020	270 h	2 Semester	3.-4. Sem	9 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Sprachwissenschaft /Stilistik“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Sprache und Wissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierende erwerben Grundkenntnisse der allgemeinen Sprachwissenschaft und werden in die Lage versetzt, diese auf die russische Sprache anzuwenden. Sie erwerben Kenntnisse über die Varietäten der russischen Sprache und werden an einfache bis mittelschwere Fachtexte der russischen Sprachwissenschaft herangeführt. Sie können (text-)stilistische Besonderheiten erkennen und beschreiben und diese bei der Produktion unterschiedlicher Textsorten anwenden. Sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.
4.	Inhalte Grundlagen der allgemeinen und russischen Sprachwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Inhalte. Varietäten der russischen Sprache, insbesondere Mündlichkeit und Schriftlichkeit, in Theorie und Praxis. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) abgeschlossenes Modul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation TELC B2) RU“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit oder Essay
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Pohlan
12.	Sonstige Informationen Es wird dringend empfohlen, das Proseminar „Sprache und Wissenschaft“ vor dem kulturwiss. Proseminar zu belegen.

Modul „Kulturwissenschaft RU“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0030	270 h	2 Semester	2.-3. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung „Russische Politik und Kultur im 20./21. Jahrhundert“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Einführung in die kulturwissenschaftliche Textanalyse“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Analytischer Umgang mit Texten zur Kultur- und Mentalitätsgeschichte, vornehmlich im Hinblick auf Texte neuerer Epochen; Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen. Entwicklung von Distanz gegenüber der eigenen kulturellen Perspektivierung, woraus kulturwissenschaftliche Textanalysestrategien (u.a. durch "Teilnehmer Beobachtung"), eine „interkulturelle Perspektivierung“ erarbeitet werden. Entwicklung selbstständiger Umgangsstrategien mit komplexen Texten und Diskursen, die explizit begründet werden können u.a. im Rahmen einer Seminararbeit; Benennung und adressatengerechte Erklärung von kulturwissenschaftlichen Aspekten unterschiedlicher Texte (u.a. durch Perspektivenwechsel).
Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der eigenen Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen, sowie zur selbständigen Materialrecherche.

4. Inhalte

Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Kultur bzw. Kulturgeographie, Literatur, Politik, (Zeit-)geschichte und Gesellschaftsformation mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern anhand von exemplarischen Texten verschiedener Medien, sowie einschlägiger kulturtheoretischer Begriffe und Methoden, in Verzahnung mit Sprachbeherrschung.
Vorlesung: Überblick über die wichtigsten Epochen, Ereignisse und Entwicklungen (politische, kulturelle, literarische) der sowjetischen und russischen Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Politisches System und Wahlsystem Russlands, Überblick über die Geschichte Russlands, Gesellschaft, Religion, territoriale Konflikte in Russland und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion, internationale Beziehungen Russlands.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit oder Essay

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

a) jedes zweite Semester, b) jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Menzel, Pohlan

12. Sonstige Informationen

Es wird empfohlen, zunächst das Proseminar Sprache und Wissenschaft zu belegen, um sich mit den Techniken des wissenschaflichen Arbeitens vertraut zu machen.

Modul „Translatorische Kompetenz 1 RU“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0040	360 h	2 Semester	2.-3. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch 1“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch-Deutsch 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch-Deutsch 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Erwerb einer translationsorientierten Fremdsprachenkompetenz
Erkennen und Verbalisieren sprachenpaarspezifischer übersetzungsrelevanter Aspekte
Entwicklung von web- und korpusbasierten Recherchetechniken
Erlangung translatorischer Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz
Aufbau von Hilfsmittel- und Recherchekpompetenz (elektronische und Printmedien)
Entwicklung einer übersetzungsrelevanten Textanalysekompetenz
Reflektierte und gezielte Anwendung unterschiedlicher Übersetzungsstrategien

4. Inhalte

Übersetzungen von Texten unterschiedlichster Themenbereiche und Schwierigkeitsgrade aus dem Russischen ins Deutsche; flankierende Vermittlung bzw. Erarbeitung translationswissenschaftlicher und linguistischer Grundbegriffe sowie von Arbeitstechniken; Rechercheübungen und Qualitätsmanagement

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), Portfolio oder Essay
8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 min.), Glossar oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a) und b) nur im Sommersemester, c) und d) jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Pavlova, Heffel-Boussaa, Fischer

12. Sonstige Informationen

Den Studierenden wird mit Blick auf berufspraktische Aspekte der Ausbildung insbesondere die regelmäßige Lektüre der russisch- und deutschsprachigen Tagespresse empfohlen.

* Theoretisch fundierte praxisorientierte Sprach- und Übersetzungsübungen (Einzel- oder Gruppenarbeit); Präsentation von Übersetzungs- und/oder Rechercheleistungen; Auswertung und Diskussion im Plenum

Modul „Translatorische Kompetenz 2 RU“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0050	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch 1 (Übersetzungspropädeutikum)“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch 2 (Terminologie der Landeskunde Russisch)“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch 3 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Translatorische Kompetenz Russisch 4 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Erkennen und Verbalisieren sprachenpaarspezifischer übersetzungsrelevanter Aspekte
- Entwicklung von web- und korpusbasierten Recherchetechniken
- Erlangung translatorischer Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz
- Aufbau von Hilfsmittel- und Recherchekompetenz (elektronische und Printmedien)
- Entwicklung einer übersetzungsrelevanten Textanalysekompetenz
- Reflektierte und gezielte Anwendung unterschiedlicher Übersetzungsstrategien
- Beschreibung, Kontextualisierung und Einordnung translationsrelevanter landeskundlicher Schlüsselbegriffe

4. Inhalte

Übersetzungen von Texten unterschiedlichster Themenbereiche und Schwierigkeitsgrade aus dem Russischen ins Deutsche und umgekehrt; flankierende Vermittlung bzw. Erarbeitung translationswissenschaftlicher und linguistischer Grundbegriffe sowie von Arbeitstechniken; Vermittlung und Erarbeitung landeskundlichen Basiswissens für Translatoren; Erarbeitung einer zweisprachigen Terminologie zur Landeskunde Russland; Vermittlung eines kritischen und reflektierten Zugangs zu translationsbezogenen Fragestellungen; translationsrelevante sprachliche und fachliche Ressourcen (z. B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltexte, Hintergrundtexte), Recherche und Dokumentation, Terminologiearbeit, Qualitätsmanagement; translatorische Aspekte der Landeskunde Russlands, in Ergänzung und Anknüpfung an die Inhalte der kulturwissenschaftlichen Vorlesung

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation TELC B2) RU“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), Glossar oder Portfolio
8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 min.), Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Pohlan, Wiesner, Fischer

12. Sonstige Informationen

Den Studierenden wird mit Blick auf berufspraktische Aspekte der Ausbildung insbesondere die regelmäßige Lektüre der russisch- und deutschsprachigen Tagespresse empfohlen.

* Theoretisch fundierte praxisorientierte Sprach- und Übersetzungsübungen (Einzel- oder Gruppenarbeit); Präsentation von Übersetzungs- und/oder Rechercheleistungen; Auswertung und Diskussion im Plenum; Projektarbeit

Pflichtmodule F3 Russisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz RU“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0060		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 3“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 4“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Fremdsprachliche Kenntnisse auf Niveau von mind. TELC B 1. Sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären; Lernfortschritt selbst planen und evaluieren; fremdsprachliche Defizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Eigenstudium entwickeln; Selbstmotivationskompetenz entwickeln, aktive und passive Fremdsprachenkompetenz entwickeln				
4.	Inhalte Lexik, Grammatik, Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen auf der Grundlage von aktuellen und älteren, kulturell relevanten Texten				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), Essay oder Portfolio 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 min.), Essay oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Pavlova				
12.	Sonstige Informationen * Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Tutorien				

Modul „Sprach-, Translations- und Kulturkompetenz RU“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0070	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fremdsprachlichen Kompetenz 5“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Fremdsprachlichen Kompetenz 6“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Politische Landeskunde Russlands“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung „Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen a-b) Fremdsprachliche Kenntnisse auf Niveau von TELC B 2. c-b) Analytischer Umgang mit Texten zur Kultur- und Mentalitätsgeschichte, vornehmlich im Hinblick auf Texte neuerer Epochen; Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen. Entwicklung von Distanz gegenüber der eigenen kulturellen Perspektivierung, woraus kulturwissenschaftliche Textanalysestrategien (u.a. durch "Teilnehmer Beobachtung"), eine „interkulturelle Perspektivierung“ erarbeitet werden. Entwicklung selbstständiger Umgangsstrategien mit komplexen Texten und Diskursen, die explizit begründet werden können; Benennung und adressatengerechte Erklärung von kulturwissenschaftlichen Aspekten unterschiedlicher Texte (u.a. durch Perspektivenwechsel). Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der eigenen Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen, sowie zur selbständigen Materialrecherche.
4.	Inhalte Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Kultur bzw. Kulturgeographie, Literatur, Politik, (Zeit-) geschichte und Gesellschaftsformation mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern anhand von exemplarischen Texten verschiedener Medien, sowie einschlägiger kulturtheoretischer Begriffe und Methoden, in Verzahnung mit Sprachbeherrschung. Übung: Politisches System und Wahlsystem Russlands, Überblick über die Geschichte Russlands, Gesellschaft, Religion, territoriale Konflikte in Russland und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion, internationale Beziehungen Russlands. Terminologische Aspekte. Vorlesung: Überblick über die wichtigsten Epochen, Ereignisse und Entwicklungen (politische, kulturelle, literarische) der sowjetischen und russischen Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in c): Klausur (90 Min.), Portfolio, Projektbericht oder mündliche Prüfung (30 Min.) 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min), Essay oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Bezrodnyj, Prof. Menzel, Pohlan
12.	Sonstige Informationen * Übung in Gruppen- und Einzelarbeit, Tutorien

Wahlpflichtmodule Russisch

Wahlpflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation TELC A2) RU“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139.0160		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Spracherwerb 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Spracherwerb 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Spracherwerb 3“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Spracherwerb 4“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Russischkenntnisse auf dem Niveau von mind. TELC A2; Sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären; Lernfortschritt selbst planen und evaluieren; fremdsprachliche Defizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Eigenstudium entwickeln; Selbstmotivationskompetenz entwickeln, aktive und passive Fremdsprachenkompetenz entwickeln.				
4.	Inhalte Lexik, Grammatik, Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen auf der Grundlage von aktuellen und älteren, kulturell relevanten Texten				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Bezrodnyj				
12.	Sonstige Informationen Es wird dringend empfohlen, das Lehrangebot durch Tandemlernen oder Intensivsprachkurse in den Semesterferien zu ergänzen.				

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesungen und Seminar) RU“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139. 0083	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung „Kulturwissenschaft 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung „Kulturwissenschaft 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - vertiefen ihre Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur, zum interkulturellen Perspektivenwechsel; - vertiefen ihr Interesse an Einzelphänomenen der russischen Kultur durch die Entwicklung nachhaltiger Teilhabeprozesse; - können eine Hausarbeit zu kulturwissenschaftlichen Fragestellungen verfassen
4.	Inhalte a und b) interkulturell orientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen sowie geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen (Russisches im interkulturellen Kontext). Grundkenntnisse über kultur- und literaturtheoretische Begriffe und Methoden erwerben und anwenden. Mündliche und schriftliche Präsentationen der Arbeitsergebnisse zunehmend selbstständiger Lernprozesse, u.a. durch Expertise in einem bestimmten Bereich inkl. „Dokumentation“ (als Portfolio, Tagebuch). c) Spezifische kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden textnah an ausgewählten Themen erarbeitet.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls „Kulturwissenschaft“ (gilt nur für das Seminar)
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Essay oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Vorlesungen jedes Semester, Sem. mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Menzel
12.	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesungen) RU“ [Variante 2]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139. 0090		360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung „Kulturwissenschaft 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung „Kulturwissenschaft 2“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung „Kulturwissenschaft 3“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung „Kulturwissenschaft 4“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung - der Fähigkeiten zur theoretischen Reflexion auf Kultur, zum interkulturellen Perspektivenwechsel; - des Interesses an Einzelphänomenen der russischen Kultur durch die Entwicklung nachhaltiger Teilhabeprozesse				
4.	Inhalte interkulturell orientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen sowie geschichtlichen und soziopolitischen Themen und Prozessen (Russisches im interkulturellen Kontext). Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden. Mündliche und schriftliche Präsentationen der Arbeitsergebnisse zunehmend selbstständiger Lernprozesse, u.a. durch Expertise in einem bestimmten Bereich inkl. „Dokumentation“ (als Portfolio, Tagebuch).				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.), Portfolio oder Essay 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Essay, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Menzel				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Übersetzen (inkl. Gesprächsdolmetschen Deutsch <>Russisch)“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139. 0115	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Bilaterales Gesprächsdolmetschen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Einführung ins Fachübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Translatorische Kompetenz“ (P)	2 SWS/21 h	159	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertiefung translatorischer Fertigkeiten wie : Reflektierte und gezielte Anwendung unterschiedlicher Übersetzungs- und Dolmetschstrategien Vertiefung von web- und korpusbasierten Recherchetechniken Vertiefung translatorischer Beurteilungs- und Evaluierungskompetenz Erkennung und Beschreibung fachsprachlicher Merkmale von Texten
4.	Inhalte Übersetzungen (a: Dolmetschen) von Texten unterschiedlichster Themenbereiche und Schwierigkeitsgrade aus dem Deutschen ins Russisch und umgekehrt; Vermittlung eines kritischen und reflektierten Zugangs zu translationsbezogenen Fragestellungen; translationsrelevante sprachliche und fachliche Ressourcen (z. B. Datenbanken, Suchmaschinen, Printressourcen, Paralleltexte, Hintergrundtexte), Recherche und Dokumentation, Terminologiearbeit, Qualitätsmanagement
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Modul „Translatorische Kompetenz 1 RU“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 min.), Portfolio oder Glossar 8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 min.), Portfolio oder Projektarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Walter, Pohlan, Qureshi
12.	Sonstige Informationen * Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (Russisch-Deutsch)“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.139. 0130	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Einführung ins Dolmetschen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung “Einführung ins Dolmetschen Russisch-Deutsch 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung “Einführung ins Dolmetschen Russisch-Deutsch 2 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwissenschaftliche Übung 2 (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden können schriftlich oder mündlich dargebotene Texte unter dolmetschrelevanten Fragestellungen analysieren; können kurze eigene Beiträge oder Dolmetschtexte publikumsorientiert präsentieren; können sich in der Grundsprache sicher und differenziert und in der Fremdsprache ohne relevante Verstöße gegen die Lexik, Grammatik und Stilistik ausdrücken; können kurze, einfache und langsam gesprochene Texte simultan und konsekutiv aus dem Russischen ins Deutsche und dem Deutschen ins Russische dolmetschen, wobei sie den Inhalt wahren und sich sprachlich angemessen ausdrücken; c) und d) (je nach Veranstaltung) verfügen über praktische und theoretische Grundkenntnisse der Notizentechnik für Dolmetscher und können sie beim Konsekutivdolmetschen einsetzen; können sich zu ausgewählten Fragestellungen der Dolmetschwissenschaft und anderer für das Dolmetschen relevanter Bereiche kritisch äußern (u.a. theoretische Grundlagen des Dolmetschens; Setting des bilateralen Gesprächsdolmetschens; Internationale Organisationen sowie internationale Beziehungen)
4.	Inhalte Einführung in die praktischen und theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Vorübungen zur Bewältigung der spezifischen Anforderungen des Simultan- und Konsekutivdolmetschens; Textanalyse unter dolmetschrelevanten Fragestellungen; Präsentationsübungen; praktisches Simultan- und Konsekutivdolmetschen aus dem Russischen ins Deutsche und dem Deutschen ins Russische; Analyse und Auswertung der Dolmetschleistungen durch die Dozenten und die Studierenden im Unterrichtsgespräch und in Einzelarbeit; flankierende Wortschatzarbeit durch die Dozenten bzw. die Studierenden in Eigenarbeit; Notizentechnik, bilaterales Gesprächsdolmetschen, Internationale Organisationen, Interkulturelle Kommunikation
5.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Sprache, Kultur, Translation, M.A. Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) bestandene Modulprüfungen in „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation TELC B2) RU“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Konsekutivdolmetschen aus dem Russischen ins Deutsche, ca. 15 Min.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester, a) nur im Wintersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende U. Endell-Steiert
12.	Sonstige Informationen

	Dieses Modul richtet sich an Studierende, die einen ausgeprägten Studienschwerpunkt im Dolmetschen bilden wollen und ist nur in Verbindung mit dem WPM „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen (Deutsch-Russisch)“ belegbar. Dolmetschwissenschaftliche Übung unter d): Notizentechnik, Gesprächsdolmetschen, Dolmetschtheorie, Internationale Organisationen oder Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, wobei jede dieser Übungen nur einmal belegt werden darf. Der Besuch der Übung zur Notizentechnik ist obligatorisch, sofern diese Veranstaltung nicht bereits im Rahmen eines anderen Moduls absolviert wurde. Die hier aufgeführten Übungen müssen ggf. aus dem Angebot der anderen Fächer bzw. aus dem fächerübergreifenden Angebot gewählt werden. * u.a. praktische Übungen im Plenum und in der Kabine, Einzelvortrag der Studierenden, Auswertung und Diskussion durch die Dozenten und Studierenden im Gruppen- und Einzelgespräch, Dozentenvortrag, Eigenarbeit der Studierenden

Studienmodule des Fachs SPANISCH

Pflichtmodule Spanisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz SP“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0010		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Textrezeption“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Grammatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Kontrastive Grammatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Textproduktion“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über eine annähernd muttersprachliche Aussprachekompetenz, über einen breitgefächerten Wortschatz sowie über gefestigte und erweiterte Grammatikkenntnisse. Sie sind in der Lage, spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum zu sprechen bzw. sich schriftlich textsortenkonform darüber auszulassen. Die fremdsprachliche Kompetenz wird im Hinblick auf sprachenpaarbezogene translationsrelevante Aspekte (Sp-D) erweitert.				
4.	Inhalte – Themenbezogene Wortschatzerweiterung, einschl. Idiomatik und Phraseologie, auch zur vorbereitenden Vermittlung terminologischer Kompetenz – Lektüre und Textanalyse – Situative, kultur- und textsortenspezifische Sprachverwendung – mündliche und schriftliche Textproduktion – Vertiefung der Grammatik – Anwendung der Grammatikkenntnisse unter kontrastiver und translationsorientierter Perspektive (Sp-D)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich (a und b im WS, c und d im SS)				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende **PD Dr. H. Siever**				
12.	Sonstige Informationen Für einen optimalen Studienverlauf sollten die Übungen a und b im 1. Fachsemester (i. d. R. im Wintersemester), die Übungen c und d im 2. Fachsemester (i. d. R. im Sommersemester) besucht werden.				

Modul „Sprachwissenschaft SP“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0020	270 h	2 Semester	1.-2. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung „Einführung in die Sprachwissenschaft des Spanischen“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Aspekte des Spanischen“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse
- der Terminologie und Methodik der allgemeinen Sprachwissenschaft sowie
- der spanischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der spanischen Gegenwartssprache und ihrer diachronen Entwicklung

Die Studierenden haben die Fähigkeit
- zur Identifikation und Analyse grundlegender Unterschiede der spanischen Sprachnormen und –varietäten
- zu kontrastive Betrachtungen des Sprachenpaares Spanisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen

zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Sprachwissenschaft auf translationsrelevante Fragestellungen

4. Inhalte

a) Einführung in Terminologie und Methodik der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen:
- Phonetik/Phonologie,
- Morphologie und Morphosyntax,
- Syntax, Lexikon und lexikalische Semantik,
- Wortbildungslehre.

Überblick über
- Verbreitung und Status des Spanischen;
- Grundzüge des Sprachwandels und über die Epochen der spanischen Sprachgeschichte einschließlich der externen Sprachgeschichte
- Grundprinzipien der Sprachvariation am Beispiel des Spanischen
- Spanisch im Kontakt mit anderen Sprachen

b) Einführung in die selbständige Darstellung ausgewählter Aspekte der spanischen Gegenwartssprache, insbesondere auf der Ebene der Sprachvariation und Pragmatik, einschließlich kontrastiver Betrachtungen des Sprachenpaares Spanisch-Deutsch, unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Fragestellungen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10 Häufigkeit des Angebots

a) jedes Semester
b) mindestens jedes zweite Semester

11 Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier

12 Sonstige Informationen

Die Vorlesung sollte im 1. oder 2. Fachsemester, das PS nicht vor dem 2. Fachsemester belegt werden. Ein früherer Besuch des PS sollte mit den Dozierenden abgesprochen werden

Modul „Kulturwissenschaft SP“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0030	270 h	2 Semester	1.-2. Sem	9 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorlesung „Einführung in die Kulturwissenschaft der spanischsprachigen Welt“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar „Aspekte der Kulturwissenschaft der spanischsprachigen Welt“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse
- der Terminologie und Methodik der allgemeinen Kulturwissenschaft sowie
- der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft, insbesondere der zentralen Diskussionen und Begriffe der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturtheorie
- des wissenschaftlichen Arbeitens

Die Studierenden haben die Fähigkeit
- zur Analyse und Beschreibung kultureller Phänomene und Prozesse
- zur Kontextualisierung und Analyse theoretischer, deskriptiver und narrativer Texte verschiedener Epochen und Kulturräume
- zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Kulturwissenschaft auf konkrete Forschungsgegenstände und translationsrelevante Fragestellungen

4. Inhalte

a) Einführung in Terminologie und Methodik der Kulturwissenschaft im Hinblick auf
- Theoriebildung und wissenschaftliche Grundbegriffe
- Verfahren zur Analyse kultureller Phänomene und Prozesse

Überblick über
- Schlüsselbegriffe der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft
- Grundzüge der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Ideengeschichte
- Grundzüge der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturgeschichte

b) Lektüre und Analyse kulturwissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur;
Vertiefung und Anwendung ausgewählter Begriffe und Methoden auf konkrete Gegenstände und Fragestellungen der Kulturwissenschaft, insbesondere aktuelle kulturelle Phänomene und Prozesse und ihre Entwicklung in Spanien und Hispanoamerika.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a) und b)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

9/180=5%

10. Häufigkeit des Angebots

mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, Lic. María Ángeles Hirsch, Dr. Nicolás Rivero, Dr. Marcel Vejmelka, PD Dr. Holger Siever

12. Sonstige Informationen

Modul „Translatorische Kompetenz 1 SP“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0040	360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Einführung in das Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Übersetzen SP-DE 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Übersetzen DE-SP“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Übersetzen SP-DE 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über

- Grundkenntnisse der Fachterminologie und Methodik translatorischen Handelns
- Grundkenntnisse der übersetzungsrelevanten Hilfsmittel und Grundkompetenzen in übersetzungsrelevanter Recherche und Dokumentation
- die translatorische Grundkompetenz für die Bearbeitung mittlerer bis schwieriger allgemeinsprachlicher Texte aus der Fremdsprache sowie
- die translatorische Grundkompetenz für die Bearbeitung mittlerer Texte in die Fremdsprache
- metakommunikative Grundkompetenzen zum translatorischen Handeln (Transparenz des Übersetzungsprozesses, Begründung übersetzerischer Entscheidungen)

4. Inhalte

a) Einführung in

- Grundbegriffe und Methoden der Translation, insbesondere in das Konzept „Strategisches Übersetzen“
- grundlegende Formen der Recherche und zentrale übersetzungsrelevante Hilfsmittel (inkl. Erstellung von Begleitmaterial oder Dossiers/Portfolios)
- Grundformen des translatorischen Handelns

b) Vermittlung von Grundkompetenzen

- des allgemeinsprachlichen Übersetzens aus der Fremdsprache
- in der Identifikation, Analyse und Übersetzung unterschiedlicher Textsorten

c) Vermittlung von Grundkompetenzen

- des allgemeinsprachlichen Übersetzens in die Fremdsprache

d) der Grundkompetenzen

- des allgemeinsprachlichen Übersetzens aus der Fremdsprache
- in der praktischen Anwendung des Konzepts „Strategisches Übersetzen“

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), kommentierte Übersetzung, Portfolio oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Eva Katrin Müller, PD Dr. Holger Siever, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, Dr. Nicolás Rivero, Lic. María Ángeles Hirsch

12. Sonstige Informationen

Der Besuch von Übung a und b wird im WS bzw. ersten Fachsemester dringend empfohlen, Übung c und d sollten im darauffolgenden SS bzw. zweiten Fachsemester besucht werden

Modul „Translatorische Kompetenz 2 SP“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0050	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Einführung in das Fachübersetzen“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Fachübersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Translatorische Kompetenz“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über

- Grundkompetenzen des fachsprachlichen Übersetzens
- Grundkenntnisse der kulturspezifischen Anforderungen von Fachtexten
- Grundkenntnisse fachsprachlicher Terminologiearbeit
- Grundkenntnisse im Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel

4. Inhalte

a) Einführung in das Fachübersetzen, Terminologie und Terminologiearbeit
b) Vermittlung von Grundkompetenzen

- des fachsprachlichen Übersetzens anhand ausgewählter Fachgebiete
- im übersetzerischen Umgang mit fachsprachlicher Textsortenspezifik

und Übertragung des Konzepts „Strategisches Übersetzen“ auf das Fachübersetzen
c) Erweiterung der Grundkompetenzen des Übersetzens (allgemeinsprachl. und Fachübersetzen);
Vermittlung von Grundkompetenzen in Projektarbeit und kommentiertem Übersetzen;
Einführung in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz SP“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.)
8.3. Modulprüfung in c): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Hausarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Eva Katrin Müller, PD Dr. Holger Siever, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka, Dr. Nicolás Rivero, María Ángeles Hirsch

12. Sonstige Informationen

Kurs a) sollte im 3. Fachsemester, die Kurse b) und c) im 4. Fachsemester belegt werden, eine Verlagerung in spätere Fachsemester sollte nur nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten erfolgen

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz SP“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0010		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Textrezeption“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Grammatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Kontrastive Grammatik“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Textproduktion“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über eine annähernd muttersprachliche Aussprachekompetenz, über einen breitgefächerten Wortschatz sowie über gefestigte und erweiterte Grammatikkenntnisse. Sie sind in der Lage, spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum zu sprechen bzw. sich schriftlich textsortenkonform darüber auszulassen. Die fremdsprachliche Kompetenz wird im Hinblick auf sprachenpaarbezogene translationsrelevante Aspekte (Sp-D) erweitert.				
4.	Inhalte – Themenbezogene Wortschatzerweiterung, einschl. Idiomatik und Phraseologie, auch zur vorbereitenden Vermittlung terminologischer Kompetenz – Lektüre und Textanalyse – Situative, kultur- und textsortenspezifische Sprachverwendung – mündliche und schriftliche Textproduktion – Vertiefung der Grammatik – Anwendung der Grammatikkenntnisse unter kontrastiver und translationsorientierter Perspektive (Sp-D)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min.) 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester (i.d.R. a und b im WS, c und d im SS)				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende **PD Dr. H. Siever**				
12.	Sonstige Informationen Für einen optimalen Studienverlauf sollten die Übungen a) und b) im 3. Fachsemester (i. d. R. im Wintersemester), die Übungen c) und d) im 4. Fachsemester (i. d. R. im Sommersemester) besucht werden.				

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz SP“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0150	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung „Einführung in die Sprachwissenschaft SP“ oder „Einführung in die Kulturwissenschaft SP“	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Translatorische Kompetenz SP“	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Proseminar „Sprachwissenschaft SP“ oder „Kulturwissenschaft SP“	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

a) und c) Die Studierenden verfügen – je nach Wahl der jeweiligen Vorlesung bzw. Seminars – über grundlegende Kenntnisse

- der Terminologie und Methodik der allgemeinen sprach- o. Kulturwissenschaft sowie
- der spanischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der spanischen Gegenwartssprache und ihrer diachronen Entwicklung bzw.
- der spanischen Kulturwissenschaft insbesondere der zentralen Diskussionen und Begriffe der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturtheorie

b) Die Studierenden verfügen über

- Grundkenntnisse der Fachterminologie und Methodik translatorischen Handelns
- Grundkenntnisse der übersetzungsrelevanten Hilfsmittel und Grundkompetenzen in übersetzungsrelevanter Recherche und Dokumentation
- die translatorische Grundkompetenz für die Bearbeitung mittlerer allgemeinsprachlicher Texte aus der Fremdsprache

4. Inhalte

a) und c) Einführung in

- die Terminologie und Methodik der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen
- die selbständige Darstellung ausgewählter Aspekte der spanischen und lateinamerikanischen Varietäten des Spanischen bzw.
- die Terminologie und Methodik der Kulturwissenschaft
- Vertiefung und Anwendung ausgewählter Begriffe und Methoden auf konkrete Gegenstände und Fragestellungen der spanischen oder lateinamerikanischen Kulturen

b) Einführung in

- Grundbegriffe und Methoden der Translation, insbesondere in das Konzept „Strategisches Übersetzen“
- grundlegende Formen der Recherche und zentrale übersetzungsrelevante Hilfsmittel (inkl. Erstellung von Begleitmaterial oder Dossiers/Portfolios)

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Mindestens jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Sieber, Prof. Dr. Schrader-Kniffki, **Dr. Eva Katrin Müller**, PD Dr. Holger Siever, Dr. Marcel Vejmelka

12. Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodule Spanisch

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesungen und Seminar) SP“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.150.0060		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur Sprachwissenschaft des Spanischen (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung zur Sprachwissenschaft des Spanischen (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Sprachwissenschaft des Spanischen (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse • der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen Sprachwissenschaft sowie • der spanischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der spanischen Gegenwartssprache und ihrer diachronen Entwicklung sowie der soziolinguistischen Ausgestaltung des spanischen Sprachraums Die Studierenden haben die Fähigkeit • zu selbständiger Identifikation und Analyse der Unterschiede der spanischen Sprachnormen und –varietäten • zu selbständigen kontrastiven Betrachtungen des Sprachenpaares Spanisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen • zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Sprachwissenschaft auf translationsrelevante Fragestellungen				
4.	Inhalte a) und b) Erweiterung der Kenntnisse in Terminologie, Methodik und Theoriebildung der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen:, sowie vertiefende Einblicke in • sprachpolitische Entwicklungen des Spanischen in der Welt, • Sprachwandelprozesse des Spanischen, • Sprachvariationsphänomene des Gegenwartsspanischen, • Sprachkontaktprozesse und –phänomene des spanischen Sprachraums Wahlweise Einführung in Aspekte • der Diskursanalyse • der Textlinguistik bzw. Textsystematik des Spanischen unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter oder sprachenpaarbezogener Aspekte. c) Vertiefung in Form selbständiger Darstellung bzw. Anwendung sprachwissenschaftlicher Instrumentarien oder Theorien für exemplarische Aspekte der spanischen Gegenwartssprache, insbesondere auf der Ebene der Textlinguistik, Soziolinguistik, Diskursanalyse und Pragmatik, einschließlich kontrastiver Betrachtungen des Sprachenpaares Spanisch-Deutsch und unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Fragestellungen				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) erfolgreich abgeschlossenes Modul „Sprachwissenschaft SP“				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c):-Hausarbeit oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				

	Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier
12.	Sonstige Informationen Nach Maßgabe des Fachs kann einer der Kurse auch durch eine fachübergreifende Veranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft ersetzt werden, eine Rücksprache mit dem/der Modulbeauftragten ist dafür dringend erforderlich

Wahlpflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesung, Übung und Seminar) SP“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0063	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur Sprachwissenschaft des Spanischen (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur Sprachwissenschaft des Spanischen (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Sprachwissenschaft des Spanischen (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse • der Terminologie, Methodik und Theoriebildung der allgemeinen Sprachwissenschaft sowie • der spanischen Sprachwissenschaft, insbesondere der synchronen Strukturen der spanischen Gegenwartssprache und ihrer diachronen Entwicklung sowie der soziolinguistischen Ausgestaltung des spanischen Sprachraums Die Studierenden haben die Fähigkeit • zu selbständiger Identifikation und Analyse der Unterschiede der spanischen Sprachnormen und –varietäten • zu selbständigen kontrastiven Betrachtungen des Sprachenpaares Spanisch-Deutsch auf ausgewählten Strukturebenen • zur exemplarischen Übertragung und Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Sprachwissenschaft auf translationsrelevante Fragestellungen
4.	Inhalte a) Erweiterung der Kenntnisse in Terminologie, Methodik und Theoriebildung der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen:, sowie vertiefende Einblicke in • sprachpolitische Entwicklungen des Spanischen in der Welt, • Sprachwandelprozesse des Spanischen, • Sprachvariationsphänomene des Gegenwartsspanischen, • Sprachkontaktprozesse und –phänomene des spanischen Sprachraums Wahlweise Einführung in Aspekte • der Diskursanalyse • der Textlinguistik bzw. Textsystematik des Spanischen unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter oder sprachenpaarbezogener Aspekte. b) Vertiefung in Form angeleiteter Anwendung sprachwissenschaftlicher Instrumentarien und/oder Theorien auf exemplarische Fragestellungen aus den unter a) skizzierten Bereichen c) Vertiefung in Form selbständiger Darstellung bzw. Anwendung sprachwissenschaftlicher Instrumentarien oder Theorien für exemplarische Aspekte der spanischen Gegenwartssprache, insbesondere auf der Ebene der Textlinguistik, Soziolinguistik, Diskursanalyse und Pragmatik, einschließlich kontrastiver Betrachtungen des Sprachenpaares Spanisch-Deutsch und unter besonderer Berücksichtigung translationsrelevanter Fragestellungen
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) erfolgreich abgeschlossenes Modul „Sprachwissenschaft SP“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c):-Hausarbeit oder Projektarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Schrader-Kniffki, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier
12.	Sonstige Informationen Nach Maßgabe des Fachs kann einer der Kurse auch durch eine fachübergreifende Veranstaltung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft ersetzt werden, eine Rücksprache mit dem/der Modulbeauftragten ist dafür dringend erforderlich

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesungen und Seminar) SP“ [Var. 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0070	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Vorl. z. Kulturwissenschaft d. spanischsprachigen Welt (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorl. z. Kulturwissenschaft d. spanischsprachigen Welt (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Sem. z. Kulturwissenschaft d. spanischsprachigen Welt (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse
- der Terminologie und Methodik der allgemeinen Kulturwissenschaft sowie
- der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft, insbesondere der zentralen Diskussionen und Begriffe der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturtheorie
- der Kulturen und Gesellschaftsformen Spaniens und Hispanoamerikas mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern, ihrer modernen Literatur, Geschichte und Politik
- des wissenschaftlichen Arbeitens

Die Studierenden haben die Fähigkeit
- zur Analyse und Beschreibung komplexer kultureller Phänomene und Prozesse
- zur selbständigen Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Kulturwissenschaft auf konkrete Forschungsgegenstände und translationsrelevante Fragestellungen
- zur Reflexion von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern in den spanischsprachigen Gesellschaften und in der interkulturellen Kommunikation

4. Inhalte

a) und b) Vorstellung ausgewählter Begriffe und Methodik der Kulturwissenschaft im Hinblick auf
- Theoriebildung und Schlüsselbegriffe
- Verfahren zur Analyse kultureller Phänomene und Prozesse

Überblick über
- die Anwendung und Entwicklung von Schlüsselbegriffen der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft
- den aktuellen Stand der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung und Diskussion in Spanien und Hispanoamerika

c) vertiefende und selbständige Anwendung ausgewählter Begriffe und Methoden der Kulturwissenschaft auf konkrete Gegenstände und Fragestellungen, insbesondere auf kulturelle Prozesse u. ihre Entwicklung in Spanien u. Hispanoamerika.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

erfolgreich abgeschlossenes Modul „Kulturwissenschaft SP“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Marcel Vejmelka, PD Dr. Holger Siever

12. Sonstige Informationen

Nach Maßgabe des Fachs kann einer der Kurse auch durch eine fachübergreifende Veranstaltung aus dem Bereich der Kulturwissenschaft ersetzt werden, eine Rücksprache mit dem/der Modulbeauftragten ist dafür dringend erforderlich

Wahlpflichtmodul „Kulturwissenschaftliche Kompetenz (mit Vorlesung, Übung und Seminar) SP“ [Var. 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0073	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorl. z. Kulturwissenschaft d. spanischsprachigen Welt (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übg. z. Kulturwissenschaft d. spanischsprachigen Welt (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Sem. z. Kulturwissenschaft d. spanischsprachigen Welt (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse

- der Terminologie und Methodik der allgemeinen Kulturwissenschaft sowie
- der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft, insbesondere der zentralen Diskussionen und Begriffe der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturtheorie
- der Kulturen und Gesellschaftsformen Spaniens und Hispanoamerikas mit ihren Institutionen, Werten und Verhaltensmustern, ihrer modernen Literatur, Geschichte und Politik
- des wissenschaftlichen Arbeitens

Die Studierenden haben die Fähigkeit

- zur Analyse und Beschreibung komplexer kultureller Phänomene und Prozesse
- zur selbständigen Anwendung von Theorien und Erkenntnissen der Kulturwissenschaft auf konkrete Forschungsgegenstände und translationsrelevante Fragestellungen
- zur Reflexion von kulturellen Wahrnehmungs- und Deutungsmustern in den spanischsprachigen Gesellschaften und in der interkulturellen Kommunikation

4. Inhalte

a) Vorstellung ausgewählter Begriffe und Methodik der Kulturwissenschaft im Hinblick auf

- Theoriebildung und Schlüsselbegriffe
- Verfahren zur Analyse kultureller Phänomene und Prozesse

Überblick über

- die Anwendung und Entwicklung von Schlüsselbegriffen der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Kulturwissenschaft
- den aktuellen Stand der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung und Diskussion in Spanien und Hispanoamerika

b) und c) vertiefende und selbständige Anwendung ausgewählter Begriffe und Methoden der Kulturwissenschaft auf konkrete Gegenstände und Fragestellungen, insbesondere auf kulturelle Prozesse u. ihre Entwicklung in Spanien und Hispanoamerika.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

erfolgreich abgeschlossenes Modul „Kulturwissenschaft SP“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit oder Projektarbeit

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

b) nach Maßgabe des Lehrangebots, a) und c) jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Univ.-Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Marcel Vejmelka, PD Dr. Holger Siever

12. Sonstige Informationen

Nach Maßgabe des Fachs kann einer der Kurse auch durch eine fachübergreifende Veranstaltung aus dem Bereich der Kulturwissenschaft ersetzt werden, eine Rücksprache mit dem/der Modulbeauftragten ist dafür dringend erforderlich

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz (mit Übungen) SP“ [Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0080	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über

- Erweiterte Kenntnisse der Fachterminologie und Methodik translatorischen Handelns
- Erweiterte Kenntnisse der grundlegenden übersetzungsrelevanten Hilfsmittel und erweiterte Kompetenzen in übersetzungsrelevanter Recherche und Dokumentation
- die translatorische Kompetenz für die weitgehend selbständige Bearbeitung schwieriger Texte aus der Fremdsprache und/oder
- die translatorische Kompetenz für die weitegehend selbständige Bearbeitung mittlerer bis schwieriger Texte in die Fremdsprache
- metakommunikative Kompetenzen zum translatorischen Handeln (Transparenz des Übersetzungsprozesses, Begründung übersetzerischer Entscheidungen)

4. Inhalte

a)-d) Vermittlung erweiterter Kompetenzen

- in der Anwendung von Begriffen und Methoden der Translation, insbesondere des Konzepts „Strategisches Übersetzen“
- in Recherche und übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln (inkl. Erstellung von Begleitmaterial oder Dossiers/Portfolios)
- im Übersetzen aus der und in die Fremdsprache
- im Umgang mit textsortenspezifischen Anforderungen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Eva Katrin Müller, Lic. M. A. Hirsch, Dr. Nicolás Rivero, Dr. Judith Schreier, PD Dr. Holger Siever, Dr. Marcel Vejmelka

12. Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz (mit Übungen und Seminar) SP“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0084	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Übersetzen“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar „Translatorische Kompetenz“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über

- Erweiterte Kenntnisse der Fachterminologie und Methodik translatorischen Handelns
- Erweiterte Kenntnisse der wichtigsten übersetzungsrelevanten Hilfsmittel und erweiterte Kompetenzen in übersetzungsrelevanter Recherche und Dokumentation
- die translatorische Kompetenz für die weitgehend selbständige Bearbeitung schwieriger Texte aus der Fremdsprache und/oder
- die translatorische Kompetenz für die weitgehend selbständige Bearbeitung mittlerer bis schwieriger Texte in die Fremdsprache
- metakommunikative Kompetenzen zum translatorischen Handeln (Transparenz des Übersetzungsprozesses, Begründung übersetzerischer Entscheidungen)
- erweiterte Kenntnisse im Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel

4. Inhalte

a) und b) Vermittlung erweiterter Kompetenzen

- In der Anwendung von Begriffen und Methoden der Translation, insbesondere des Konzepts „Strategisches Übersetzen“
- In Recherche und übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln (inkl. Erstellung von Begleitmaterial oder Dossiers/Portfolios)
- im Übersetzen aus der und in die Fremdsprache
- im Umgang mit textsortenspezifischen Anforderungen

c) Vermittlung erweiterter Kompetenzen im „Strategischen Übersetzen“ aus der Fremdsprache und in der Projektarbeit; Erweiterung der Kenntnisse in Korrekturarbeit und Qualitätsmanagement.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

jedes zweite Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Dr. Eva Katrin Müller, Lic. M. A. Hirsch, Dr. Nicolás Rivero, Dr. Judith Schreier, PD Dr. Holger Siever, Dr. Marcel Vejmelka

12. Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen) SP“ [Variante 1]				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0090	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan SP-DE“(P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv SP-DE“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Dolmetschwisenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwisenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen im Dolmetschen aus dem SP-DE, Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Entwickeln eines eigenen Notizenansatzes.
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens; Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Wahlpflichtmodul F1- und F2
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandene Modulprüfung im Modul „Fremdsprachliche Kompetenz SP“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Spanisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Judith Schreier; Gisela Boehm, N.N.
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Dolmetschwissenschaftliche Übungen unter c) und d): Notizentechnik, Übung Dolmetschtheorie, Internationale Organisationen, Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Freitagskonferenz. Bei mehreren angegebenen Optionen für c) und/oder d) sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde. Die dolmetschwissenschaftlichen Übungen müssen aus dem Angebot der anderen Fächer bzw. aus dem fächerübegreifenden Angebot gewählt werden.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (mit Übungen und Seminar) SP“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0094	360 h	2 Semester	5.– 6. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan SP-DE“(P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv SP-DE“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen im Dolmetschen aus dem SP-DE, Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Abhandlung; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens; Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens, Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Wahlpflichtmodul F1- und F2
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandene Modulprüfung im Modul „Fremdsprachliche Kompetenz SP“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Spanisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Judith Schreier; Gisela Boehm, N.N.
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben. Das Seminar „Dolmetschwissenschaft“ muss aus dem Angebot der anderen Fächer bzw. aus dem fächerübegreifenden Angebot gewählt werden.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen I (Schwerpunkt Konsekutivdolmetschen) SP“ [Variante 3]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0097	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung „Simultan SP-DE“(P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung „Konsekutiv SP-DE“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Übung „Konsekutiv DE-SP“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
d) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen im Dolmetschen aus dem SP-DE und DE-SP, Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Entwickeln eines eigenen Notizenansatzes.
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens; Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Wahlpflichtmodul F1- und F2
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandene Modulprüfung im Modul „Fremdsprachliche Kompetenz SP“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Spanisch-Deutsch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Judith Schreier; Gisela Boehm
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Dolmetschwissenschaftliche Übungen unter d): Notizentechnik, Übung Dolmetschtheorie, Internationale Organisationen, Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Freitagskonferenz. Bei mehreren angegebenen Optionen für d) sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde. Die dolmetschwissenschaftlichen Übungen müssen aus dem Angebot der anderen Fächer bzw. aus dem fächerübegreifenden Angebot gewählt werden.

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen II (mit Übungen) SP“ [Variante 1]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0110		360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP
1	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan DE-SP“(P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv DE-SP (P)“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Dolmetschwissenschaftliche Übung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen im Dolmetschen aus dem DE-SP, Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Entwickeln eines eigenen Notizenansatzes.				
4	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens; Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens, Vermittlung von Grundkenntnissen in Notation sowie Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur				
5	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Wahlpflichtmodul F1- und F2				
6	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandene Modulprüfung im Modul „Fremdsprachliche Kompetenz SP“				
8	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Deutsch-Spanisch				
9	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Judith Schreier; Gisela Boehm, N.N.				
12	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen. Dolmetschwissenschaftliche Übungen unter c) und d): Notizentechnik, Übung Dolmetschtheorie, Internationale Organisationen, Einführung in die Interkulturelle Kommunikation, Freitagskonferenz. Bei mehreren angegebenen Optionen für c) und/oder d) sollte jeweils die zuerst angegebene Option gewählt werden, sofern diese Veranstaltung nicht bereits durch ein anderes Modul abgedeckt wurde. Die dolmetschwissenschaftlichen Übungen müssen aus dem Angebot der anderen Fächer bzw. aus dem fächerübegreifenden Angebot gewählt werden.				

Wahlpflichtmodul „Translatorische Kompetenz, Dolmetschen II (mit Übungen und Seminar) SP“ [Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0115	360 h	2 Semester	5. – 6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Simultan DE-SP“(P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Konsekutiv DE-SP“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Dolmetschwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Grundkenntnissen im Dolmetschen aus dem DE-SP, Anwendung sprachenpaarspezifischer Strategien; Beherrschen von theoretischen Grundlagen des Dolmetschens; aktive Auseinandersetzung mit einem dolmetschwissenschaftlichen Thema und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Abhandlung; Umsetzung theoretischer Kenntnisse in den praktischen Dolmetschübungen; Erkennen des Zusammenwirkens von dolmetschwissenschaftlicher Theorie und Dolmetschpraxis
4.	Inhalte Einführung in die Dolmetschwissenschaft sowie die Grundlagen des Dolmetschens; Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens, Vermittlung von Grundstrategien zum Dolmetschen von Reden und Interviews aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation; Wahlpflichtmodul F1- und F2
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandene Modulprüfung im Modul „Fremdsprachliche Kompetenz SP“
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Referat mit schriftlicher Ausarbeitung 8.3. Modulprüfung in b): Konsekutivdolmetschen einer 3-5-minütigen Rede Deutsch-Spanisch
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Judith Schreier; Gisela Boehm, N.N.
12.	Sonstige Informationen Das Wahlpflichtmodul Dolmetschen richtet sich primär an InteressentInnen für den M.A. Konferenzdolmetschen sowie an diejenigen Studierenden, die beabsichtigen, ihre Bachelorarbeit im Bereich der Dolmetschwissenschaft zu schreiben. Das Seminar „Dolmetschwissenschaft“ muss aus dem Angebot der anderen Fächer bzw. aus dem fächerübegreifenden Angebot gewählt werden.

Wahlpflichtmodul „Sprachliche Kompetenz, Erweiterung SP“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.150.0120		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur sprachlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur sprachlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung zur sprachlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung zur sprachlichen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die sprachliche Kompetenz in den Arbeitssprachen Spanische und Deutsch wird insbesondere im Hinblick auf sprachenpaarbezogene translationsrelevante Aspekte (Sp-D) erweitert. Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Kompetenz im Bereich der schriftlichen Textproduktion, einschließlich der Grundlagen der Bearbeitung (Korrektur, Lektorierung) von Texten.				
4.	Inhalte – Themenbezogene Wortschatzerweiterung – Lektüre und Textanalyse – Kontrastive Betrachtungen zur kultur- und textsortenspezifischen Sprachverwendung – schriftliche Textproduktion im Deutschen und Spanischen – Korrektur- und Lektoratsprozesse				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min.), Projektarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende **PD Dr. Holger Siever**, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, Dr. Marcel Vejmelka				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Projekt (mit Übungen und Seminar) SP“[Variante 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0130	360 h	2 Semester	3.-4. Sem.	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Projektarbeit“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Projektarbeit“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Sprach-, Kultur- oder Translationswissenschaft (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis. Sie können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen. Zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) erwerben sie eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation. Sie sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit professionell dokumentieren und präsentieren.
4.	Inhalte • Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von Websites u.ä.) • Einführung in Projektorganisation und -management • Einführung in die selbständige Qualitätskontrolle einschließlich Korrekturlesen, redaktionelle Bearbeitungen, Layoutgestaltung • begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z. B. Literaturseminar im Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung)
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots Nach Maßgabe des Lehrangebots
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki, Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, PD Dr. Holger Siever, Dr. Marcel Vejmelka
12.	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Projekt (mit Vorlesungen und Seminar) SP“[Variante 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0133	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung zu Sprach-, Kultur- oder Translationswissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Vorlesung zu Sprach-, Kultur- oder Translationswissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar zur Projektarbeit (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis. Sie können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen. Zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) erwerben sie eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation. Sie sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit professionell dokumentieren und präsentieren.

4. Inhalte

- Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von Websites u.ä.)
- Einführung in Projektorganisation und –management
- Einführung in die selbständige Qualitätskontrolle einschließlich Korrekturlesen, redaktionelle Bearbeitungen, Layoutgestaltung
- begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z. B. Literaturwissenschaftliche Vorlesung plus translationswissenschaftliche Vorlesung m Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung)

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Nach Maßgabe des Lehrangebots

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki, Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, PD Dr. Holger Siever, Dr. Marcel Vejmelka

12. Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul „Projekt (mit Vorlesung, Übung und Seminar) SP“[Variante 3]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.150.0136	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Vorlesung zu Sprach-, Kultur, oder Translationswissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
b) Übung zur Projektarbeit (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
c) Seminar zu Sprach-, Kultur, oder Translationswissenschaft oder zur Projektarbeit (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Gestaltung und Abläufe von translationsbezogener Projektarbeit in der Berufspraxis. Sie können selbständig einzelne Arbeitsschritte insbesondere translatorischer Projektarbeit planen und ausführen. Zusätzlich zu den praktischen Fertigkeiten (z.B. Verwendung technischer Hilfsmittel, Informationsmanagement) erwerben sie eine grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur Übertragung kultur-, sprach- oder translationswissenschaftlicher Inhalte auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen im Bereich der Translation. Sie sammeln einschlägige Erfahrungen im Kommunikations-, Qualitäts- und Zeitmanagement und schulen ihre Teamfähigkeit. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit professionell dokumentieren und präsentieren.

4. Inhalte

- Angeleitete Bearbeitung von konkreten, aus der Berufspraxis stammenden oder an ihr orientierten Projekten, insbesondere im Bereich der Translation (z.B. Buchprojekte, Marketingmaterialien, Begleitmaterialien für Ausstellungen, Untertitelung, Übersetzungen von Websites u.ä.)
- Einführung in Projektorganisation und –management
- Einführung in die selbständige Qualitätskontrolle einschließlich Korrekturlesen, redaktionelle Bearbeitungen, Layoutgestaltung
- begleitende Vertiefung kultur-, sprach- und/oder translationswissenschaftlicher Aspekte je nach Schwerpunkt des Projekts (z. B. Literaturwissenschaftliches Seminar plus translationswissenschaftliche Vorlesung m Rahmen eines Projekts zur Literaturübersetzung)

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

keine

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit oder Portfolio

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

Nach Maßgabe des Lehrangebots

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Martina Schrader-Kniffki, Prof. Dr. Cornelia Sieber, Dr. Eva Katrin Müller, Dr. Judith Schreier, PD Dr. Holger Siever, Dr. Marcel Vejmelka

12. Sonstige Informationen

Studienmodule des Fachs TÜRKISCH

Pflichtmodule Türkisch

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation: GER B2) TR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0010		360 h	2 Semester	1.- 2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 1“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 2“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 3“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 4“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierende – können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; – verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. – können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. – können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.				
4.	Inhalte – Grammatik, Lexik, Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) in b): Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.				
12.	Sonstige Informationen * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning)				

Modul „Sprachwissenschaft TR“ [*]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0020		270 h	2 Semester	3.-4. Sem	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen [vgl. * in Zeile 12]				
4.	Inhalte [vgl. * in Zeile 12]				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende [vgl. * in Zeile 12]				
12.	Sonstige Informationen * Dieses Modul muss aus dem sprachübergreifenden Angebot des AIG gewählt werden.				

Modul „Kulturwissenschaft TR“*				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.158.0030	Arbeitsaufwand (workload) 270 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 1.-2. Sem	Leistungspunkte (LP) 9 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zur Kulturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden – erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Gesellschaft in der Türkei (Literatur, Politik, Recht, Geschichte, Kunst etc.) – können kulturwissenschaftliche Grundkenntnisse auf den deutsch-türkischen Kontext anwenden, sind in der Lage, fremd- und eigenkulturelle Prozesse zu reflektieren.
4.	Inhalte Interkulturelle und translationsorientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, rechtlichen, geschichtlichen, geselschaftlichen und politischen Themen und Prozessen.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a) und b) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in b): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/180=5%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N
12.	Sonstige Informationen *Für das Lehrangebot in diesem Modul besteht eine Kooperation mit der Turkologie der JGU Mainz.

Modul „Translatorische Kompetenz 1 TR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0040	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Translatorische Kompetenz 1“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Translatorische Kompetenz 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Translation (P)*	2 SWS/21 h	69 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- erkennen textsortenspezifische Merkmale im deutschen-türkischen Vergleich
- erkennen und verbalisieren sprachenpaarspezifische translationsrelevante Aspekte
- entwickeln eine übersetzungsrelevante Textanalysekompetenz
- können unterschiedliche Translationsstrategien anwenden und darüber reflektieren.

4. Inhalte

- Textsortenkompetenz und Textanalyse
- Translation von Texten unterschiedlicher Themenbereiche aus dem Türkischen ins Deutsche.
- Grundlagen von Translation und Translationswissenschaft in c): Vielfalt translatorischer Phänomene und Kontrastierung mit alltagsweltlichen Vorstellungen; Beziehungen zwischen translationswissenschaftlichen Modellen und konkreten Translationssituationen

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, kommentierte Übersetzung, kommentiertes Glossar

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a) und b) jedes zweite Semester, c) jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

N.N.

12. Sonstige Informationen

*Das Seminar wird aus dem fächerübergreifenden Angebot importiert.

Modul „Translatorische Kompetenz 2 TR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0050	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung „Translatorische Kompetenz 1“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Translatorische Kompetenz“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar zur Translation (P) *	2 SWS/21 h	69 h	6 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden
- erkennen textsortenspezifische Merkmale im deutschen-türkischen Vergleich
- erkennen und verbalisieren sprachenpaarspezifischer translationsrelevanter Aspekte
- entwickeln eine übersetzungsrelevante Textanalysekompetenz
- können unterschiedliche Translationsstrategien anwenden und darüber reflektieren.

4. Inhalte

- Translation von Texten unterschiedlicher Themenbereiche aus dem Deutschen ins Türkische.
- Vermittlung von Arbeitstechniken in c): Recherche und Dokumentation, translationsrelevante Software, inkl. Translationstools und Textverarbeitung, Terminologiearbeit, Qualitätsmanagement

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Fremdsprachliche Kompetenz TR“

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung in c): Portfolio, kommentierte Übersetzung, kommentiertes Glossar

9. Stellenwert der Note in der Endnote

12/180=6,67%

10. Häufigkeit des Angebots

a) und b) jedes zweite Semester, c) jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

N.N.

12. Sonstige Informationen

*Das Seminar wird aus dem fächerübergreifenden Angebot importiert.

Modul „Fremdsprachliche Kompetenz TR (Qualifikation GER A2)“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0060		360 h	2 Semester	3.- 4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen *		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 1“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 2“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 3“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Fremdsprachliche Kompetenz 4“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierende – können Sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären, – können Lernfortschritt selbst planen und evaluieren, – können fremdsprachliche Defizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Eigenstudium entwickeln, – entwickeln Selbstmotivationskompetenz, aktive und passive Fremdsprachenkompetenz.				
4.	Inhalte – Grammatik, Lexik, Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation: als Modul „Fremdsprachliche Kompetenz TR (Qualifikation GER A2)“ für F 3 und als Wahlpflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation GER A2) TR“				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht in d)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.				
12.	Sonstige Informationen – * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning) – Es wird dringend empfohlen, das Lehrangebot durch Tandemlernen oder Intensivsprachkurse in den Semesterferien zu ergänzen.				

Modul „Sprach-, Kultur- und Translationskompetenz TR“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0070		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zur Sprachwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung zur translatorischen Kompetenz (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	c) Proseminar zur Translations- oder Kulturwissenschaft (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden – erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Gesellschaft in der Türkei (Literatur, Politik, Recht etc.) – sind in der Lage, fremd- und eigenkulturelle Prozesse zu reflektieren. – entwickeln eine übersetzungsrelevante Textanalysekompetenz				
4.	Inhalte – Interkulturelle und translationsorientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, rechtlichen, geschichtlichen, soziopolitischen Themen und Prozessen – Grundlagen von Translation und Translationswissenschaft				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.				
12.	Sonstige Informationen Die Übung a) muss aus dem fächerübergreifenden Angebot (des AIG) gewählt werden.				

Wahlpflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation GER A2) TR“ [*]					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0060		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Mündlicher und Schriftlicher Ausdruck 1“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Mündlicher und Schriftlicher Ausdruck 2“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung „Mündlicher und Schriftlicher Ausdruck 3“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung „Mündlicher und Schriftlicher Ausdruck 4“		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierende – können Sprachliche Strukturen selbst erkennen und anderen erklären, – können Lernfortschritt selbst planen und evaluieren, – können fremdsprachliche Defizite erkennen und Strategien zur Behebung, auch durch Eigenstudium entwickeln, – entwickeln Selbstmotivationskompetenz, aktive und passive Fremdsprachenkompetenz.				
4.	Inhalte Grammatik, Lexik, Phonetik, Hör- und Leseverstehen, mündliche und schriftliche Kommunikation				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation: als Wahlpflichtmodul „Fremdsprachliche Kompetenz (Qualifikation GER A2) TR“ und als Modul „Fremdsprachliche Kompetenz TR (Qualifikation GER A2)“ für F3				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in d): Klausur (90 Min), mündl. Prüfung (15 Min.), Portfolio oder Projektbericht in d)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N.				
12.	Sonstige Informationen – * Sozialformen: Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit und/oder Einzelarbeit mit mündlicher, schriftlicher und/oder elektronischer Präsentation bzw. Diskussion von Prozessen und Produkten (elektronisch: z. B. Lernplattform ILIAS, auch als Blended Learning oder E-Learning) – Es wird dringend empfohlen, das Lehrangebot durch Tandemlernen oder Intensivsprachkurse in den Semesterferien zu ergänzen.				

Wahlpflichtmodul „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft TR“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.158.0070	Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 3 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-5. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Translations-, Sprach- oder Kulturwissenschaft“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kultur, Literatur, Politik der Türkei - vertiefen ihre translations- sprach- oder kulturwissenschaftlichen Kenntnisse mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, - können aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in der Türkei analysieren und interpretieren			
4.	Inhalte Interkulturelle und translationsorientierte Beschäftigung mit literarischen, kulturellen, rechtlichen, geschichtlichen, soziopolitischen Themen und Prozessen. Am Anfang des Semesters wird für Übung b) eine Liste zur Wahl stehender Texte zur Verfügung gestellt und das erforderliche Lesepensum für das Selbststudium erläutert.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls „Kulturwissenschaft“ (gilt nur für das Seminar)			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en):- in b): mündliche Prüfung (15 Min.) oder Portfolio 8.3. Modulprüfung in c): Essay, Hausarbeit, Portfolio oder Projektarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots Vorlesungen jedes Semester, Sem. mindestens jedes zweite Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende: N.N.			
12.	Sonstige Informationen Die im Rahmen dieses Moduls gewählten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit den im Rahmen des Pflichtmoduls „Kulturwissenschaft AR“ besuchten Lehrveranstaltungen.			

Wahlpflichtmodul „Projekt TR“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.158.0080	360 h	2 Semester	5. - 6. Sem.	12 LP

	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	***a) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 1“ (P)***	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 2“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar oder freie Projektarbeit „Projektarbeit 3“ (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden – in komplexen und authentischen Projektumgebungen in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegte Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen, – die Grundlagen des Projektmanagements beschreiben, anwenden und reflektieren, – Projektendprodukte, die den in Abstimmung mit anderen Projektteilnehmenden festgelegten Qualitätskriterien entsprechen, erstellen.
4.	Inhalte – Es handelt sich stets um authentische Praxisprojekte, wobei das Themenspektrum bewusst weit gefasst ist. – Die konkreten Projektinhalte variieren von Semester zu Semester.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Beratung durch die Projektleitung bei freier Projektarbeit
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung in c): Projektarbeit, Projektbericht oder Portfolio
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots nach Maßgabe des Lehrangebots
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende N.N
12.	Sonstige Informationen

FÄCHERÜBERGREIFENDE PFLICHT- UND WAHLPFLICHTMODULE

Studienmodule SACHFACH

Pflichtmodule bzw. Wahlpflichtmodule Sachfach

(Wahl)Pflichtmodul „Sachfach Internettechnologien“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.INT.0010		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Internettechnologien 1 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung Internettechnologien 2 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung Internettechnologien 3 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung Internettechnologien 4 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Grundlagen der Internettechnologien und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge. - sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen. - sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten. - sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.				
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Internettechnologien. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Günter Iller (Prüfungsamt), Prof. Dr. Christof Hübner, Prof. Dr. Thomas Specht, Prof. Dr. Sven-Gunnar Klaus				
12.	Sonstige Informationen Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.				

(Wahl)Pflichtmodul „Sachfach Medizin“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.MED.0010		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 3.-4. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Medizin 1 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung Medizin 2 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung Medizin 3 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung Medizin 4 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Grundlagen der Medizin und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge. - sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen. - sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten. - sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.				
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Medizin. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Günter Iller (Prüfungsamt), Prof. Dr. med. Christoph Beyerlein-Buchner, Dr. phil. Dr. med. Ulrich Köppen				
12.	Sonstige Informationen Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.				

(Wahl)Pflichtmodul „Sachfach Rechtswissenschaft“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.REC.0010	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Recht 1 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung Recht 2 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung Recht 3 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung Recht 4 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Grundlagen der Rechtswissenschaft und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge. - sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen. - sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten. - sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Rechtswissenschaft. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Günter Iller (Prüfungsamt), Dr. jur. Annette Pfeiffer, Dr. jur. Gernot Wirth
12.	Sonstige Informationen Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.

(Wahl)Pflichtmodul „Sachfach Technik“

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.TEC.0010	360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Technik 1 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung Technik 2 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung Technik 3 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung Technik 4 (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP

2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Grundlagen der Technik und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge. - sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen. - sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten. - sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Technik. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Günter Iller (Prüfungsamt), Dipl.-Ing. Helmut von Au, Dipl.-Ing. Wolfgang Epp
12.	Sonstige Informationen Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.

(Wahl)Pflichtmodul „Sachfach Wirtschaftswissenschaft“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.WIR.0010		360 h	2 Semester	3.-4. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Wirtschaft 1 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung Wirtschaft 2 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Vorlesung Wirtschaft 3 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Vorlesung Wirtschaft 4 (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden - kennen die Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft und vertiefen die fachlichen Zusammenhänge. - sind in der Lage, dies als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete zu nutzen. - sind in der Lage, die entsprechende fachsprachliche Kompetenz und die Fachterminologie zu erarbeiten und zu bewerten. - sind in der Lage, dies auf translations-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Anwendungen zu übertragen.				
4.	Inhalte Die Vorlesungen geben einen Überblick über zentrale Themenbereiche und Methoden der Wirtschaftswissenschaft. Es werden elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausgestaltung in wichtigen Anwendungsbereichen reflektiert und diskutiert. Nach Möglichkeit wird auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester (jeweils zwei Vorlesungen alternierend)				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Günter Iller (Prüfungsamt), Dipl.-Wirt.Ing. Roger Pfaff, Prof. Dr. Gerhard Graf				
12.	Sonstige Informationen Studienhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot sind im Internet (Jogustine und Sachfach-Webseiten) zu finden.				

Studienmodule TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul Translationswissenschaft

(Wahl)Pflichtmodul „Translationswissenschaft"					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0010		360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur Einführung in die Translationswissenschaft (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Allgemeinen und Angewandten Translationswissenschaft (WP)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	c) Übung (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertrautheit mit den wichtigsten Methoden, Theorien und Fragestellungen der Allgemeinen und Angewandten Translations-wissenschaft. Vorbereitung auf eine Vertiefung und Spezialisierung in den fächerspezifisch und/oder fächerübergreifend angebotenen Seminaren. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Reflexion komplexer translationswissenschaftlicher Zusammenhänge sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.				
4.	Inhalte Überblick über den aktuellen Forschungsstand der modernen Translationswissenschaft als Wissenschaft von den Produkten und Prozessen der Übersetzung und der Verdolmetschung. Vertiefung ausgewählter Themen sowohl der Allgemeinen als auch der Angewandten Translationswissenschaft (z.B. Translationstheorien, Geschichte der Translation, Interdisziplinäre Ansätze in der Translationswissenschaft, Maschinelle Übersetzung, Translation Memory Systeme, Qualitätsmanagement, Community Interpreting, Synchronisation und Untertitelung, Interkulturelles Technical Writing)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls Das Studienangebot richtet sich an alle deutschen und ausländischen Studierenden des B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Es empfiehlt sich, die Vorlesung vor dem Seminar und der Übung zu besuchen.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en): - 8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Vorlesung: mindestens jedes zweite Semester Seminar und Übung: jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Torsten Dörflinger M.A., N.N.				
12.	Sonstige Informationen Studien- und Literaturhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot finden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im Internet (JoguStine).				

Studienmodule INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Kommunikation

(Wahl)Pflichtmodul „Interkulturelle Kommunikation“ (IKK)					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) M.06.FUE.0020		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) 2 Semester	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 2.-3. Sem	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Einführung: »Interkulturelle Kommunikation«“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Proseminar zu wechselnden Themen aus dem Gebiet der IKK (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	c) Vorlesung zu wechselnden Themen aus dem Gebiet der IKK (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Das Wahlpflichtmodul IKK qualifiziert BA-Absolvent/-innen für Vermittlungsaufgaben im Bereich interkultureller Beziehungen und Begegnungen. Die Studierenden werden dabei befähigt, den Zusammenhang von Sprache, Kommunikation und gesellschaftlichen Strukturen zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen sowie empirische Daten bzw. Fälle zu beschreiben, zu analysieren, zu interpretieren, einzuordnen und dazu Handlungsempfehlungen zu formulieren.				
4.	Inhalte In der Einführung werden theoretische, methodische und disziplinäre Grundlagen des Fachgebiets erworben, im Proseminar das wissenschaftliche Arbeiten anhand von wechselnden Spezialthemen vertieft und angewendet. Die Vorlesung verschafft einen Überblick über aktuelle Fragen und Ansätze Interkultureller Kommunikationsforschung.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Die Einführung sollte vor dem Proseminar besucht werden.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in c): Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) 8.3. Modulprüfung in b): Klausur (90 Min.), Hausarbeit, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Einführung und Proseminar: jedes Semester Vorlesung: in der Regel jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bernd Meyer				
12.	Sonstige Informationen Jürgen Straub, Arne Weidemann, Doris Weidemann (Hrsg.): Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Grundbegriffe - Theorien - Anwendungsfelder. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler. 2007 Alexander Thomas (Hrsg.): Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Band 2: Länder, Kulturen und interkulturelle Berufstätigkeit. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. 2003 Weitere Hinweise und Literaturangaben finden Sie in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im Internet (JoguStine und Ilias)				

Studienmodule ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul Sprachwissenschaftliche Kompetenz

<table>
<tr><th colspan="6">(Wahl)Pflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz"</th></tr>
<tr><td colspan="2">Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)

M.06.FUE.0030</td><td>Arbeitsaufwand (workload)

360 h</td><td>Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)

2 Semester</td><td>Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)

5.-6. Sem</td><td>Leistungspunkte (LP)

12 LP</td></tr>
<tr><td>1.</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungen/Lehrformen</td><td>Kontaktzeit</td><td>Selbststudium</td><td>Leistungspunkte</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">a) Vorlesung zur Einführung in die Sprachwissenschaft (WP)</td><td>2 SWS/21 h</td><td>69 h</td><td>3 LP</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">b) Proseminar zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissenschaft (WP)</td><td>2 SWS/21 h</td><td>159 h</td><td>6 LP</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">c) Kolloquium zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Sprachwissenschaft gemäß der Spezialisierung der TeilnehmerInnen (P)</td><td>2 SWS/21 h</td><td>69 h</td><td>3 LP</td></tr>
<tr><td>2.</td><td colspan="5">Gruppengrößen
Siehe Hinweise</td></tr>
<tr><td>3.</td><td colspan="5">Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
Vertrautheit mit den wichtigsten Methoden, Theorien und Fragestellungen der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissen-schaft. Vorbereitung auf eine Vertiefung und Spezialisierung in den fächerspezifisch und/oder fächerübergreifend angebotenen Seminaren. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Reflexion komplexer sprach- und translationswissenschaftlicher Zusammenhänge sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaft-lichen Ansprüchen.</td></tr>
<tr><td>4.</td><td colspan="5">Inhalte
Überblick über den aktuellen Forschungsstand der modernen Linguistik als Wissenschaft von den Struktureigenschaften und Funktionen menschlicher Sprache. Vertiefung ausgewählter Themen sowohl der Allgemeinen als auch der Angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Phonetik und Phonologie, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik, Sprachen der Welt (Universalien und Typologien), Soziolinguistik, Psycholinguistik, Computerlinguistik).</td></tr>
<tr><td>5.</td><td colspan="5">Verwendbarkeit des Moduls
Das Studienangebot richtet sich an alle deutschen und ausländischen Studierenden des B.A. Sprache, Kultur, Translation</td></tr>
<tr><td>6.</td><td colspan="5">Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
Es empfiehlt sich, die Vorlesung und das Proseminar vor dem Kolloquium zu besuchen.</td></tr>
<tr><td>7.</td><td colspan="5">Zugangsvoraussetzung(en)
keine</td></tr>
<tr><td>8.</td><td colspan="5">Leistungsüberprüfungen
8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en): -
8.3. Modulprüfung in b): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio</td></tr>
<tr><td>9.</td><td colspan="5">Stellenwert der Note in der Endnote
12/180=6,67%</td></tr>
<tr><td>10.</td><td colspan="5">Häufigkeit des Angebots
Vorlesung: jedes zweite Semester (in der Regel im Wintersemester)
Proseminar und Kolloquium: jedes Semester</td></tr>
<tr><td>11.</td><td colspan="5">Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
Torsten Dörflinger M.A., N.N., Dr. Reinhard Rapp</td></tr>
<tr><td>12.</td><td colspan="5">Sonstige Informationen
Studien- und Literaturhinweise zu dem jeweils aktuellen Lehrangebot finden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im Internet (JoguStine).</td></tr>
</table>

Studienmodule TOURISMUS

Wahlpflichtmodul Tourismus

Wahlpflichtmodul „TOURISMUS“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0040		360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung „Tourismus“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Vorlesung „Tourismus“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Seminar „Tourismus“ (P)		2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Modulteils werden die Studierenden in die Lage versetzt, • sich über Bestände und Formen modernen Reisens zu informieren, entsprechende Angebote zu vergleichen und sie auf ihre wirtschaftliche und soziokulturelle Zukunftsträchtigkeit zu befragen bzw. in einem Projekt zu dokumentieren • die Entstehungsbedingungen von touristischen Texten zu recherchieren, den Skopus (Funktion und Zielgruppe) eines Textes zu identifizieren und skopusgemäß Ausdrucksvarianten und unterschiedliche Übersetzungsergebnisse zu formulieren und abzuwägen • geeignete Hilfsmittel und Verfahren für das touristische Übersetzen zu gebrauchen und sie untereinander zu vergleichen und zu evaluieren.				
4.	Inhalte zu a): Beitrag des Reisens zum Werte-Diskurs in den Kulturwissenschaften – Geschichtliche Herausbildung des modernen (Massen-)Tourismus – ‚Reisen‘ in sozialpsychologischer und philosophischer Sicht – Deutschland als Drehscheibe des internationalen Tourismus – Tourismus-Kritik zu b): Tourismusangebot und -nachfrage – Tourismusverkehr – Hotellerie – Destinationsmanagement zu c): Touristische Textsorten - Touristische Übersetzungen – Textfunktion touristischer Texte: Werbung und Information – Übersetzungsstrategien im touristischen Bereich				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. und M.A. Sprache, Kultur, Translation (für Studierende mit Deutsch als Grundsprache oder Fremdsprache 1)				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c) 8.2. Studienleistung(en) in a): Klausur (90 Min.), Portfolio oder Projektbericht 8.3. Modulprüfung in c): Hausarbeit, Projektarbeit oder Portfolio				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/180=6,67%				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens alle zwei Semester: Übung und Vorlesung jedes Sommersemester; Seminar jedes Wintersemester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Hans-Joachim Bopst: Prof. Knut Scherhag				
12.	Sonstige Informationen				

Studienmodule aus dem ANGEBOT DES ISSK, BEREICH SPRACHEN, STANDORT GERMERSHEIM

Wahlpflichtmodul aus dem Kursangebot des Sprachenzentrums Germersheim

Wahlpflichtmodul „Angebote des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.SZG.0100		360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung aus dem Angebot des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung aus dem Angebot des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung aus dem Angebot des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung aus dem Angebot des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen a) Anfängerkurse im Bereich „Fremdsprachenerwerb“: In den Anfängerkursen bauen die Studierenden schnell, effektiv und nachhaltig eine kommunikative Handlungsfähigkeit auf. Die kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache umfasst sowohl Kenntnisse über die Sprache als auch die Fähigkeit, diese in kommunikativen Situationen anzuwenden. Durch den ganzheitlichen Ansatz wird ein mehrkanaliges Lernen ermöglicht und die Behaltensleistung gesteigert. b) Aufbaukurse, hier z.B. Kurse im Bereich „Deutsch für Deutsche“: In diesen Kursen steigern die Studierenden ihre muttersprachliche (d.h. „grundsprachliche“) Kompetenz im Deutschen: Nach Kursende können die Studierenden sich muttersprachlich gewandt, prägnant und situationsbezogen normgerecht ausdrücken und verfügen über ein sensibilisiertes Stilempfinden. Sie können ihre Muttersprache Deutsch genauer analysieren, bewusster einsetzen und semantisch variieren; sie sind in der Lage, das passende Register für die jeweilige Textsorte zu wählen („den richtigen Ton zu treffen“), Nuancen ausdrücken; ihr aktiver deutscher Wortschatz (Fachterminologie, Kollokationen, Redewendungen, Metaphern usw.) ist gefestigt und erweitert.				
4.	Inhalte a) Anfängerkurse im Bereich „Fremdsprachenerwerb“: Der Unterricht erfolgt von Beginn an einsprachig in der Fremdsprache (Prinzip der Sprachimmersion). Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Hörverstehen und Sprechen. Die Teilnehmenden erleben die Fremdsprache in authentischen Sprachverwendungssituationen und handeln in diesen Situationen als sie selbst. Sie setzen beim Lernen viele unterschiedliche Sinne ein: Visualisierungen sowie Elemente des “Total Physical Response” wie Gestik, Mimik und Bewegungen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich mit ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen in die Lernsituation einbringen. Die Sprachlernsituationen werden so gestaltet, dass sie die Teilnehmenden zum Einbringen der eigenen Realität und zur Befriedigung eigener Kommunikationsbedürfnisse motivieren. b) Aufbaukurse, hier z.B. Kurse im Bereich „Deutsch für Deutsche“: Übungen, Versuche und Erfahrungsaustausch v.a. zu den Themen: Register (Hochsprache, Alltagssprache, Umgangssprache), Stilarten (allgemein), Zweifelsfälle der deutschen Grammatik, logische Verknüpfungen, deutsche Rechtschreibung, Zeichensetzung, deutsche Standardlautung/Dialekte/Umgangslautung, Verständlichkeit, sprachliche Prägnanz; Analyse von Textsorten, Erarbeiten von Textkonventionen (Wirtschaftstexte, Bedienungsanleitungen, Verträge, Packungsbeilagen, touristische Texte, Definitionen usw.), Übungen v.a. zu Registerwechsel, Nuancen, Redewendungen, Metaphern (und ihre Anwendung in der Fachsprache), Kollokationen, Einfluss des Englischen, Syntax (Objekte, Attribute, Adverbialen, Verbal vs. Nominal), Reden und Diskussionsbeiträge				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				

	keine
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung -
9.	Stellenwert der Note in der Endnote (Das Modul wird ohne Benotung abgeschlossen.)
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Geschäftsführende Leitung des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim
12.	Sonstige Informationen Das Kursangebot des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim ist sehr breit gefächert: Zum einen (a) werden Anfängerkurse für Fremdsprachen (auch für solche, die nicht regulär am FTSK vertreten sind), zum anderen (b) Aufbaukurse für Fremdsprachen oder für die Muttersprache angeboten. Weitere Informationen zum ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim sowie zu den Kursangeboten finden sich unter https://www.blogs.uni-mainz.de/fb06-issk-germersheim/. Die für das Modul besuchten Lehrveranstaltungen dürfen nicht inhaltlich identisch sein mit etwaig im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Kurse des ISSK, Bereich Sprachen, Standort Germersheim“ des B.A. Sprache, Kultur, Translation besuchten Lehrveranstaltungen.

Wahlpflichtmodul „Muttersprachliche Kompetenz für Deutsche“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.SZG.0300		360 h	2 Semester	1.-2. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung Textsorten, Stilistik und Orthographie 1 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung Textsorten, Stilistik und Zeichensetzung 1 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung Textsorten, Stilistik und Orthographie 2 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung Textsorten, Stilistik und Zeichensetzung 2 (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen –				
4.	Inhalte –				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d) 8.2. Studienleistung(en) - 8.3. Modulprüfung -				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote (Das Modul wird ohne Benotung abgeschlossen.)				
10.	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Geschäftsführende Leitung des SZG?				
12.	Sonstige Informationen				

Wahlpflichtmodul „Deutsch als Arbeitssprache 1“ [Auflagenmodul 1]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.SZG.0200	360 h	1 Semester	1. Sem.	12 LP

1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung Grammatik (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung Rezeption mündlicher Texte (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Übung Produktion mündlicher Texte (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studentinnen und Studenten können nach Abschluss des Moduls die Deutsche Sprache auf einem mündlichen Niveau verwenden, wie sie für die Aufnahme des Bachelorstudiums der Interkulturellen Germanistik in Germersheim erforderlich ist. Hierzu gehört ein grammatisches Niveau, das in Standardlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache, die bis zu Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen führen, vorgestellt wird.

a) Die Studentinnen und Studenten kennen alle grammatischen Muster und Phänomene, die in Standardlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache, die zum Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen führen, thematisiert werden. Sie können diese Muster zudem aktiv in ihrer Sprache verwenden.

b) Sie können mündliche Texte mit dem in a) genannten Schwierigkeitsgrad verstehen und selbst produzieren.

4. Inhalte

Die Studentinnen und Studenten erlernen und üben die deutsche Grammatik, wie sie in Standardlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache, die bis zu Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen führen, vorgestellt wird; sowohl in Übungen im Unterricht als auch in Hausaufgaben sowie im strukturierten Selbststudium.
In den Kursen Rezeption mündlicher Texte und Produktion mündlicher Texte wenden die Studentinnen und Studenten das im Grammatikkurs bzw. im strukturierten Selbststudium erworbene Wissen anhand konkreter, von den Lehrpersonen vorgegebener Texten und Übungen an.
Für das strukturierte Selbststudium erhalten die Lernenden konkrete Hinweise von den Modulbetreuern bezüglich Niveau, Inhalt und Strukturierung.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Nur als Auflage für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache, die bei Studienbeginn ein Sprachniveau von 16 (Minimum) oder 17 (Maximum) TestDaF-Punkten aufweisen

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b) und c)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung: - *

9. Stellenwert der Note in der Endnote

(Die Modulprüfung erfolgt im Wahlpflichtmodul „Deutsch als Arbeitssprache 2“und ist unbenotet.)

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Thomas Kempa

12. Sonstige Informationen

Die Wahlpflichtmodule „Deutsch als Arbeitssprache 1“ und „Deutsch als Arbeitssprache 2“ können nur **gemeinsam als zwei Wahlpflichtmodule** eingesetzt werden; sie sind nicht einzeln belegbar.
* Für die Module „Deutsch als Arbeitssprache 1“ und „Deutsch als Arbeitssprache 2“ wird eine **gemeinsame Modulprüfung** durchgeführt (weitere Informationen hierzu unter Wahlpflichtmodul „Deutsch als Arbeitssprache 2“).

Wahlpflichtmodul „Deutsch als Arbeitssprache 2“ [Auflagenmodul 2]

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.SZG.0210	360 h	1 Semester	1. Sem.	12 LP

1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Übung Translationsorientierte Textanalyse (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
b) Übung Translationsorientierte Textproduktion (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
c) Tutorium Grammatik (P)	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
d) Tutorium Wortschatz (P)	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP

2. Gruppengrößen

Siehe Hinweise

3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studentinnen und Studenten können nach Abschluss des Moduls die Deutsche Sprache auf einem schriftlichen Niveau verwenden, wie sie für die Aufnahme des Bachelorstudiums der Interkulturellen Germanistik in Germersheim erforderlich ist. Hierzu gehört ein grammatisches Niveau, das in Standardlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache, die bis zu Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen führen, vorgestellt wird.

c) Die Studentinnen und Studenten kennen alle grammatischen Muster und Phänomene, die in Standardlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache, die zum Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen führen, thematisiert werden. Sie können diese Muster zudem aktiv in ihrer Sprache verwenden.

d) Sie können schriftliche Texte mit dem in a) genannten Schwierigkeitsgrad verstehen und selbst produzieren.

4. Inhalte

Die Studentinnen und Studenten erlernen und üben Textanalyse sowie Textproduktion, wie sie in Standardlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache, die bis zu Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen führen, vorgestellt wird; sowohl in Übungen im Unterricht als auch in Hausaufgaben sowie im strukturierten Selbststudium.
In den Kursen Translationsorientierte Textanalyse und Translationsorientierte Textproduktion lernen die Studentinnen und Studenten anspruchsvolle Texte analysieren sowie selbst verfassen. Dabei wird das im Grammatik- bzw. Wortschatztutorium sowie das im strukturierten Selbststudium erworbene Wissen anhand konkreter, von den Lehrpersonen vorgegebenen Texten und Übungen angewendet.
Für das strukturierte Selbststudium erhalten die Lernenden konkrete Hinweise von den Modulbetreuern bezüglich Niveau, Inhalt und Strukturierung.

5. Verwendbarkeit des Moduls

B.A. Sprache, Kultur, Translation

6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme

keine

7. Zugangsvoraussetzung(en)

Nur als Auflage für Studierende mit Deutsch als einziger Fremdsprache, die bei Studienbeginn ein Sprachniveau von 16 (Minimum) oder 17 (Maximum) TestDaF-Punkten aufweisen

8. Leistungsüberprüfungen

8.1. Aktive Teilnahme in a), b), c) und d)
8.2. Studienleistung(en) -
8.3. Modulprüfung: Prüfung Deutsch als Arbeitssprache (DaAS)*

9. Stellenwert der Note in der Endnote

(Die Modulprüfung ist unbenotet.)

10. Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

11. Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende

Thomas Kempa

Sonstige Informationen

12.	Die Wahlpflichtmodule „Deutsch als Arbeitssprache 1“ und „Deutsch als Arbeitssprache 2“ können nur **gemeinsam als zwei Wahlpflichtmodule** eingesetzt werden; sie sind nicht einzeln belegbar. * Für die Module „Deutsch als Arbeitssprache 1“ und „Deutsch als Arbeitssprache 2“ wird eine **gemeinsame Modulprüfung** durchgeführt. Hintergrund ist, dass die Module inhaltlich und auch bezüglich der Lernziele untrennbar miteinander verknüpft sind. Es handelt sich dabei um den ganzheitlichen Erwerb von Sprachfertigkeiten im Bereich Deutsch als Fremdsprache. In den beiden Modulen werden, aufeinander bezogen, alle vier Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sowie die Grammatik des Deutschen intensiv eingeübt. In der Prüfung werden zudem Inhalte aus beiden Modulen (die in ein Modul mit dem Schwerpunkt Hören-Sprechen und ein Modul mit dem Schwerpunkt Lesen-Schreiben aufgeteilt sind) integriert abgeprüft. Die Prüfung ist konzeptionell an den TestDaF angelehnt, berücksichtigt aber die für das Studium im B.A. Sprache, Kultur, Translation erforderlichen translationsorientierten Fertigkeiten, d.h. eine kommunikativ anwendbare Korrektheit von Grammatik und Wortschatz, da dies den Erfordernissen eher entspricht als die diesbezüglich allgemeineren Vorgaben von TestDaF. Bei Nichtbestehen ist **eine Wiederholungsprüfung** innerhalb von vier Wochen nach der ersten Prüfung möglich, deren Nichtbestehen führt zur Exmatrikulation. **Inhalte und Form der „Prüfung Deutsch als Arbeitssprache“:** im schriftlichen Teil (200 Min., 75%): Übungen zu Grammatik (Deklination, Konjugation, Syntax, Sprachbausteine), Leseverstehen (Verständnisfragen richtig / falsch zu ausgewählten Zeitungstexten) und Textproduktion (Zusammenfassung, Essay, Analyse); im mündlichen Teil (20 Min, 25%): Kurzvortrag zu einem vorzubereitenden Thema sprach-, kultur- oder translationswissenschaftlicher Art und Spontangespräch zu Themen grammatischer oder landeskundlicher Relevanz

Absolvieren eines PRAKTIKUMS als Wahlpflichtmodul

Wahlpflichtmodul „Praktikum (B.A.)“					
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe) **M.**06.FUE.0200		Arbeitsaufwand (workload) 360 h	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan) mind. 2 Monate (Vollzeit)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan) 5. Sem.	Leistungspunkte (LP) 12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen Praktikum		Kontaktzeit 320h	Selbststudium 40h	Leistungspunkte 12
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden: • gewinnen einen Einblick in den Berufsalltag translationsorientierter Berufe • kennen die wesentlichen Prozesse des Übersetzens sowie die Betriebsabläufe eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung oder Behörde • sind in der Lage, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu transferieren und anzuwenden • entwickeln eine konkrete Vorstellung des Übersetzens (bzw. Dolmetschens) in der Praxis • beherrschen den Umgang mit eingesetzten Werkzeugen im Bereich der Kommunikations- und Translationstechnologie sowie des Projekt-oder Qualitätsmanagements • erwerben Entscheidungs-, Evaluations- und metakommunikative Kompetenzen und somit insgesamt eine hohe Berufsfeldkompetenz • festigen ihre Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz				
4.	Inhalte Die Studierenden erhalten im Rahmen des (mind.) achtwöchigen Praktikums einen Einblick in die jeweiligen internationalen bzw. international ausgerichteten Unternehmen, Einrichtungen oder Behörden. Sie lernen die Aufgaben und Prozesse, die im Geschäftsbereich der jeweiligen Abteilung liegen, umfassend kennen. Der geforderte translatorische Bezug des Praktikums bringt sie in Kontakt mit den Realia des Berufsfeldes des Übersetzens und Dolmetschens, indem entsprechende Tätigkeiten ausgeübt werden wie z.B. Übersetzen allgemeiner oder fachsprachlicher Texte in die Fremdsprache oder aus der Fremdsprache, terminologische Arbeiten, Lektorat, Projektmanagement. Außerdem werden nach Möglichkeit allgemein beim Praktikumsgeber anfallenden Aufgaben wie z.B. Finanzbuchhaltung, Planung und Controlling, Qualitätsmanagement, Marketing, Kundenakquise- und -betreuung ausgeübt.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Sprache, Kultur, Translation				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme keine				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) keine				
8.	Leistungsüberprüfungen Praktikumsbericht (unbenotet); Nachweis der aktiven Teilnahme (durch Bescheinigung der ausbildenden Einrichtung), fachlicher Bezug des Arbeitsgebers, Teilnahmedauer mindestens acht Wochen Vollzeit				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote (Das Modul wird ohne Modulprüfung abgeschlossen.)				
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Ansprechpartner sind die Praktikumsbeauftragten der jeweiligen Fächer.				
12.	Sonstige Informationen Praktikumsangebote können über die vom Fachbereich eingerichtete Praktikumsbörse (unter https://teamweb.uni-mainz.de/fb06/praktikum/default.aspx) eingesehen werden.				